

SONY®



Zur direkten Auswahl eines Abschnitts
darauf klicken!

► Übertragen von Musik

► Übertragen von Videos/Fotos/
Podcasts

► Fehlerbehebung

Bedienungshandbuch
NWZ-A844 / A845 / A846 / A847

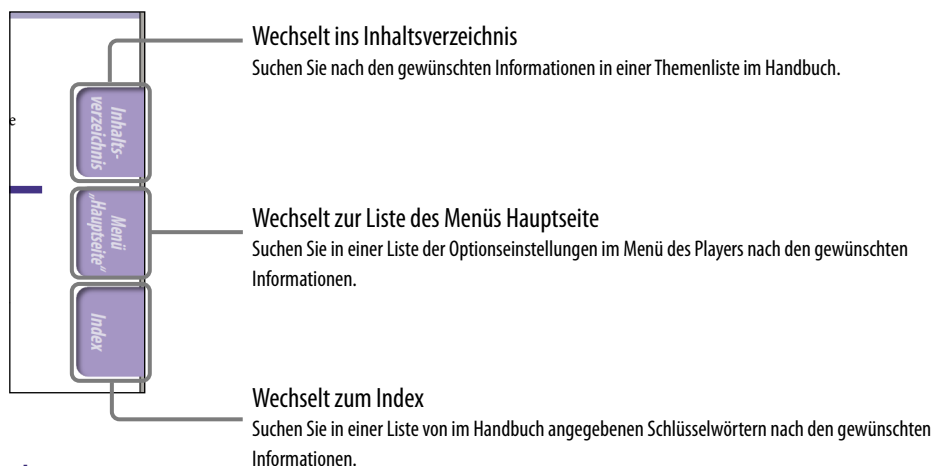
Hinweis

- Je nach dem Land/der Region, wo Sie den Player gekauft haben, sind manche Modelle möglicherweise nicht erhältlich.

Das Bedienungshandbuch

So verwenden Sie die Schaltflächen im Bedienungshandbuch

Klicken Sie auf die Schaltflächen oben rechts in diesem Handbuch, um zum „Inhaltsverzeichnis“, zum Abschnitt „Das Menü „Hauptseite““ oder zum „Index“ zu gelangen.



Tipp

- Klicken Sie auf eine Seitenzahl im Inhaltsverzeichnis oder im Index, um auf die angegebene Seite zu gelangen.
- Klicken Sie auf einen Seitenverweis (z. B. S. 6), wie er auf vielen Seiten zu finden ist, um zur angegebenen Seite zu gelangen.
- Um eine Referenzseite nach Schlüsselwort zu suchen, geben Sie das Schlüsselwort in das Suchtextfeld des Adobe Reader-Fensters ein.
- Die Vorgehensweise kann je nach Adobe Reader-Version variieren.

So ändern Sie das Seitenlayout

Mit den Schaltflächen im Adobe Reader-Fenster können Sie auswählen, wie die Seiten angezeigt werden.



Einzelne Seite, fortlaufend

Die Seiten werden fortlaufend angezeigt und dabei in der Breite an das Fenster angepasst. Beim Durchführen eines Bildlaufs rollen die vorherigen bzw. nachfolgenden Seiten fortlaufend über den Bildschirm.

Einzelne Seite

Die Seiten werden einzeln nacheinander angezeigt und dabei an das Fenster angepasst. Beim Durchführen eines Bildlaufs wird die jeweils vorherige bzw. nächste Seite angezeigt.

Inhaltsverzeichnis

Grundfunktionen und Bildschirme

Komponenten und Regler	6
Ein- und Ausschalten des Players	9
Das Menü „Hauptseite“	10
So verwenden Sie das Menü „Hauptseite“	13
So verwenden Sie das Optionsmenü	16
Informationen zur Software	18
Mitgelieferte Software	18
Kompatible Software	18

Vorbereitungen für den Player

Laden des Akkus	19
Auswählen der Display-Sprache	21
Einstellen von Datum und Uhrzeit	22

Übertragen von Musik

Auswählen der Methode zum Übertragen von Musik	23
A Übertragen von Musik mit Windows Media Player 11	25
Importieren von Musik von CDs	25
Übertragen von Musik	27
B Übertragen von Musik mit Content Transfer	29
C Übertragen von Musik mit dem Windows Explorer	31

Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts

Auswählen der Methode zum Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts	33
A Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts mit Content Transfer	34
B Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts mit dem Windows Explorer	36

Wiedergabe von Musik

Wiedergabe von Musik [Musik]	39
Musikwiedergabebildschirm	40
Musiklistenbildschirm	41
Suchen nach Songs	42
Durchsuchen der Albumcover zum Auswählen eines Albums (Alben durchblättern)	43
Musikwiedergabe über ein Fernsehgerät	45
Ausgeben von Musikwiedergabebildschirm und Ton an ein Fernsehgerät [TV-Ausgang (Musik)]	45
Umschalten des Farbfernsehersystems [NTSC/PAL umschalten]	46
Löschen von Songs	47
Das Musikoptionsmenü	48
Anzeigen des Bildschirms mit detaillierten Informationen [Ausführliche Infos]	49
Ändern der Musikeinstellungen	50
Einstellen des Wiedergabemodus [Wiedergabemodus]	50
Einstellen des Wiedergabebereichs [Wiedergabebereich]	51
Einstellen der Tonqualität [Equalizer]	51
Einstellen von Raumklang [VPT(Surround)]	53
Wiedergabe mit DSEE (Klangverstärkung) [DSEE(Klangverstärk.)]	54
Wiedergabe mit klarem Stereoton [Clear Stereo]	54
Einstellen der Lautstärke [Dynamic Normalizer]	55
Auswählen des Albumanzeigeformats [Album-Anzeigeformat]	55

Die Sprachlernfunktion

Die Sprachlernfunktion	56
Aktivieren der Sprachlernfunktion	56
Kurzes Zurückspulen [Schnelle Wiederhol.]	57
Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage (A-B-Wiederholung)	57
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC)	58

Fortsetzung ↓

Wiedergeben von Videos

Wiedergabe eines Videos [Videos]	59
Videowiedergabebildschirm	60
Videolistenbildschirm	61

Suchen nach Videos.....	62
Durchsuchen von Szenen (Szenen durchblättern)	62

Videowiedergabe über ein Fernsehgerät	64
Ausgeben von Videos an ein Fernsehgerät [TV-Ausgang (Video)]	64
Auswählen des Seitenverhältnisses des Fernsehgeräts [TV-Ausgang - Größe]	65
Umschalten des Farbfernsehsystems [NTSC/PAL umschalten]	65

Löschen von Videos.....	66
Löschen des gerade abgespielten Videos	66
Auswählen zu löschender Videos in einer Liste	66

Das Videooptionsmenü.....	67
----------------------------------	-----------

Ändern der Videoeinstellungen.....	68
Einstellen der Zoom-Funktion [Zoom-Einstellungen]	68
Wiedergabe nur des Videotons [HOLD-Anzeige]	71
Sortieren der Videoliste [Reihenfolge in Videoliste]	71

Wiedergabe von Podcasts

Wiedergabe eines Podcasts [Podcast]	72
Was ist ein Podcast?	72
Wiedergabe eines Podcasts	72
Podcast-Wiedergabebildschirm	73
Episodenlistenbildschirm	75
Podcast-Listenbildschirm	76

Löschen von Podcasts.....	77
Löschen der gerade wiedergegebenen Episode	77
Löschen einer Episode in der Episodenliste	77
Löschen eines Podcasts	77
Löschen aller Podcasts	78

Das Podcast-Optionsmenü	79
--------------------------------------	-----------

Anzeigen von Fotos

Anzeigen von Fotos [Fotos]	81
Fotoanzeigebildschirm	82
Fotolistenbildschirm	83

Löschen von Fotos	84
--------------------------------	-----------

Das Fotooptionsmenü	85
----------------------------------	-----------

Ändern der Fotoeinstellungen	86
---	-----------

Einstellen des Anzeigeformats für die Fotoliste [Fotolisten-Anzeigeform.]	86
--	----

UKW-Radioempfang

UKW-Radioempfang [FM-Radio]	87
UKW-Radiobildschirm	88
Automatisches Speichern von Radiosendern [Auto-Speicherung]	89
Manuelles Speichern von Radiosendern [Als Standard speichern]	90
Löschen von gespeicherten Sendern	90

Das UKW-Radiooptionsmenü	91
---------------------------------------	-----------

Ändern der UKW-Radioeinstellungen	92
Einstellen des Empfangs [Suchempfindlichkeit]	92
Einstellen von Mono-/Stereoempfang [Mono/Auto]	92

Verwenden der Noise Canceling-Funktion

Informationen zu Noise Canceling	93
---	-----------

Wiedergabe mit der Noise Canceling- Funktion [Noise Cancel]	95
--	-----------

Wiedergabe von externen Audioquellen [Ext. Eingabemodus]	96
---	-----------

Reduzieren von Umgebungsgeräuschen ohne Musikwiedergabe [Modus Geräuscharm]	98
--	-----------

Ändern der Noise Canceling- Einstellungen.....	99
Auswählen der GU-Umgebung [Umgebung auswählen]	99
Einstellen der Wirkung der Noise Canceling- Funktion [Noise Cancel-Stufe festl.]	100

Allgemeine Einstellungen

Ändern der allgemeinen Einstellungen.....	101
Anzeigen der Informationen zum Player [Geräteinfo]	101
Begrenzen der Lautstärke [AVLS(Lautstärkelimit)]	102
Ausschalten des Signaltons [Signalton]	102
Einstellen der Dauer bis zum Ausschalten des Bildschirms [Ausschalttimer]	103
Einstellen der Helligkeit des Bildschirms [Helligkeit]	104
Einstellen des Hintergrunds [Hintergrundeinstellungen]	105

Einstellen von Datum und Uhrzeit [Einstellung Date-Time]	106
Einstellen des Datumsformats [Anzeigeformat Datum]	107
Einstellen des Uhrzeitformats [Anzeigeformat Zeit]	107
Begrenzen der Akkuladepazität [Batteriepflege]	108
Zurücksetzen des Players auf die Werkseinstellungen [Einst. zurücksetz]	108
Formatieren des Speichers [Formatierung]	109
Einstellen des USB-Verbindungsmodus [USB-Verbindungsmodus]	109
Auswählen der Display-Sprache [Sprache (Language)]	110

Nützliche Hinweise

Hinweise zur Akkubetriebsdauer	111
Worum handelt es sich bei Format und Bitrate?	112
Was bedeutet Audioformat?	112
Was bedeutet Videoformat?	113
Was bedeutet Fotoformat?	113
Speichern von Daten	114
Aktualisieren der Firmware des Players	115

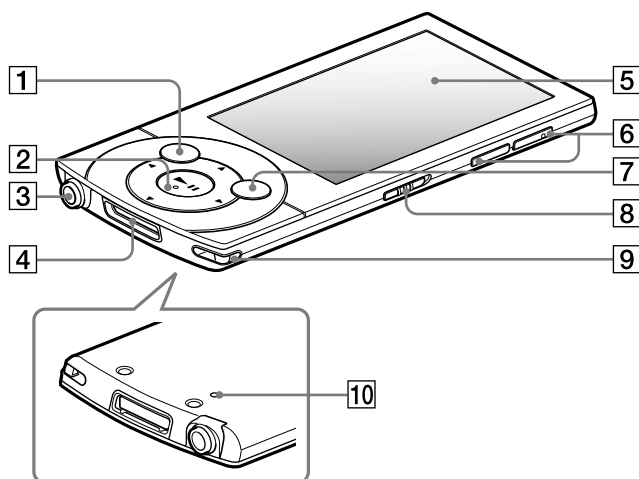
Fehlerbehebung

Fehlerbehebung	116
Meldungen	129

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen	131
Hinweis zu Lizenzen und Marken	140
Technische Daten	158
Index	165

Komponenten und Regler



1 Taste BACK/HOME

Mit dieser Taste wechseln Sie in die nächsthöhere Listenbildschirmebene oder kehren zum vorherigen Menü zurück. Halten Sie zum Anzeigen des Menüs „Hauptseite“ die Taste BACK/HOME gedrückt (☞ S. 10).

2 5-Wege-Taste^{*1}

Beginnt die Wiedergabe und ermöglicht die Navigation in den Bildschirmmenüs des Players (☞ S. 13, 16).

3 Kopfhörerbuchse

Stecken Sie den Kopfhörerstecker so ein, dass er mit einem Klicken einrastet. Wenn die Kopfhörer nicht ordnungsgemäß angeschlossen sind, ist die Tonqualität von den Kopfhörern beeinträchtigt.

Hinweis zur Noise Canceling-Funktion

Die Noise Canceling-Funktion steht nur bei den mitgelieferten Kopfhörern zur Verfügung. Die mitgelieferten Kopfhörer können nur mit diesen Modellen und nicht mit anderen Geräten verwendet werden.

4 WM-PORT-Buchse

Schließen Sie hier das mitgelieferte USB-Kabel oder gesondert erhältliche Peripheriegeräte an. Sie können den Player über ein gesondert erhältliches Video-/Audioausgangskabel auch an ein Fernsehgerät anschließen (☞ S. 45, 64).

5 Display

Siehe ☞ S. 40, 60, 73, 82, 88.

6 Taste VOL +^{*/}/–

Mit dieser Taste wird die Lautstärke eingestellt.

7 Taste OPTION/PWR OFF

Dient zum Anzeigen des Optionsmenüs (☞ S. 16, 48, 67, 79, 85, 91).

Wenn Sie die Taste OPTION/PWR OFF gedrückt halten, schaltet sich der Bildschirm aus und der Player wechselt in den Standbymodus (☞ S. 9).

8 HOLD-Schalter

Wenn Sie den Player bei sich tragen, können Sie durch Einstellen des HOLD-Schalters ein versehentliches Bedienen des Geräts verhindern. Durch Verschieben des HOLD-Schalters in Pfeilrichtung  werden alle Funktionstasten deaktiviert. Wird der HOLD-Schalter in die entgegengesetzte Richtung geschoben, wird die HOLD-Funktion deaktiviert.

9 Öse für einen Riemen

Hier können Sie einen Riemen anbringen (separat erhältlich).

10 RESET-Taste

Drücken Sie die RESET-Taste mit einem dünnen spitzen Gegenstand, um den Player zurückzusetzen ( S. 116).

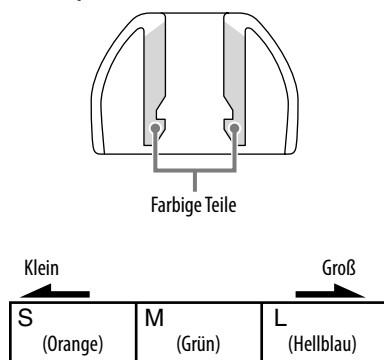
^{*1} Auf den Tasten befinden sich Tastpunkte.
Diese erleichtern die Bedienung der Tasten.

Anbringen der Ohrpolster

Wenn die Ohrpolster nicht richtig im Ohr sitzen, zeigt die Noise Canceling-Funktion keine optimale Wirkung. Sie können die Wirkung der Noise Canceling-Funktion und die Tonqualität verbessern, indem Sie Ohrpolster einer anderen Größe wählen oder die Position der Ohrpolster korrigieren, so dass diese gut sitzen und fest anliegen.

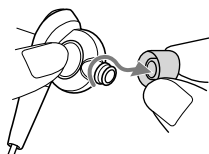
Werkseitig sind Ohrpolster der Größe M an den Kopfhörern angebracht. Wenn die Ohrpolster der Größe M (mittel) Ihnen nicht passen, tauschen Sie sie gegen die ebenfalls mitgelieferten Ohrpolster der Größe S (klein) oder L (groß) aus. Die Größe der Ohrpolster erkennen Sie an der Farbe im Inneren. Wenn Sie die Ohrpolster austauschen, bringen Sie sie durch Drehen fest an den Kopfhörern an, damit sie sich nicht lösen und im Ohr stecken bleiben.

Ohrpolstergrößen (Farbe im Inneren)



So nehmen Sie ein Ohrpolster ab

Halten Sie den Kopfhörer fest, drehen Sie das Ohrpolster und ziehen Sie es ab.

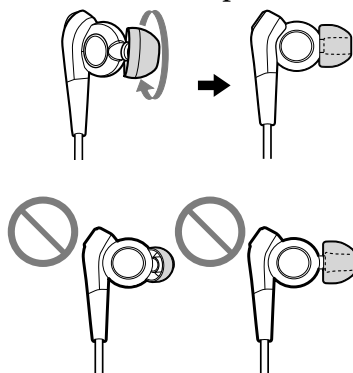


Tipp

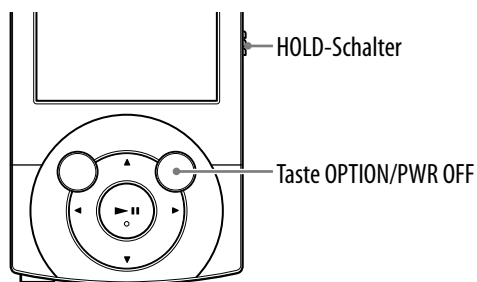
- Wenn das Ohrpolster nicht gut greifbar ist und sich daher nicht abnehmen lässt, wickeln Sie ein weiches, trockenes Tuch darum.

So bringen Sie ein Ohrpolster an

Drehen und drücken Sie den inneren Teil des Ohrpolsters in den Kopfhörer hinein, so dass der vorstehende Teil des Kopfhörers vollständig verdeckt ist.



Ein- und Ausschalten des Players



So schalten Sie den Player ein

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Player einzuschalten.



Tipp

- Wenn **HOLD** oben auf dem Bildschirm erscheint, schieben Sie den HOLD-Schalter entgegen der Pfeilrichtung ➡, um die HOLD-Funktion zu deaktivieren.

So schalten Sie den Player aus

Halten Sie die Taste OPTION/PWR OFF gedrückt. [POWER OFF] erscheint, dann wechselt der Player in den Standbymodus und der Bildschirm schaltet sich aus.



Tipp

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit am Player ein, bevor Sie ihn verwenden (☞ S. 22, 106).
- Wenn im Pausemodus etwa 10 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wird, wechselt der Player automatisch in den Standbymodus, und der Bildschirm schaltet sich aus. Im Standbymodus drücken Sie eine beliebige Taste, um den Player wieder einzuschalten.
- Wenn sich der Player im Standbymodus befindet und etwa einen Tag lang gar nicht bedient wird, schaltet er sich automatisch vollständig aus.

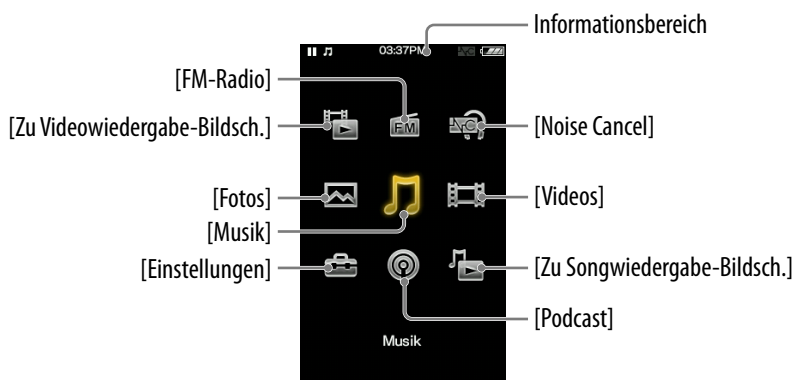
Hinweis

- Sie können den Player nicht bedienen, solange er an einen Computer angeschlossen ist. Lösen Sie das USB-Kabel, wenn Sie den Player bedienen wollen.
- Wenn Sie den Player über das USB-Kabel an einen Computer anschließen, werden die Informationen zum Fortsetzen der Wiedergabe des zuletzt wiedergegebenen Songs, Videos, Fotos usw. gelöscht. Wählen Sie den gewünschten Inhalt erneut auf dem Listenbildschirm aus.
- Der Player verbraucht auch im Standbymodus etwas Energie. Daher schaltet sich der Player je nach Restladung des Akkus möglicherweise unerwartet aus.

Das Menü „Hauptseite“

In der folgenden Tabelle sind die Optionen im Menü „Hauptseite“ aufgeführt. Eine detaillierte Liste der Optionen in den einzelnen Menüs finden Sie auf [S. 11](#).

Einzelheiten zu den einzelnen Menüoptionen finden Sie auf den angegebenen Referenzseiten.



	[Zu Videowiedergabe-Bildsch.]	Hiermit rufen Sie den Videowiedergabebildschirm auf.
	[FM-Radio]	Hiermit können Sie UKW-Radiosender empfangen (S. 87).
	[Noise Cancel]	Hiermit werden Umgebungsgeräusche mit aktiver Geräuschunterdrückungstechnologie reduziert (S. 93). Mit diesem Symbol wird die Noise Canceling-Funktion aktiviert bzw. deaktiviert.
	[Fotos]	Hiermit können Sie auf den Player übertragene Fotos anzeigen (S. 81).
	[Musik]	Hiermit können Sie auf den Player übertragene Songs wiedergeben (S. 39).
	[Videos]	Hiermit können Sie auf den Player übertragene Videos wiedergeben (S. 59).
	[Einstellungen]	Hiermit können Sie den Player einrichten und allgemeine Einstellungen für den Player vornehmen (S. 101).
	[Podcast]	Hiermit können Sie auf den Player übertragene Podcast-Episoden wiedergeben (S. 72).
	[Zu Songwiedergabe-Bildsch.]	Hiermit rufen Sie den Musikkwiedergabebildschirm auf.

**[Zu Videowiedergabe-Bildsch.]...60****[FM-Radio]..... 87****[Noise Cancel]**

└ [Noise Cancel: Ein/Aus] 95

└ [GU-Modi] 96, 98

**[Fotos]..... 81****[Musik] 39****[Videos]..... 59****[Einstellungen]**

└ [Musikeinstellungen]

└ [Wiedergabemodus] 50

└ [Wiedergabebereich] 51

└ [Equalizer] 51

└ [VPT(Surround)] 53

└ [DSEE(Klangverstärk.)] 54

└ [Clear Stereo] 54

└ [Dynamic Normalizer] 55

└ [Album-Anzeigeformat] 55

└ [Lernmodus für Sprache] 56

└ [DPC (Geschw.steuerung)] 58

└ [TV-Ausgang (Musik)] 45

└ [NTSC/PAL umschalten] 46

└ [Videoeinstellungen]

└ [Zoom-Einstellungen] 68

└ [HOLD-Anzeige] 71

└ [Reihenfolge in Videoliste] ... 71

└ [TV-Ausgang (Video)] 64

└ [NTSC/PAL umschalten] 65

└ [TV-Ausgang - Größe] 65

└ [Foto-Einstellungen]

└ [Fotolisten-Anzeigeform.] ... 86

└ [FM-Radio-Einstell.en]

└ [Suchempfindlichkeit] 92

└ [Mono/Auto] 92

└ [GU-Einstellungen]

└ [Noise Cancel-Stufe festl.]... 100

└ [Umgebung auswählen] 99

└ [Allgemeine Einstellungen]

└ [Geräteinfo] 101

└ [AVLS(Lautstärkelimit)] ... 102

└ [Signalton] 102

└ [Ausschalttimer] 103

└ [Helligkeit] 104

└ [Hintergrundeinstellungen] ... 105

└ [Uhrzeiteinstellungen] ... 106, 107

└ [Batteriepflege] 108

└ [Zurücksetzen/Format.]... 108, 109

└ [USB-Verbindungsmodus] ... 109

└ [Sprache (Language)] 21, 110

**[Podcast]..... 72****[Zu Songwiedergabe-Bildsch.]... 40****Fortsetzung ↓**

Der Informationsbereich

Die in der Tabelle unten enthaltenen Symbole erscheinen im Informationsbereich. Die Symbole variieren je nach Wiedergabestatus, Einstellung oder Bildschirm.

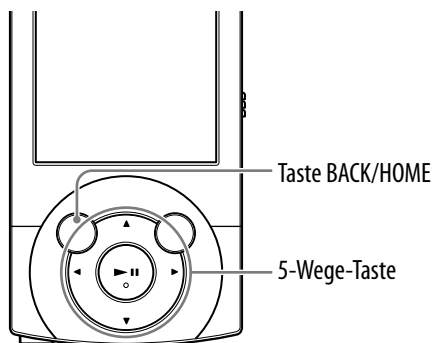
Details zu den Symbolen finden Sie auf den Referenzseiten.

Symbole	Beschreibung
▶, , ▶▶, ◀◀, ▶▶ , ◀◀ usw.	Wiedergabestatus (☞ S. 40, 60, 82)
	HOLD-Einstellung (☞ S. 7)
	Noise Canceling-Einstellung (☞ S. 95)
	Fernsehausgang (☞ S. 45)
	Restladung des Akkus (☞ S. 19)

So verwenden Sie das Menü „Hauptseite“

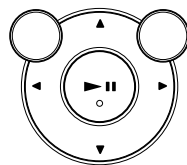
Vom Menü „Hauptseite“ aus können Sie alle Funktionen ausführen, also z. B. Songs suchen, Einstellungen ändern usw.

Das Menü „Hauptseite“ kann durch Gedrückthalten der Taste BACK/HOME des Players angezeigt werden.



Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die gewünschte Option auf dem Bildschirm mit der 5-Wege-Taste aus.

- Taste ▲/▼/◀/▶: Zum Auswählen einer Option.
- Taste ►||: Zum Bestätigen der Auswahl.



Fortsetzung ↓

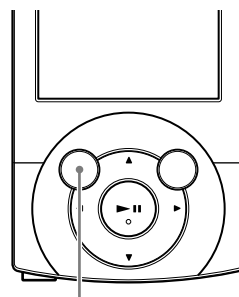
In diesem Handbuch wird das Ausführen von Funktionen über das Menü „Hauptseite“ wie unten erläutert beschrieben.

Beispiel: Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Musik] → [Album] → das gewünschte Album → den gewünschten Song.

Wie Sie bei diesem Beispiel tatsächlich vorgehen, ist im Folgenden erklärt.

1 Halten Sie die Taste BACK/HOME gedrückt.

Das Menü „Hauptseite“ wird angezeigt.



Taste BACK/HOME

2 Wählen Sie mit der Taste /// die Option [Musik] und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste .

Der Bildschirm [Musik] erscheint.



3 Wählen Sie mit der Taste /// die Option [Album] und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste .

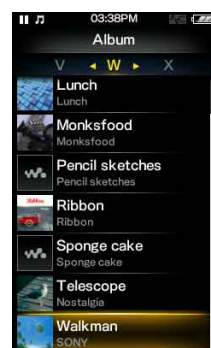
Die Albumliste wird angezeigt.



Fortsetzung ↓

- 4 Wählen Sie mit der Taste ▲/▼/◀/▶ ein Album aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ►||.**

Die Songliste für das ausgewählte Album wird angezeigt.



- 5 Wählen Sie mit der Taste ▲/▼/◀/▶ einen Song aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ►||.**

Der Musikwiedergabebildschirm erscheint und die Wiedergabe beginnt.



So rufen Sie im Betrieb das Menü „Hauptseite“ auf

Halten Sie die Taste BACK/HOME gedrückt.

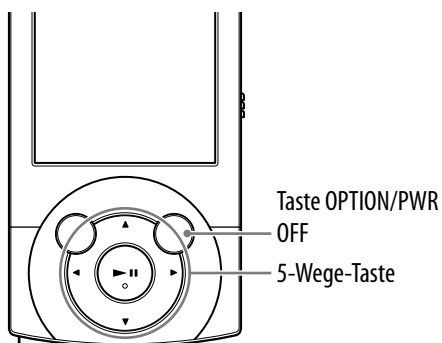
So rufen Sie im Betrieb den vorherigen Bildschirm auf

Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

So verwenden Sie das Optionsmenü

Im Optionsmenü können Sie Einstellungen für verschiedene Funktionen vornehmen. Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der jeweiligen Funktion ab.

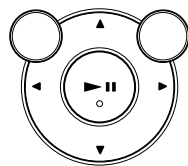
Zum Aufrufen des Optionsmenüs drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF. Wenn Sie die Taste OPTION/PWR OFF erneut drücken, wird das Optionsmenü wieder ausgeblendet.



Wählen Sie im Optionsmenü die gewünschte Option auf dem Bildschirm mit der 5-Wege-Taste aus.

- Tasten ◀/▶: Zum Auswählen eines Menüs (Optionsmenü, Menü (Suchen) und Menü [Zu Wiedergabebildsch.]).^{*1}
- Tasten ▲/▼: Zum Auswählen einer Menüoption.
- Taste ▶||: Zum Bestätigen der Auswahl.

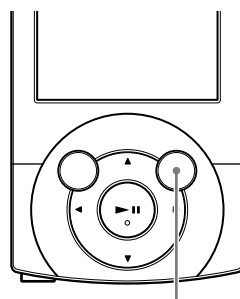
^{*1} Das Symbol für das Menü (Suchen) bzw. [Zu Wiedergabebildsch.] wird nicht auf allen Bildschirmen angezeigt.



Wie Sie beispielsweise die Option [Wiedergabemodus] auf [Shuffle] setzen, ist im Folgenden erklärt.

- 1 Drücken Sie auf dem Musikwiedergabebildschirm die Taste OPTION/PWR OFF.**

Das Optionsmenü wird angezeigt.



Taste OPTION/PWR OFF

- 2 Wählen Sie mit der Taste ▲/▼/◀/▶ die Option [Wiedergabemodus] und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ►II.**



- 3 Wählen Sie mit der Taste ▲/▼/◀/▶ die Option [Shuffle] und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ►II.**

Der Wiedergabemodus wechselt zu [Shuffle].



Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt von dem Bildschirm ab, auf dem Sie die Taste OPTION/PWR OFF drücken. Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten.

- „Das Musikoptionsmenü“ (☞ S. 48)
- „Das Videooptionsmenü“ (☞ S. 67)
- „Das Podcast-Optionsmenü“ (☞ S. 79)
- „Das Fotooptionsmenü“ (☞ S. 85)
- „Das UKW-Radiooptionsmenü“ (☞ S. 91)

Informationen zur Software

Mitgelieferte Software

Content Transfer

Mit Content Transfer können Musik, Videos oder Fotos einfach durch Ziehen und Ablegen von einem Computer auf den Player übertragen werden. Zum Ziehen und Ablegen von Daten in Content Transfer können Sie den Windows Explorer oder iTunes usw. verwenden. Mit Content Transfer können Sie außerdem eine Videodatei in einem Format, das vom Player nicht unterstützt wird, in ein abspielbares Format konvertieren. Informationen zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zur Software.

Übertragbare Dateiformate: Musik (MP3, WMA, AAC, WAV), Foto (JPEG), Video (MPEG-4 Simple Profile, AVC (H.264/AVC) Baseline Profile, WMV^{*1})

^{*1} Manche WMV-Dateien können nach der Übertragung mit Content Transfer nicht wiedergegeben werden. Falls Sie sie mit Windows Media Player 11 erneut übertragen, können sie möglicherweise wiedergegeben werden.



Tipp

- Mit SonicStage verwaltete ATRAC-Dateien können nach der Konvertierung in das Dateiformat MP3 auf den Player übertragen werden.

WALKMAN Guide

Ihnen stehen das Bedienungshandbuch (diese PDF-Datei) und eine Liste von nützlichen Links zur Verfügung.

Kompatible Software

Windows Media Player 11

Mit Windows Media Player können Audiodaten von CDs importiert und Daten auf den Player übertragen werden.

Übertragbare Dateiformate: Musik (MP3, WMA), Video (WMV), Foto (JPEG)
Informationen zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zur Software oder auf der folgenden Website.

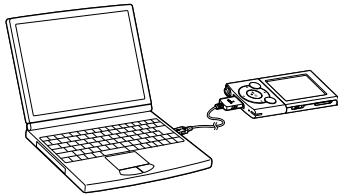
<http://support.microsoft.com/>

Laden des Akkus

Der Akku des Players wird aufgeladen, solange der Player an einen im Betrieb befindlichen Computer angeschlossen ist.

Verwenden Sie zum Anschließen des Players an den Computer das mitgelieferte USB-Kabel.

Wenn oben rechts auf dem Display die Restladungsanzeige  erscheint, ist der Ladevorgang abgeschlossen (Ladedauer ca. 3 Stunden).



Wenn Sie den Player zum ersten Mal verwenden oder ihn lange Zeit nicht verwendet haben, laden Sie ihn vollständig auf (bis die Restladungsanzeige  auf dem Display angezeigt wird).

Hinweis zum Modus [Batteriepflege]

Im Modus [Batteriepflege] stoppt der Player den Ladevorgang, kurz bevor der Akku vollständig geladen ist. Wenn Sie den verlängerten Betrieb des Akkus über viele Stunden nicht benötigen, können Sie [Batteriepflege] auf [Ein] setzen. Damit erhöhen Sie die Anzahl der möglichen Lade- und Entladezyklen des Akkus, was die Akkulebensdauer verlängert.

Informationen zum Einstellen des Modus [Batteriepflege] finden Sie unter „Begrenzen der Akkuladepazität [Batteriepflege]“ (☞ S. 108).

Die Akkuanzeige

Die Akkuanzeige im Informationsbereich gibt Aufschluss über die Restladung des Akkus.



Wenn die Akkuladung geringer wird, werden die schwarzen Bereiche im Symbol nacheinander ausgeblendet. Wenn [BATTERIE SCHWACH. Bitte aufladen.] angezeigt wird, kann der Player nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall müssen Sie den Akku neu laden, indem Sie den Player an den Computer anschließen. Informationen zur Akkubetriebsdauer finden Sie auf ☞ S. 162.

Tipp

- Wenn beim Laden die unter [Ausschalttimer] eingestellte Zeit verstrichen ist (☞ S. 103), schaltet sich der Bildschirm aus. Wenn Sie den Ladestatus oder andere Anzeigen sehen wollen, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm einzuschalten.

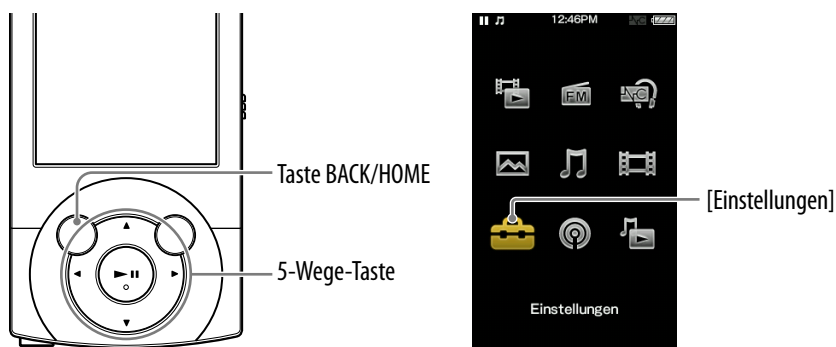
Fortsetzung ↓

Hinweis

- Wenn der Player lange Zeit nicht verwendet wurde und Sie ihn dann laden wollen, erkennt der Computer den Player möglicherweise nicht oder im Display erscheint keine Anzeige. Laden Sie den Player etwa 5 Minuten lang, damit er wieder ordnungsgemäß funktioniert.
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. Wenn Sie versuchen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur außerhalb dieses Bereichs zu laden, erscheint möglicherweise das Symbol  und der Ladevorgang kann nicht ausgeführt werden.
- Der Akku kann ca. 500-mal aufgeladen werden; danach ist er verbraucht. Diese Zahl ist ein Richtwert und kann je nach den Betriebsbedingungen des Players variieren.
- Die Akkuanzeige auf dem Display ist nur ein Näherungswert. So entspricht ein schwarzer Bereich in der Anzeige nicht unbedingt genau einem Viertel der Akkuladung.
- [Nicht trennen.] erscheint im Display, während der Computer auf den Player zugreift. Lösen Sie nicht das mitgelieferte USB-Kabel, solange [Nicht trennen.] angezeigt wird. Andernfalls können Daten, die gerade übertragen werden, oder Daten auf dem Player beschädigt werden.
- Die Funktionstasten am Player sind deaktiviert, solange er mit dem Computer verbunden ist.
- Falls Sie den Player länger als ein halbes Jahr nicht verwenden, laden Sie den Akku in dieser Zeit mindestens einmal auf, damit seine Leistungsfähigkeit erhalten bleibt.
- Einige an den Computer angeschlossene USB-Geräte können den ordnungsgemäßen Betrieb des Players beeinträchtigen.
- Das ordnungsgemäße Laden des Akkus kann mit individuell zusammengestellten oder veränderten Computern nicht gewährleistet werden.
- Wechselt der Computer in einen Energiesparmodus (z. B. Standbymodus oder Ruhezustand), während der Player über das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, wird der Akku des Players nicht geladen. Stattdessen wird der Akku des Players entladen.
- Schließen Sie den Player nicht längere Zeit an einen Laptop-Computer an, wenn dieser nicht an das Stromnetz angeschlossen ist, da ansonsten u. U. der Akku des Laptop-Computers entladen wird.
- Solange der Player an den Computer angeschlossen ist, dürfen Sie den Computer nicht einschalten, neu starten, aus dem Standbymodus aktivieren oder herunterfahren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Players kommen. Trennen Sie den Player vom Computer, bevor Sie eine dieser Funktionen ausführen.
- Während des Ladens kann sich der Player erwärmen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie den Player über das USB-Kabel an einen Computer anschließen, werden die Informationen zum Fortsetzen der Wiedergabe des zuletzt wiedergegebenen Songs, Videos, Fotos usw. gelöscht. Wählen Sie den gewünschten Inhalt erneut auf dem Listenbildschirm aus.

Auswählen der Display-Sprache

Sie können für die Menüs und Meldungen aus mehreren Sprachen auswählen.



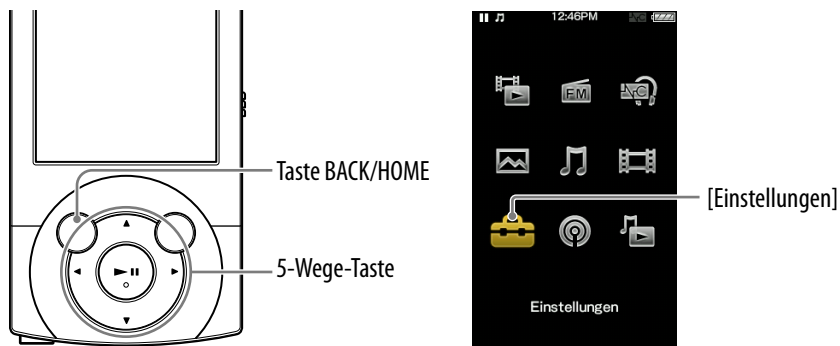
- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Sprache (Language)] ➔ die gewünschte Sprache.

Sprache	Die Meldungen und Menüs werden in folgender Sprache angezeigt
[Deutsch]	Deutsch
[English]	Englisch
[Español]	Spanisch
[Français]	Französisch
[Italiano]	Italienisch
[Português]	Portugiesisch
[Русский]	Russisch
[日本語] ^{*1}	Japanisch
[한국어]	Koreanisch
[简体中文]	Chinesisch (vereinfacht)
[繁體中文]	Chinesisch (traditionell)

^{*1} Die japanische Sprachversion steht je nach Verkaufsregion des Players u. U. nicht zur Verfügung.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Manche Funktionen des Players können erst richtig genutzt werden, wenn Datum und Uhrzeit eingestellt sind. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, bevor Sie den Player verwenden.



- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Uhrzeiteinstellungen] → [Einstellung Date-Time].
- 2 Drücken Sie die Taste ◀/▶, um die Jahresangabe auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Wert zu ändern.
- 3 Ändern Sie wie in Schritt 2 erläutert die Einstellungen für Monat, Tag, Stunde und Minuten und drücken Sie dann zum Bestätigen die Taste ▶||.

Tipp

- Für das Datumsformat stehen die Optionen [JJJJ/MM/TT], [MM/TT/JJJJ] und [TT/MM/JJJJ] zur Verfügung. Außerdem können Sie für die Uhrzeit das Format [12 Stunden] oder [24 Stunden] wählen. Informationen dazu finden Sie unter „Einstellen des Datumsformats [Anzeigeformat Datum]“ (🔗 S. 107) bzw. „Einstellen des Uhrzeitformats [Anzeigeformat Zeit]“ (🔗 S. 107).

Hinweis

- Ist der Akku leer, wenn der Player beispielsweise lange nicht verwendet wurde, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit möglicherweise zurückgesetzt und anstelle des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit wird „-“ angezeigt.
- Die Uhr kann monatlich bis zu 60 Sekunden vor- oder nachgehen. Stellen Sie die Uhr in diesem Fall erneut ein.

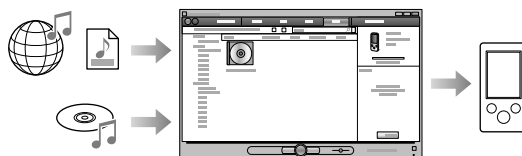
Auswählen der Methode zum Übertragen von Musik

Sie können Musik von Audio-CDs oder aus dem Internet usw. importieren. Verwenden Sie zum Importieren von Musik auf den Computer eine geeignete Software.

Sie haben drei Möglichkeiten, Musik auf den Player zu übertragen.

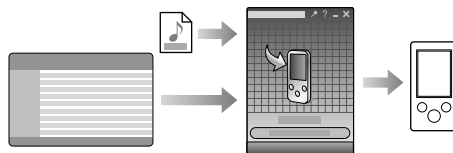
A Übertragen von Musik von CDs mit Windows Media Player 11 (👉 S. 25)

Sie können Musik von Ihren CDs usw. auf den Computer importieren und dann mit Windows Media Player 11 auf den Player übertragen.



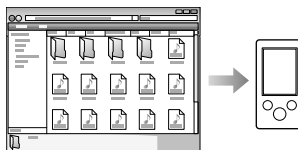
B Übertragen von Musik aus iTunes usw. mit Content Transfer (👉 S. 29)

Wenn Sie bereits Musik mit iTunes usw. verwalten, können Sie sie mit Content Transfer auf den Player übertragen.



C Übertragen von Musik durch Ziehen und Ablegen im Windows Explorer (👉 S. 31)

Mit dem Windows Explorer können Sie auf dem Computer gespeicherte Musik direkt per Ziehen und Ablegen übertragen.



**Tipp**

- Informationen zum Importieren von Musik finden Sie in der Hilfe zur jeweiligen Software.
- Informationen zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie unter „Unterstützte Dateiformate“ (☞ S. 158).
- Der Player arbeitet nicht mit der Software SonicStage (mit der von Sony entwickelten Software SonicStage lässt sich Musik auf einem Computer verwalten oder auf andere Player-Typen übertragen). Bei diesem Player haben Sie die drei oben genannten Möglichkeiten zum Übertragen von Musik, ohne SonicStage zu verwenden. Mit SonicStage verwaltete ATRAC-Dateien können auf den Player übertragen werden, nachdem sie in das MP3-Dateiformat konvertiert wurden.

Hinweis

- Während der Datenübertragung zwischen dem Player und einem Computer erscheint [Nicht trennen.] auf dem Bildschirm des Players. Solange [Nicht trennen.] angezeigt wird, dürfen Sie das USB-Kabel nicht lösen. Andernfalls können Daten, die gerade übertragen werden, oder auf dem Player gespeicherte Daten beschädigt werden.
- Schließen Sie den Player nicht längere Zeit an einen Laptop-Computer an, wenn dieser nicht an das Stromnetz angeschlossen ist, da ansonsten u. U. der Akku des Laptop-Computers entladen wird.
- Wenn Sie den Computer einschalten oder neu starten, solange der Player an den Computer angeschlossen ist, kann es am Player zu Fehlfunktionen kommen. Drücken Sie in diesem Fall die RESET-Taste am Player, um ihn zurückzusetzen (☞ S. 116). Trennen Sie den Player vom Computer, bevor Sie den Computer einschalten oder neu starten.

A Übertragen von Musik mit Windows Media Player 11

Sie können Songs von Ihren CDs usw. auf den Computer importieren und dann mit Windows Media Player 11 auf den Player übertragen.

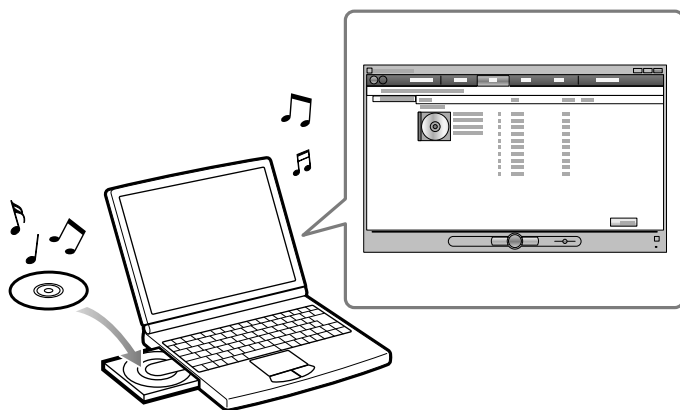


Tipp

- Einzelheiten zur Verwendung von oder zu Support für Windows Media Player finden Sie in den Informationen zu Windows Media Player auf der folgenden Website:
<http://support.microsoft.com/>

Importieren von Musik von CDs

Mit Windows Media Player 11 können Sie Musik von Ihren CDs kopieren (ripen). Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um am Computer Songs von einer CD zu rippen.



1 Legen Sie eine Audio-CD ein.

2 Starten Sie Windows Media Player 11 und klicken Sie auf die Registerkarte [Von Medium kopieren] oben im Fenster.

Wenn eine Verbindung zum Internet besteht, ruft Windows Media Player 11 die CD-Informationen (CD-Titel, Songname, Interpretenname usw.) ab und zeigt sie im Fenster an.

Fortsetzung ↓

3 Klicken Sie auf [Kopieren starten].

Windows Media Player 11 beginnt mit dem Import der CD.

Als Status für die importierten Songs wird [In Medienbibliothek kopiert] angezeigt. Warten Sie, bis alle Songs importiert wurden.

Tipp

- Importierte Songs werden auf dem Computer im Ordner [Eigene Musik] (Windows XP) oder [Musik] (Windows Vista) gespeichert. Klicken Sie im Windows Media Player 11-Fenster auf die Registerkarte [Bibliothek], um die Songs zu suchen.
- Windows Media Player 11 ruft die CD-Informationen aus einer Datenbank im Internet ab. Unter Umständen stehen die Informationen für bestimmte CDs in der Datenbank jedoch nicht zur Verfügung. Wenn die Informationen für bestimmte CDs nicht vorhanden sind, können Sie sie nach dem Import hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen und Bearbeiten von CD-Informationen finden Sie in der Hilfe zu Windows Media Player 11.

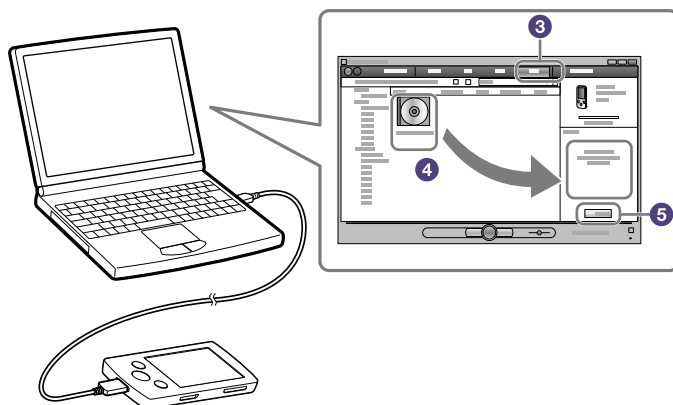
Wenn ein Song nicht importiert werden soll, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem Titel des Songs.

Hinweis

- Importierte Songs dürfen ausschließlich für private Zwecke genutzt werden. Sollen Songs anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.

Übertragen von Musik

Mit Windows Media Player 11 können Sie Musik vom Computer auf den Player übertragen.



Hinweis

- Wenn Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Content Transfer danach automatisch startet, schließen oder ignorieren Sie Content Transfer, da Content Transfer nicht erforderlich ist. Einzelheiten zum Einstellen des automatischen Startens von Content Transfer finden Sie in der Hilfe zu Content Transfer.

1 Starten Sie Windows Media Player 11 und schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Setzen Sie den USB-Stecker mit dem -Zeichen nach oben in den Player ein.

Das Fenster [Geräteinstallation] wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf [Abbrechen].

Schließen Sie das Autoplay-Fenster, sofern es angezeigt wird, indem Sie auf [Abbrechen] oder das Schließen-Symbol klicken.

- Wenn Sie nicht auf [Abbrechen], sondern auf [Fertig stellen] klicken, werden alle Daten aus der Bibliothek von Windows Media Player automatisch auf den Player kopiert. Wenn für die Bibliotheksdaten mehr Speicherplatz benötigt wird, als auf dem Player vorhanden ist, beginnt der Kopiervorgang nicht.
- Das Fenster [Geräteinstallation] können Sie jederzeit öffnen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf [WALKMAN] links im Windows Media Player-Fenster und klicken Sie dann auf [Synchronisierung einrichten].

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Synchronisieren] im Windows Media Player 11-Fenster.

4 Ziehen Sie die gewünschten Songs in den Bereich „Sync List“ rechts im Fenster und legen Sie sie dort ab.

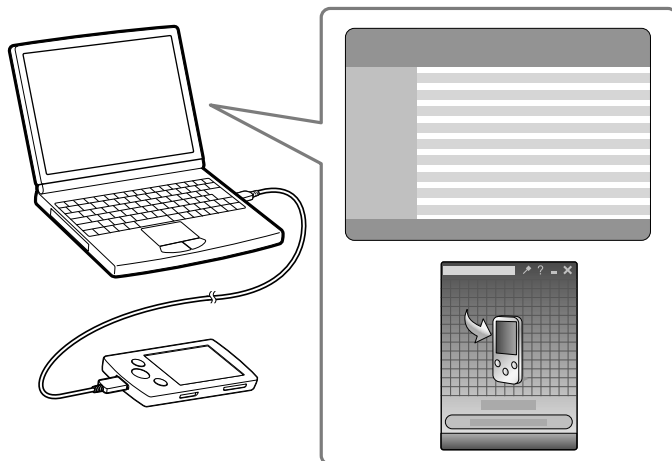
Die Songs werden für die Synchronisation zur „Sync List“ hinzugefügt.

5 Klicken Sie auf [Synchronisierung starten], um die Synchronisation zu starten.

Nach Abschluss der Synchronisation erscheint im Bereich „Sync List“ die Meldung, dass Sie den Player vom Computer trennen können. Schließen Sie Windows Media Player 11 und trennen Sie den Player vom Computer, wenn Sie alle Songs übertragen haben.

B Übertragen von Musik mit Content Transfer

Wenn Sie bereits Musik mit iTunes usw. verwalten, können Sie sie mit Content Transfer auf den Player übertragen. Zum Ziehen und Ablegen von Daten in Content Transfer können Sie iTunes usw. verwenden.



Hinweis

- Content Transfer kann nicht für Windows Media Player-Inhalte verwendet werden.
- Inhalte mit Urheberrechtsschutzcodierung können nicht übertragen werden.
- Content Transfer unterstützt die Datenübertragung von iTunes 8.1 auf den Player. Einzelheiten zu den Einschränkungen beim Übertragen von Songs von iTunes finden Sie auf den Supportwebsites (☞ S. 139).

1 Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Setzen Sie den Stecker des USB-Kabels mit dem -Zeichen nach oben in den Player ein.

Content Transfer wird automatisch gestartet.

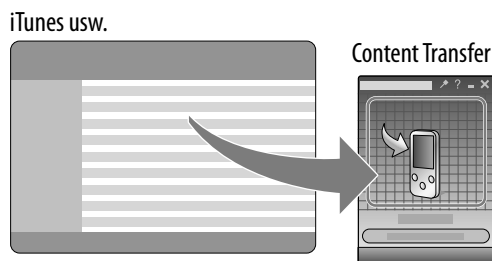
- Einzelheiten zum Einstellen des automatischen Startens und zu allgemeinen Funktionen von Content Transfer finden Sie in der Hilfe zu Content Transfer.
- Sie können auch auf [Alle Programme] im Menü [Start] und dann auf [Content Transfer] - [Content Transfer] klicken, um die Software zu starten.

2 Starten Sie iTunes usw.

Fortsetzung ↓

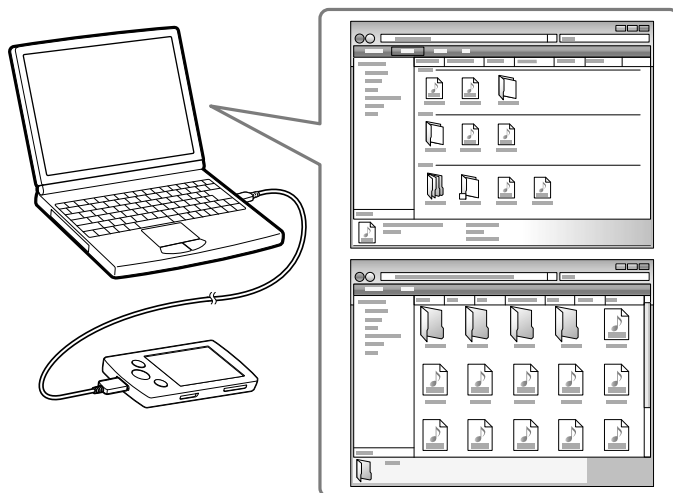
3 Wählen Sie in iTunes usw. die gewünschten Songs aus und übertragen Sie sie per Ziehen und Ablegen in Content Transfer.

Content Transfer erkennt den Datentyp an der Dateinamenerweiterung und stellt die Daten in die entsprechenden Ordner des Players.



© Übertragen von Musik mit dem Windows Explorer

Mit dem Windows Explorer auf dem Computer können Sie Daten direkt per Ziehen und Ablegen übertragen.



1 Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

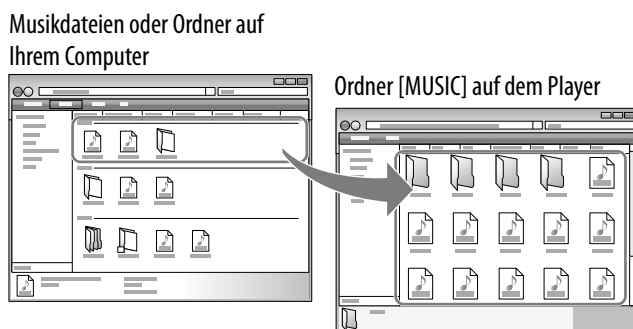
Setzen Sie den Stecker des USB-Kabels mit dem -Zeichen nach oben in den Player ein.

2 Klicken Sie auf [Start] – [Arbeitsplatz] oder [Computer] – [WALKMAN] – [Storage Media] und wählen Sie dann den Ordner [MUSIC].

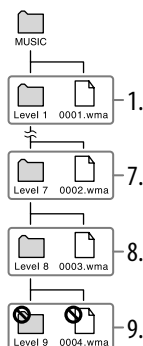
Je nach Computerumgebung variiert die Datenhierarchie möglicherweise.

Fortsetzung ↓

3 Übertragen Sie die Dateien oder Ordner per Ziehen und Ablegen in den Ordner [MUSIC] oder einen seiner Unterordner.



- Der Zugriff auf Dateien und Ordner über die 8. Ebene hinaus kann nicht gewährleistet werden.



Hinweis

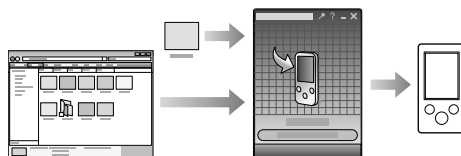
- Lösen Sie nicht das mitgelieferte USB-Kabel, solange [Nicht trennen.] auf dem Player angezeigt wird. Andernfalls können Daten, die gerade übertragen werden oder auf dem Player gespeichert sind, beschädigt werden. Wenn der Player während der Übertragung von Dateien vom Computer getrennt wird, bleiben möglicherweise unbrauchbare Dateien auf dem Player zurück. Übertragen Sie in diesem Fall brauchbare Dateien zurück auf den Computer und formatieren Sie den Player (S. 109).
- Ändern Sie keine Ordernamen und löschen Sie nicht die Ordner [MUSIC], [MP_ROOT], [MPE_ROOT], [VIDEO], [DCIM], [PICTURE], [PICTURES] und [PODCASTS].
- Die Namen der direkt im Ordner [MP_ROOT] oder [MPE_ROOT] gespeicherten Ordner oder Dateien dürfen nicht geändert werden. Andernfalls werden sie auf dem Player nicht angezeigt.
- Einige Dateien können auf dem Player möglicherweise nicht wiedergegeben werden, da sie urheberrechtlich geschützt sind.
- Wenn Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Content Transfer danach automatisch startet, schließen oder ignorieren Sie Content Transfer, da Content Transfer nicht erforderlich ist. Einzelheiten zum Einstellen des automatischen Startens von Content Transfer finden Sie in der Hilfe zu Content Transfer.

Auswählen der Methode zum Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts

Bevor Sie Videos/Fotos/Podcasts auf den Player übertragen können, müssen Sie sie auf einen Computer importieren. Sie können selbst aufgenommene Videos oder Videos aus dem Internet usw., Fotos von einer Digitalkamera usw. sowie Podcast-Episoden aus dem Internet importieren. Verwenden Sie zum Importieren von Videos/Fotos/Podcasts auf den Computer eine geeignete Software. Sie haben drei Möglichkeiten, Videos/Fotos/Podcasts auf den Player zu übertragen.

A Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts mit Content Transfer (🔧 S. 34)

Sie können auf dem Computer gespeicherte Videos/Fotos/Podcasts mit Content Transfer auf den Player übertragen.



B Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts durch Ziehen und Ablegen im Windows Explorer (🔧 S. 36)

Mit dem Windows Explorer können Sie auf dem Computer gespeicherte Videos/Fotos/Podcasts direkt per Ziehen und Ablegen übertragen.



C Übertragen von Videos/Fotos mit Windows Media Player 11

Sie können mit Windows Media Player 11 verwaltete Videos/Fotos mit Windows Media Player 11 auf den Player übertragen. Einzelheiten zur Verwendung von oder zu Support für Windows Media Player finden Sie in den Informationen zu Windows Media Player auf der folgenden Website:
<http://support.microsoft.com/>

💡 Tipp

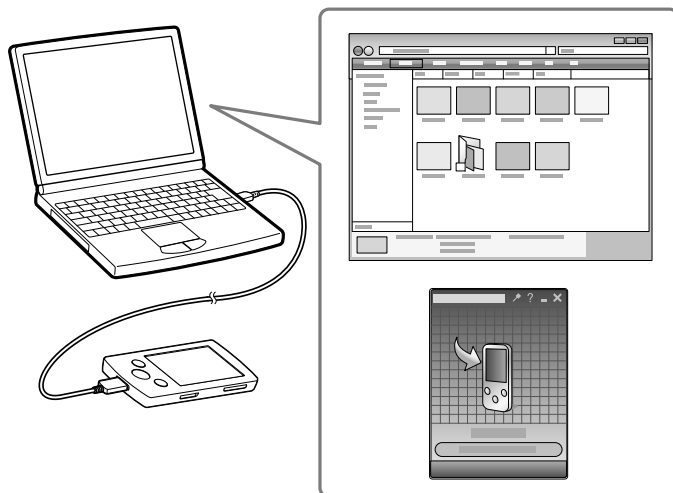
- Informationen zum Importieren von Videos/Fotos/Podcasts finden Sie in der Hilfe zur jeweiligen Software.
- Informationen zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie unter „Unterstützte Dateiformate“ (🔧 S. 158).

Hinweis

- Kommerzielle DVDs und Blu-ray Discs sind urheberrechtlich geschützt und können nicht auf den Player übertragen werden.

A Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts mit Content Transfer

Sie können auf dem Computer gespeicherte Videos/Fotos/Podcasts mit Content Transfer auf den Player übertragen. Sie können per Ziehen und Ablegen die gewünschten Videos/Fotos/Podcasts aus dem Windows Explorer in Content Transfer übertragen.



Hinweis

- Lösen Sie nicht das USB-Kabel, solange [Nicht trennen.] am Player angezeigt wird, da andernfalls die übertragenen Daten beschädigt werden können.
- Inhalte mit Urheberrechtsschutzcodierung können nicht übertragen werden.

1 Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Setzen Sie den Stecker des USB-Kabels mit dem -Zeichen nach oben in den Player ein.

Content Transfer wird automatisch gestartet.

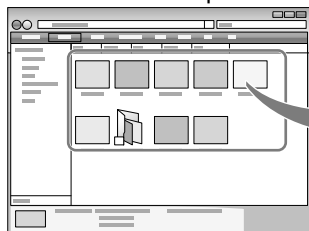
- Einzelheiten zum Einstellen des automatischen Startens und zu allgemeinen Funktionen von Content Transfer finden Sie in der Hilfe zu Content Transfer.
- Sie können auch auf [Alle Programme] im Menü [Start] und dann auf [Content Transfer] - [Content Transfer] klicken, um die Software zu starten.

Fortsetzung ↓

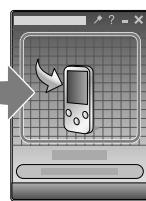
2 Wählen Sie im Windows Explorer die gewünschten Videos/Fotos/Podcasts aus und übertragen Sie sie per Ziehen und Ablegen in Content Transfer.

Content Transfer erkennt den Datentyp an der Dateinamenerweiterung und stellt die Daten in die entsprechenden Ordner des Players.

Video-/Foto-/Podcast-Dateien oder
-Ordner auf Ihrem Computer

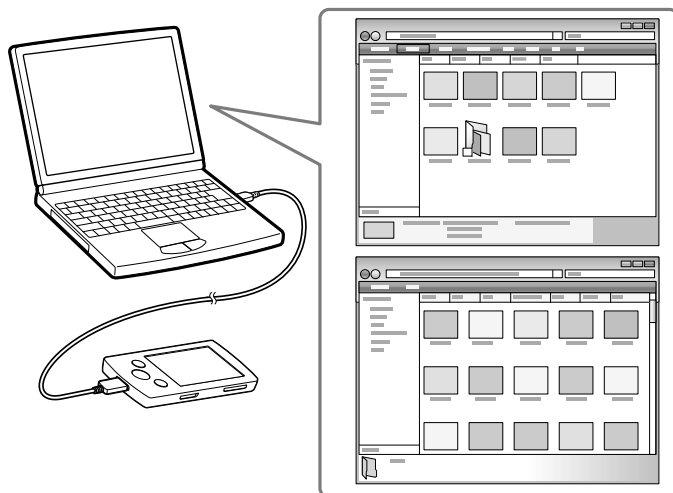


Content Transfer



B Übertragen von Videos/Fotos/Podcasts mit dem Windows Explorer

Mit dem Windows Explorer auf dem Computer können Sie Daten direkt per Ziehen und Ablegen übertragen.



Tipp

- Manche WMV-Dateien lassen sich nur wiedergeben, wenn sie mit Windows Media Player 11 übertragen wurden.

1 Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Setzen Sie den Stecker des USB-Kabels mit dem -Zeichen nach oben in den Player ein.

2 Klicken Sie auf [Start] – [Arbeitsplatz] oder [Computer] – [WALKMAN] – [Storage Media] und wählen Sie dann den Ordner [VIDEO], [PICTURE], [PICTURES], [DCIM] oder [PODCASTS].

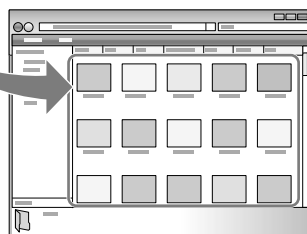
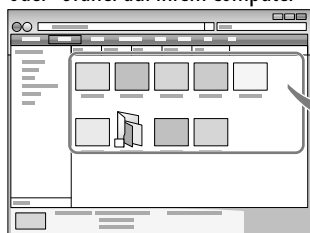
Je nach Computerumgebung variiert die Datenhierarchie möglicherweise.

Fortsetzung ↓

3 Übertragen Sie die Dateien oder Ordner per Ziehen und Ablegen in den Ordner [VIDEO], [PICTURE], [PICTURES], [DCIM] oder [PODCASTS] oder einen seiner Unterordner.

- Videodateien oder Ordner: Ziehen und Ablegen in den Ordner [VIDEO] oder einen seiner Unterordner.
- Fotodateien oder Ordner: Ziehen und Ablegen in den Ordner [PICTURE], [PICTURES] oder [DCIM] oder einen seiner Unterordner.
- Podcastordner und Episodendateien: Ziehen und Ablegen von Podcastordnern in den Ordner [PODCASTS] und von Episodendateien in die Podcastordner.

Video-/Foto-/Podcast-Dateien
oder -Ordner auf Ihrem Computer



Video: Ordner [VIDEO] auf dem Player
Foto: Ordner [PICTURE], [PICTURES] oder
[DCIM] auf dem Player
Podcast: Ordner [PODCASTS] auf dem Player

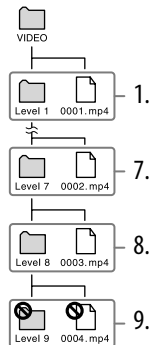
Hinweis

- Lösen Sie nicht das mitgelieferte USB-Kabel, solange [Nicht trennen.] auf dem Player angezeigt wird. Andernfalls können Daten, die gerade übertragen werden oder auf dem Player gespeichert sind, beschädigt werden. Wenn der Player während der Übertragung von Dateien vom Computer getrennt wird, bleiben möglicherweise unbrauchbare Dateien auf dem Player zurück. Übertragen Sie in diesem Fall brauchbare Dateien zurück auf den Computer und formatieren Sie den Player (S. 109).
- Ändern Sie keine Ordernamen und löschen Sie nicht die Ordner [MUSIC], [MP_ROOT], [MPE_ROOT], [VIDEO], [DCIM], [PICTURE], [PICTURES] und [PODCASTS].
- Die Namen der direkt im Ordner [MP_ROOT] oder [MPE_ROOT] gespeicherten Ordner oder Dateien dürfen nicht geändert werden. Andernfalls werden sie auf dem Player nicht angezeigt.

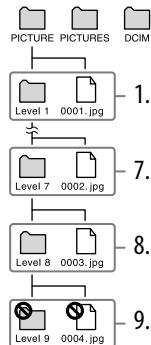
Fortsetzung ↓

- Ziehen Sie die Dateien bzw. Ordner wie in den folgenden Abbildungen gezeigt auf die richtigen Ordner und legen Sie sie dort ab.
Der Player kann Videos auf der 1. bis 8. Ebene des Ordners [VIDEO] und Fotos auf der 1. bis 8. Ebene der Ordner [PICTURE], [PICTURES] und [DCIM] wiedergeben. Der Player kann Podcast-Episoden auf der 2. Ebene des Ordners [PODCASTS] wiedergeben.

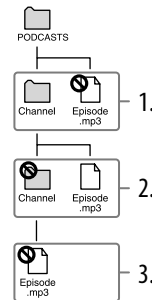
Videos



Fotos



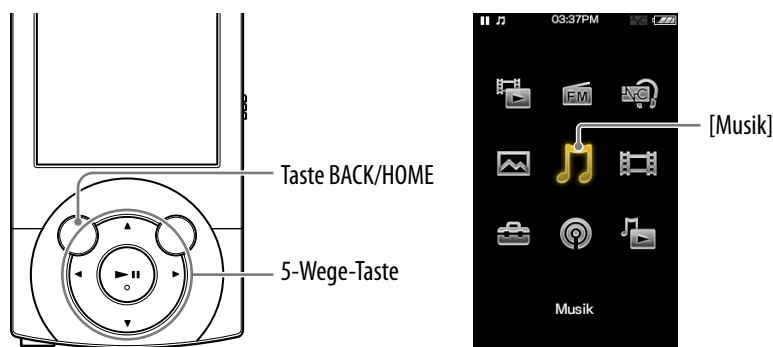
Podcasts



- Einige Dateien können auf dem Player möglicherweise nicht wiedergegeben werden, da sie urheberrechtlich geschützt sind.
- Wenn Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Content Transfer danach automatisch startet, schließen oder ignorieren Sie Content Transfer, da Content Transfer nicht erforderlich ist. Einzelheiten zum Einstellen des automatischen Startens von Content Transfer finden Sie in der Hilfe zu Content Transfer.

Wiedergabe von Musik [Musik]

Wenn Sie Musik wiedergeben wollen, wählen Sie  [Musik] im Menü „Hauptseite“, um den Bildschirm [Musik] aufzurufen.



1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Musik].

Das Musikmenü wird angezeigt.

- Um nach Songs zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Musiklistenbildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie in „Suchverfahren“ unter „Suchen nach Songs“ ( S. 43).

2 Wählen Sie das gewünschte Suchverfahren ➔ den gewünschten Song.

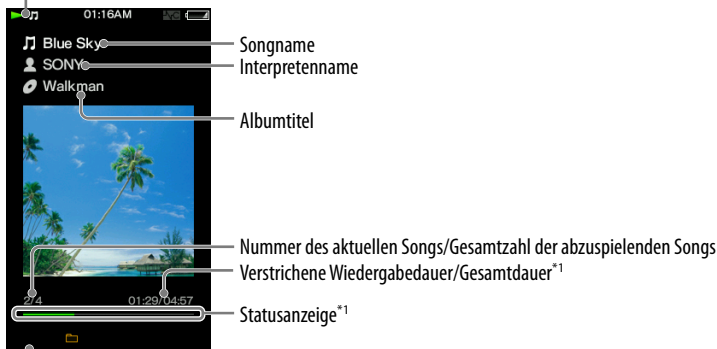
Der Musikwiedergabebildschirm erscheint und die Songwiedergabe beginnt.

- Wählen Sie Optionen aus, bis eine Songliste angezeigt wird.
- Informationen zur Verwendung des Musikwiedergabebildschirms finden Sie unter „Musikwiedergabebildschirm“ ( S. 40).



Musikwiedergabebildschirm

Informationsbereich



Symbole für Wiedergabemodus (S. 50), Wiedergabebereich (S. 51), Equalizer (S. 51), VPT (Surround) (S. 53), A-B-Wiederholung (S. 57)

*1 Bei der Wiedergabe von Songs mit variabler Bitrate (VBR) sind die Anzeige für die verstrichene Wiedergabedauer und die Statusanzeige möglicherweise instabil und ungenau.

Funktionen auf dem Musikwiedergabebildschirm

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Wiedergabe () / Pause () ^{*1}	Drücken Sie die Taste .
Vorspulen () / Zurückspulen ()	Halten Sie die Taste gedrückt.
Ansteuern des Anfangs des vorherigen (oder aktuellen) Songs () / Ansteuern des Anfangs des nächsten Songs ()	Drücken Sie die Taste .
Durchsuchen der Albumcover zum Auswählen eines Albums ^{*2}	Drücken Sie die Taste .
Zurückschalten zum Listenbildschirm	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

*1 Wenn im Pausemodus eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wird, wechselt der Player automatisch in den Standbymodus.

*2 Albumcover können nur durchsucht werden, wenn [Lernmodus für Sprache] auf [Aus] gesetzt ist (S. 56).

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
(Suchen)	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Songs zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Listenbildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie unter „Suchen nach Songs“ (S. 42).
(Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Musikoptionsmenü finden Sie unter „Das Musikoptionsmenü“ (S. 48).

Musiklistenbildschirm

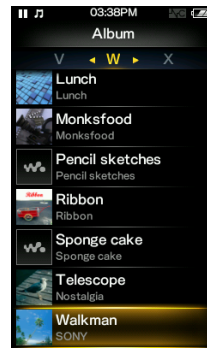
Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele für Musiklistenbildschirme.



Songlistenbildschirm

Index

Die Anfangsbuchstaben der Namen der Songs, Alben usw. im Listenabschnitt werden angezeigt.



Albumlistenbildschirm



Tip

- Sie können das Anzeigeformat für die Albumliste so einstellen, dass nur die Covergrafiken angezeigt werden (☞ S. 55).

Funktionen auf dem Musiklistenbildschirm

Funktion	Vorgehen
Bestätigen eines Elements in der Liste	Drücken Sie die Taste ► .
Bewegen des Cursors nach oben oder unten	Drücken Sie die Taste ▲/▼. • Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt, um schneller nach oben oder unten zu blättern.
Verschieben des Cursors nach links/rechts in einem Indexbildschirm	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Anzeigen des vorherigen/nächsten Bildschirms der Liste, wenn kein Indexbildschirm angezeigt wird	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Verschieben des Cursors nach links/rechts, wenn nur Covergrafiken angezeigt werden	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Zurückschalten zum Listenbildschirm der nächsthöheren Ebene	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

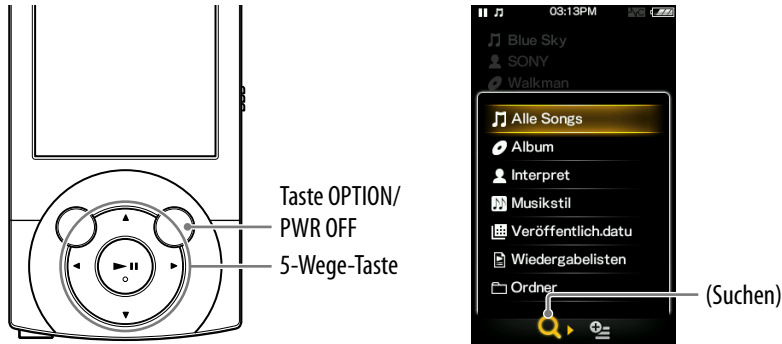
Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
Q (Suchen) ^{*1}	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Songs zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Listenbildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie unter „Suchen nach Songs“ (☞ S. 42).
⊕ (Optionsmenü) ^{*1}	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Musikoptionsmenü finden Sie unter „Das Musikoptionsmenü“ (☞ S. 48).
▶ [Zu Wiedergabebildsch.]	Hiermit rufen Sie wieder den Musikwiedergabebildschirm auf.

^{*1} Diese Symbole werden je nach Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt.

Suchen nach Songs

Wenn Sie auf dem Musikwiedergabebildschirm oder auf dem Listenbildschirm **Q** (Suchen) auswählen, wird das Suchmenü angezeigt. Sie können das gewünschte Suchverfahren im Suchmenü auswählen, um in der Musikkiste nach den gewünschten Songs zu suchen.



- 1 Drücken Sie auf dem Musikwiedergabebildschirm oder auf dem Listenbildschirm die Taste OPTION/PWR OFF.**
- 2 Wählen Sie **Q** (Suchen) ➔ das gewünschte Suchverfahren ➔ den gewünschten Song.**
 - Wählen Sie die folgenden Optionen aus, bis eine Songliste angezeigt wird.

Fortsetzung ↓

Suchverfahren

Verfahren	Beschreibung
[Alle Songs]	Wählen Sie einen Song aus der Liste mit allen Songs.
[Album]	Wählen Sie ein Album ➔ einen Song.
[Interpret] ¹	Wählen Sie einen Interpreten ➔ ein Album ➔ einen Song.
[Musikstil]	Wählen Sie einen Musikstil ➔ einen Interpreten ➔ ein Album ➔ einen Song.
[Veröffentlich.datum]	Wählen Sie ein Veröffentlichungsjahr ➔ einen Interpreten ➔ einen Song.
[Wiedergabelisten] ²	Wählen Sie eine Wiedergabeliste ➔ einen Song.
[Ordner]	Wählen Sie einen Ordner ➔ einen Song.

¹ „The“ am Anfang von Interpretennamen wird beim Sortieren der Liste ausgelassen.

² Wiedergabelisten werden mit Windows Media Player 11 erstellt. Informationen zum Erstellen von Wiedergabelisten finden Sie in der Hilfe zu Windows Media Player 11. In einer Wiedergabeliste registrierte Covergrafikbilder werden am Player nicht angezeigt.

Tipp

- Die Listen [Alle Songs], [Album], [Interpret] und [Musikstil] sind in alphanumerischer Reihenfolge sortiert. Die Liste [Veröffentlich.datum] ist in umgekehrter chronologischer Reihenfolge sortiert. In der Liste [Ordner] werden zunächst die Ordner und dann die Dateien in der Reihenfolge der Namen angezeigt. Zwischen Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

Durchsuchen der Albumcover zum Auswählen eines Albums (Alben durchblättern)

Auf dem Musikwiedergabebildschirm können Sie mit der Taste ▲/▼ in den Covergrafiken nach oben oder unten blättern, um ein Album auszuwählen.

Hinweis

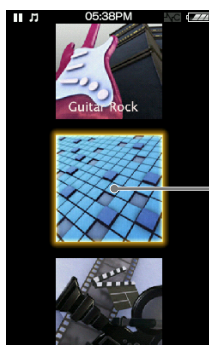
- Wenn [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie die Alben nicht durchblättern (☞ S. 56).

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Musik] ➔ das gewünschte Element zum Anzeigen des Wiedergabebildschirms.

2 Drücken Sie auf dem Musikwiedergabebildschirm die Taste ▲/▼.
Der Bildschirm zum Durchblättern der Alben erscheint.

3 Durchsuchen Sie mit der Taste ▲/▼ die Albumcover.

Die Covergrafikbilder werden nach Titel in alphabetischer Reihenfolge sortiert angezeigt.



Covergrafik

4 Wählen Sie die Covergrafik des gewünschten Albums aus und drücken Sie die Taste ►||.

Der Musikwiedergabebildschirm wird wieder angezeigt und die Wiedergabe des ausgewählten Albums beginnt.

So beenden Sie das Durchsuchen

Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

Tipp

- Covergrafiken werden nur angezeigt, wenn Covergrafikinformationen vorhanden sind. Covergrafiken können mithilfe von Windows Media Player 11 oder anderer zur Übertragung geeigneter Software festgelegt werden. Informationen zum Vorgehen finden Sie in der Hilfe oder beim Hersteller der Software. Covergrafiken können je nach Dateiformat der Grafik möglicherweise nicht angezeigt werden.

Hinweis

- Die Covergrafiken werden nur angezeigt, wenn Covergrafikinformationen in den Songdateien enthalten sind.
- Je nach Format werden die Covergrafiken möglicherweise nicht angezeigt.

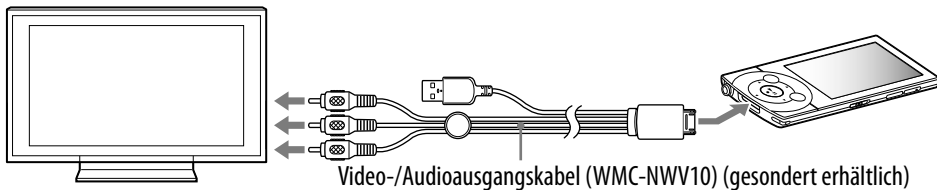
Musikwiedergabe über ein Fernsehgerät

Sie können den Player an ein Fernsehgerät anschließen und den Musikbildschirm und den Ton über das Fernsehgerät ausgeben lassen. So können Sie z. B. Covergrafiken usw. auf einem großen Bildschirm anzeigen.

Ausgeben von Musikwiedergabebildschirm und Ton an ein Fernsehgerät [TV-Ausgang (Musik)]

1 Schließen Sie den Player mit dem gesondert erhältlichen Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10) an ein Fernsehgerät an.

- Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Video-/Audioausgangskabel.
- Je nach Land/Region ist das Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10) möglicherweise nicht erhältlich.



2 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [TV-Ausgang (Musik)] ➔ [Ein].

Modus

Modus	Beschreibung
[Ein]	Der Musikbildschirm wird an dem Fernsehgerät angezeigt, an das der Player angeschlossen ist.
[Aus]	Der Musikbildschirm wird auf dem Bildschirm des Players angezeigt. (Standardeinstellung)

Fortsetzung ↓

Hinweis

- Wenn Sie den Player während der Ausgabe an ein Fernsehgerät an einen Computer anschließen, stoppt die Ausgabe an das Fernsehgerät, da die USB-Verbindung Vorrang vor der Ausgabe an das Fernsehgerät hat.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten kann das Bild einbrennen, wenn ein Standbild lange Zeit auf dem Fernsehschirm angezeigt wird. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Fernsehgerät nach, ob es leicht zum Einbrennen von Bildern kommen kann. Ist dies der Fall, lassen Sie nicht ein und dasselbe Standbild längere Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen.
- Die Option [TV-Ausgang - Größe] (S. 65) wirkt sich auf Videoausgangssignale, nicht jedoch auf den Musikbildschirm aus.
- Das Verhältnis zwischen Pixellänge und -breite ist beim Player und beim Fernsehgerät unterschiedlich. Daher kann der Musikbildschirm auf dem Fernsehschirm leicht in die Länge gestreckt erscheinen.
- Bei manchen Songs ist die Wiedergabelautstärke im Vergleich zum Fernsehprogramm möglicherweise recht niedrig. Wenn die Lautstärke zu niedrig ist, erhöhen Sie sie am Fernsehgerät. Vergessen Sie nicht, die Lautstärke zu senken, bevor Sie wieder zum Fernsehprogramm umschalten.

Umschalten des Farbfernsehsystems [NTSC/PAL umschalten]

Sie können das Videoausgangssignal des Players auswählen. Wählen Sie bei Bedarf das Signalformat, das für das angeschlossene Fernsehgerät am besten geeignet ist.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [NTSC/PAL umschalten] ➔ die für das Fernsehgerät geeignete Einstellung.

Modus	Beschreibung
[NTSC]	Das Videosignal wird im NTSC-Format ausgegeben.
[PAL]	Das Videosignal wird im PAL-Format ausgegeben.

Löschen von Songs

Verwenden Sie zum Löschen von Songs vom Player die zum Übertragen der Songs verwendete Software oder den Windows Explorer. Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfe zur Software.

Hinweis

- Mit dem Player selbst können Songs nicht gelöscht werden; Sie müssen ihn dazu an einen Computer anschließen.

Das Musikoptionsmenü

Drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF in der Musikliste oder auf dem Musikwiedergabebildschirm, um das Musikoptionsmenü aufzurufen. Informationen zur Verwendung des Optionsmenüs finden Sie auf  S. 16. Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt davon ab, auf welchem Bildschirm Sie das Menü aufrufen. Informationen zu den Einstellungen und zur Verwendung finden Sie auf den Referenzseiten.

Optionen auf dem Musiklistenbildschirm

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Album-Anzeigeformat]	Hiermit können Sie das Anzeigeformat für die Albumliste einstellen ( S. 55).

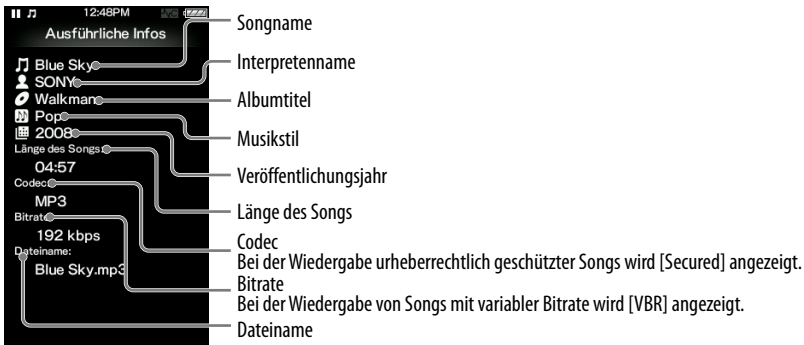
Optionen auf dem Musikwiedergabebildschirm

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Wiedergabemodus]	Hiermit stellen Sie den Wiedergabemodus ein ( S. 50).
[Wiedergabebereich]	Hiermit stellen Sie den Wiedergabebereich ein ( S. 51).
[Lernmodus für Sprache]	Hiermit können Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung ausführen ( S. 56).
[DPC(Geschwindigk.str.)]	Hiermit stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit von Songs ein ( S. 58).
[Equalizer]	Hiermit stellen Sie die Tonqualität ein ( S. 51).
[VPT(Surround)]	Hiermit können Sie die Einstellung für [VPT(Surround)] ändern ( S. 53).
[Zur Wunschliste/Aus Wunschliste entf.]	Hiermit wird der Song zur Wunschliste hinzugefügt, damit er mithilfe der dem Dienst entsprechenden Software gekauft werden kann./ Hiermit wird der Song aus der Wunschliste entfernt.
[Ausführliche Infos]	Hiermit lassen Sie detaillierte Informationen zu einem Song anzeigen, wie z. B. Wiedergabedauer, Audioformat, Bitrate und Dateiname ( S. 49).

Anzeigen des Bildschirms mit detaillierten Informationen [Ausführliche Infos]

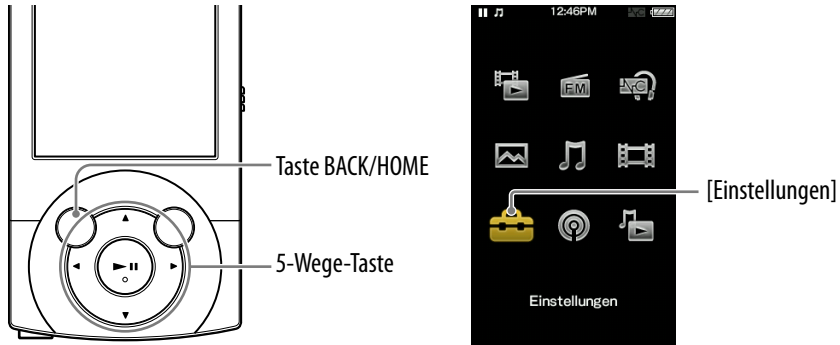
- 1 Drücken Sie im Musikwiedergabebildschirm die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Ausführliche Infos].

Bildschirm mit detaillierten Informationen



Ändern der Musikeinstellungen

Zum Ändern der Musikeinstellungen wählen Sie  [Einstellungen] im Menü „Hauptseite“ und dann [Musikeinstellungen].



Einstellen des Wiedergabemodus [Wiedergabemodus]

Der Player verfügt über mehrere Wiedergabemodi, z. B. Zufallswiedergabe und Wiederholung ausgewählter Titel.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Wiedergabemodus] → den gewünschten Wiedergabemodus.

Modus (Symbol)	Beschreibung
[Normal] (Kein Symbol)	Die Songs im Wiedergabebereich werden in der Reihenfolge der Songliste wiedergegeben. (Standardeinstellung)
[Wiederholen] ()	Die Songs im Wiedergabebereich werden in der Reihenfolge der Songliste wiedergegeben und dann wiederholt wiedergegeben.
[Shuffle] (SHUF)	Die Songs im Wiedergabebereich werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
[Shuffle+Wied.] ( SHUF)	Die Songs im Wiedergabebereich werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben und dann wiederholt wiedergegeben.
[1 Song wiederholen] ()	Der aktuelle Song oder der in einer Songliste ausgewählte Song wird wiederholt wiedergegeben.

Hinweis

- Welche Songs wiedergegeben werden, hängt von der Einstellung für [Wiedergabebereich] ab ( S. 51).

Einstellen des Wiedergabebereichs [Wiedergabebereich]

Sie können den Wiedergabebereich für Songs einstellen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Wiedergabebereich] → den gewünschten Wiedergabebereich.

Modus (Symbol)	Beschreibung
[Alle Bereiche] (Kein Symbol)	Alle Songs in allen Listen, die dem ausgewählten Suchverfahren entsprechen, werden wiedergegeben. Wenn Sie z. B. die Wiedergabe in einer Albumliste starten, werden alle Alben auf dem Player wiedergegeben.
[Ausgew. Bereich] ()	Nur die Songs in dem Listenelement werden wiedergegeben, in dem die Wiedergabe gestartet wurde. (Standardeinstellung) Wenn Sie z. B. die Wiedergabe in einer Albumliste starten, werden nur die Songs im betreffenden Album wiedergegeben.

Einstellen der Tonqualität [Equalizer]

Die Tonqualität kann entsprechend dem Musikstil usw. eingestellt werden.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Equalizer] → den gewünschten Equalizermodus.

Modus (Symbol)	Beschreibung
[Soundeffekte Aus] (Kein Symbol)	Die Einstellung für die Tonqualität ist deaktiviert. (Standardeinstellung) ¹
[Heavy] ()	Hohe und niedrige Frequenzbereiche werden betont, um einen kräftigen Klang zu erzeugen.
[Pop] ()	Mittlere Frequenzbereiche werden betont. Diese Einstellung eignet sich vor allem für Gesang.
[Jazz] ()	Hohe und niedrige Frequenzbereiche werden betont, um einen lebendigen Klang zu erzielen.
[Speziell] ()	Hohe und niedrige Frequenzbereiche werden betont, so dass auch leise Passagen gut hörbar sind.
[Benutzerdefiniert 1] ()	Benutzerdefinierte Toneinstellungen, für die Sie die Frequenzbereiche individuell anpassen können. Informationen dazu finden Sie auf  S. 52.
[Benutzerdefiniert 2] ()	

¹ Bei Playern, die in Lateinamerika verkauft werden, ist die Standardeinstellung [Benutzerdefiniert 1] und CLEAR BASS ist auf den Pegel +3 eingestellt.

Hinweis

- Passen Sie die Lautstärke manuell an, wenn mit den von Ihnen als [Benutzerdefiniert 1] und [Benutzerdefiniert 2] gespeicherten Einstellungen eine andere Lautstärke als mit den anderen Einstellungen erzielt wird.
- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [Equalizer]-Einstellung nicht angewendet.

Anpassen der Tonqualität

Die Werte für CLEAR BASS (Bass) und 5 Bereiche des Equalizers können als [Benutzerdefiniert 1] bzw. [Benutzerdefiniert 2] voreingestellt werden.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Equalizer] → [Benutzerdefiniert 1] oder [Benutzerdefiniert 2].
- 2 Wählen Sie mit der Taste ◀/▶ CLEAR BASS oder die Frequenzbereichseinstellung aus, stellen Sie den Pegel mit der Taste ▲/▼ ein und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ►||. Der Bildschirm [Musikeinstellungen] wird wieder angezeigt.
 - Bei CLEAR BASS können Sie zwischen 4 Tonpegeln und bei den 5 Frequenzbereichen zwischen 7 Tonpegeln auswählen.
 - Nach dem Einstellen des Pegels müssen Sie zur Bestätigung unbedingt die Taste ►|| drücken. Wenn Sie die Taste BACK/HOME drücken, bevor Sie den eingestellten Pegel bestätigt haben, wird die Einstellung verworfen.

Hinweis

- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [Equalizer]-Einstellung nicht angewendet.

Einstellen von Raumklang [VPT(Surround)]

Mit der Funktion VPT^{*1} (Surround) können Sie Raumklang erzielen und so bei der Audiowiedergabe eine besonders naturgetreue Klangqualität erzielen. Die Raumklangwirkung steigt in der Reihenfolge [Studio] → [Live] → [Club] → [Stadion] (am stärksten ausgeprägt).

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [VPT(Surround)] → den gewünschten Modus für VPT (Surround).

Modus (Symbol)	Beschreibung
[Soundeffekte Aus] (Kein Symbol)	[VPT(Surround)] ist deaktiviert. (Standardeinstellung)
[Studio] ()	Erzeugt den Klangeindruck eines Aufnahmestudios.
[Live] ()	Erzeugt den Klangeindruck eines Konzertsaals.
[Club] ()	Erzeugt den Klangeindruck eines Clubs.
[Stadion] ()	Erzeugt den Klangeindruck eines Stadions.
[Matrix] ()	Erzeugt einen zusätzlichen Raumklangeffekt und dadurch einen natürlichen, doch besonders satten Klang.
[Karaoke] ()	Erzeugt ein Klangfeld wie auf einer Bühne, wobei Singstimmen unterdrückt werden und die Musik einen zusätzlichen Raumklangeffekt erhält.

^{*1} VPT (Virtual Phone Technology) ist eine von Sony entwickelte proprietäre Klangverarbeitungstechnologie.

Hinweis

- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [VPT(Surround)]-Einstellung nicht angewendet.

Wiedergabe mit DSEE (Klangverstärkung) [DSEE(Klangverstärk.)]

Mit der Funktion [DSEE(Klangverstärk.)]^{*1} erhalten Sie besonders satten und natürlichen Klang, fast wie bei der Originalquelle.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [DSEE(Klangverstärk.)] ➔ den gewünschten Modus für DSEE (Klangverstärkung).

Modus	Beschreibung
[Ein]	Aktiviert die Funktion [DSEE(Klangverstärk.)] ^{*1} und ermöglicht die Wiedergabe von sattem, natürlichem Klang, der dem Originalklang nahekommt.
[Aus]	Deaktiviert die Funktion [DSEE(Klangverstärk.)] und verwendet die normale Tonwiedergabe. (Standardeinstellung)

^{*1} DSEE (Digital Sound Enhancement Engine) ist eine von Sony entwickelte Technologie, mit der bei komprimierten Audiodateien die hohen Frequenzen, die beim Komprimieren verloren gehen, wiederhergestellt werden, was die Tonqualität verbessert.

Hinweis

- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [DSEE(Klangverstärk.)]-Einstellung nicht angewendet.
- Die Funktion [DSEE(Klangverstärk.)] zeigt bei Songs, die in einem nicht komprimierten Dateiformat vorliegen oder mit einer hohen Bitrate und ohne Höhenverluste komprimiert wurden, keine Wirkung.
- Bei Songs mit sehr niedriger Bitrate zeigt die Funktion [DSEE(Klangverstärk.)] keine Wirkung.

Wiedergabe mit klarem Stereoton [Clear Stereo]

[Clear Stereo] ermöglicht die individuelle digitale Klangverarbeitung für den linken und rechten Kanal.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [Clear Stereo] ➔ den gewünschten Clear Stereo-Modus.

Modus	Beschreibung
[Ein]	Aktiviert die Funktion [Clear Stereo] bei Verwendung der mitgelieferten Kopfhörer.
[Aus]	Deaktiviert die Funktion [Clear Stereo] und verwendet die normale Tonwiedergabe. (Standardeinstellung)

Hinweis

- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [Clear Stereo]-Einstellung nicht angewendet.
- Die Funktion [Clear Stereo] dient dazu, mit den mitgelieferten Kopfhörern den bestmöglichen Effekt zu erzielen. Der [Clear Stereo]-Effekt wird bei Verwendung anderer Kopfhörer möglicherweise nicht erzielt. Setzen Sie [Clear Stereo] bei Verwendung anderer Kopfhörer auf [Aus].

Einstellen der Lautstärke [Dynamic Normalizer]

Lautstärkeunterschiede zwischen Songs können reduziert werden. Mit dieser Einstellung werden beim Hören eines Albums im zufälligen Wiedergabemodus die Lautstärkeunterschiede zwischen den Songs reduziert, um Unterschiede in der Aussteuerung zu minimieren.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Dynamic Normalizer] → den gewünschten Modus für Dynamic Normalizer.

Modus	Beschreibung
[Ein]	Der Unterschied in der Lautstärke zwischen Songs wird minimiert.
[Aus]	Songs werden mit der ursprünglichen, bei der Übertragung verwendeten Lautstärke wiedergegeben. (Standardeinstellung)

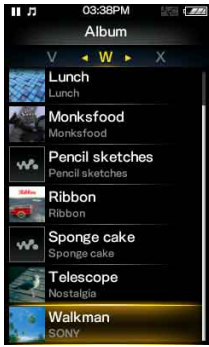
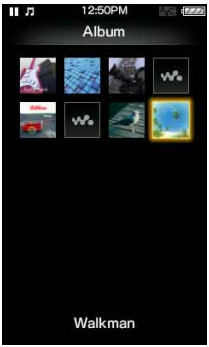
Hinweis

- Auf die Videowiedergabe, den UKW-Radioempfang, Videopodcasts und Ton von einem externen Audiogerät wird die [Dynamic Normalizer]-Einstellung nicht angewendet.

Auswählen des Albumanzeigeformats [Album-Anzeigeformat]

Sie können das Albumanzeigeformat einstellen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Musikeinstellungen] → [Album-Anzeigeformat] → den gewünschten Modus für das Albumanzeigeformat.

Modus	[Titel & Cover-Grafik] (Standardeinstellung)	[Nur Cover-Grafik]
Bildschirm		

Tipp

- Wenn keine Covergrafikinformationen für ein Album vorhanden sind, wird keine Covergrafik angezeigt. Sie können die Covergrafik mit Windows Media Player 11 einstellen. Informationen zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu Windows Media Player 11. Beachten Sie, dass der Player keine Covergrafiken für Wiedergabelisten anzeigen kann.

Die Sprachlernfunktion

Wenn Sie [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] setzen, können Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung ausführen. In diesem Abschnitt wird außerdem das Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit erläutert.

Tipp

- Die Wiedergabegeschwindigkeit können Sie unabhängig davon einstellen, ob [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] oder [Aus] gesetzt ist (☞ S. 58).
- Wenn [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung auch auf dem Audiowiedergabebildschirm für Podcasts verwenden (☞ S. 73). Die Einstellung für [DPC (Geschw.steuerung)] wirkt sich auch auf die Wiedergabegeschwindigkeit von Audio-Podcasts aus.

Aktivieren der Sprachlernfunktion

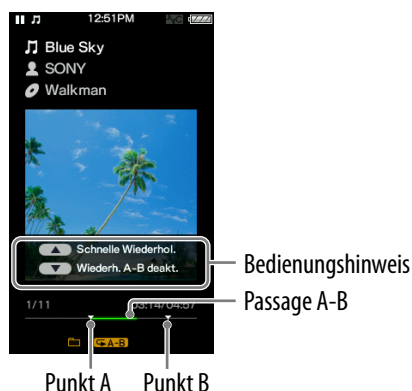
- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [Lernmodus für Sprache] ➔ [Ein].

Modus	Beschreibung
[Ein]	Aktiviert [Lernmodus für Sprache], so dass Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung ausführen können.
[Aus]	Deaktiviert [Lernmodus für Sprache]. (Standardeinstellung)

Hinweis

- Wenn [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Taste ▲/▼ für die Sprachlernfunktion verwendet und Sie können die Alben nicht durchblättern (☞ S. 43).

Musikwiedergabebildschirm mit aktivierter Sprachlernfunktion



Kurzes Zurückspulen [Schnelle Wiederhol.]

Sie können etwa 3 Sekunden zurückspulen und den Ton erneut wiedergeben.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf dem Musikwiedergabebildschirm die Taste ▲.



- Wenn Sie Punkt A (Anfangspunkt für die A-B-Wiederholung) eingestellt haben und dann innerhalb von 3 Sekunden nach Punkt A die Taste ▲ drücken, beginnt die Wiedergabe wieder ab Punkt A.

Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage (A-B-Wiederholung)

Sie können eine bestimmte Passage festlegen und den Ton wiederholt wiedergeben lassen.

1 Legen Sie mit der Taste ▼ den Anfangspunkt für die A-B-Wiederholung fest.

Die Anzeige für Punkt A (Anfangspunkt für die A-B-Wiederholung) erscheint. Die Passage zwischen Punkt A und dem Ende des Songs wird wiederholt wiedergegeben.

2 Legen Sie mit der Taste ▼ den Endpunkt für die A-B-Wiederholung fest.

Die Anzeige für Punkt B (Endpunkt für die A-B-Wiederholung) erscheint. Die Passage zwischen Punkt A und Punkt B wird wiederholt wiedergegeben.

Hinweis

- Zwischen Punkt A und B muss mehr als 1 Sekunde liegen. Wenn Sie die Taste ▼ innerhalb von 1 Sekunde nach Punkt A drücken, können Sie Punkt B nicht festlegen.

Funktionen bei der A-B-Wiederholung

Während der A-B-Wiederholung können Sie wie bei der normalen Wiedergabe die Wiedergabe unterbrechen und fortsetzen, schnell vor- und zurückspulen und [Schnelle Wiederhol.] ausführen (☞ S. 40). Außerdem stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Funktion	Vorgehen
Zurückschalten zu Punkt A	Drücken Sie die Taste ◀.
Weiterschalten zu Punkt B und Beenden der A-B-Wiederholung	Drücken Sie die Taste ▶.
Beenden der A-B-Wiederholung	Drücken Sie die Taste ▼.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC)

Mit der Funktion DPC (Digital Pitch Control) können Sie die normale Wiedergabegeschwindigkeit um die Hälfte verringern oder um das Doppelte erhöhen. Dank der digitalen Verarbeitung klingt der Ton dabei trotzdem natürlich.



Tipp

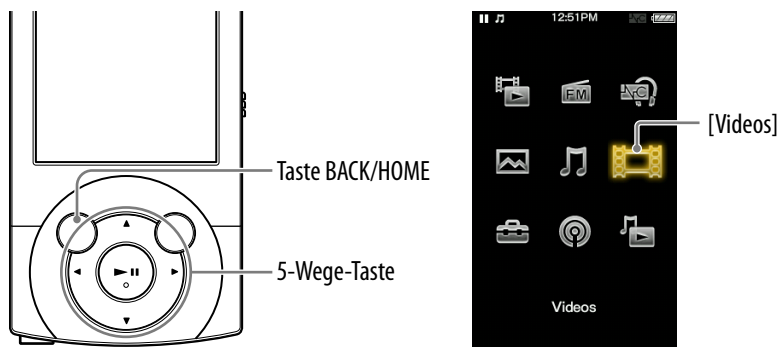
- Die Wiedergabegeschwindigkeit kann unabhängig von der Einstellung für [Lernmodus für Sprache] eingestellt werden.
- Die Einstellung für [DPC (Geschw.steuerung)] wirkt sich auch auf die Wiedergabegeschwindigkeit von Audio-Podcasts aus (🔊 S. 73).

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Musikeinstellungen] ➔ [DPC (Geschw.steuerung)] ➔ den gewünschten Modus.

Modus	Beschreibung
[x0.5]	Die Wiedergabe erfolgt mit halber Geschwindigkeit.
[x0.75]	Die Wiedergabe erfolgt mit 0,75-facher Normalgeschwindigkeit.
[x0.9]	Die Wiedergabe erfolgt mit 0,9-facher Normalgeschwindigkeit.
[Aus]	Die Wiedergabe erfolgt mit normaler Geschwindigkeit. (Standardeinstellung)
[x1.1]	Die Wiedergabe erfolgt mit 1,1-facher Normalgeschwindigkeit.
[x1.25]	Die Wiedergabe erfolgt mit 1,25-facher Normalgeschwindigkeit.
[x1.5]	Die Wiedergabe erfolgt mit 1,5-facher Normalgeschwindigkeit.
[x1.75]	Die Wiedergabe erfolgt mit 1,75-facher Normalgeschwindigkeit.
[x2.0]	Die Wiedergabe erfolgt mit doppelter Geschwindigkeit.

Wiedergabe eines Videos [Videos]

Wenn Sie ein Video wiedergeben wollen, wählen Sie  [Videos] im Menü „Hauptseite“, um den Bildschirm [Videos] aufzurufen.



1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Videos].

Der Bildschirm [Videos] erscheint.

- Um nach Videos zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Videolistenbildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie in „Suchverfahren“ unter „Suchen nach Videos“ ( S. 62).

2 Wählen Sie das gewünschte Element ➔ das gewünschte Video.

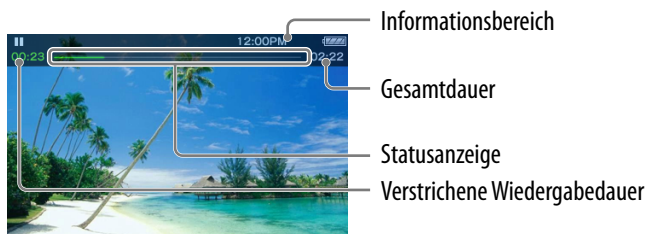
Der Videowiedergabebildschirm erscheint und die Videowiedergabe beginnt.

- Wählen Sie Optionen aus, bis eine Videoliste angezeigt wird.
- Informationen zur Verwendung des Videowiedergabebildschirms finden Sie unter „Videowiedergabebildschirm“ ( S. 60).

Tipp

- Wenn die Option [HOLD-Anzeige] auf [Nein] gesetzt ist, können Sie den Bildschirm ausschalten und nur den Ton ausgeben lassen, indem Sie während der Videowiedergabe den HOLD-Schalter einstellen. So lässt sich der Stromverbrauch verringern und die Akkubetriebsdauer verlängern.
- Sie können die Videoliste nach Übertragungsdatum oder Videotitel sortieren ( S. 71).
- Sie können JPEG-Dateien als Miniaturbilder für Videodateien festlegen. Beim Anzeigen der Videoliste werden die Miniaturbilder (kleine Bilder für die Listenanzeige) der Videodateien auf dem Player angezeigt. Verwenden Sie zum Erstellen eines Miniaturbilds einen Computer und beachten Sie dabei folgende Richtlinien:
 - Die Miniaturbilddatei muss das JPEG-Format aufweisen.
 - Das Bild muss aus 160 (horizontal) × 120 (vertikal) Punkten bestehen.
 - Der Dateiname muss mit dem der zugehörigen Videodatei identisch sein und die Erweiterung „.jpg“ aufweisen.
 - Die Miniaturbild- und die Videodatei müssen sich auf dem Player in demselben Ordner befinden.
- Auf dem Player können Videos mit einer Auflösung von maximal 720 × 480 wiedergegeben werden. Weitere technische Daten finden Sie unter „Technische Daten“ ( S. 158).

Videowiedergabebildschirm



Funktionen auf dem Videowiedergabebildschirm

Bei der Wiedergabe eines Videos im Querformat auf dem Player sind die Funktionen der Tasten ▲/▼ und ◀/▶ vertauscht. Wenn der Player Videosignale an ein Fernsehgerät ausgibt (☞ S. 64), funktioniert die 5-Wege-Taste wie im normalen Hochformat.

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Wiedergabe (▶)/Pause (⏸) ¹	Drücken Sie die Taste ▶⏸.
Vorspulen (⏭)/Zurückspulen (⏮)	Halten Sie die Taste ◀/▶ gedrückt. ²
Vorspulen (⏭)/Zurückspulen (⏮) im Pausenmodus ³	Halten Sie die Taste ◀/▶ im Pausenmodus gedrückt.
Zurückschalten zur vorherigen Szene ⁴ oder zum vorherigen Kapitel (⏮)/Weiterschalten zur nächsten Szene oder zum nächsten Kapitel (⏭)	Drücken Sie die Taste ▲ (zurück)/▼ (weiter).
Kurzes Vorspulen/kurzes Zurückspulen	Drücken Sie die Taste ◀/▶ im Pausenmodus.
Zurückschalten zum Listebildschirm	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

¹ Wenn im Pausenmodus eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wird, wechselt der Player automatisch in den Standbymodus.

² Die Geschwindigkeit beim Vorspulen ändert sich in 3 Stufen, wenn Sie mehrmals die Taste ▶ (▶▶ 1 (×10), ▶▶ 2 (×30), ▶▶ 3 (×100)) drücken. Die Geschwindigkeit beim Zurückspulen ändert sich ebenfalls in 3 Stufen, wenn Sie mehrmals die Taste ◀ (◀◀ 1 (×10), ◀◀ 2 (×30), ◀◀ 3 (×100)) drücken. Lassen Sie die Taste ◀/▶ los, um die Funktion zu beenden und die normale Wiedergabe fortzusetzen.

³ Die Geschwindigkeit beim Vor- und Zurückspulen im Pausenmodus variiert je nach der Länge des Videos.

⁴ Wenn das Video nur ein Kapitel enthält, verschiebt sich die Wiedergabeposition um je 5 Minuten.

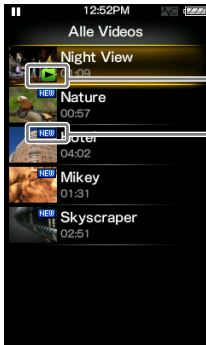
Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
Q (Suchen)	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Videos zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Listebildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie unter „Suchen nach Videos“ (☞ S. 62).
⚙ (Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Videooptionsmenü finden Sie unter „Das Videooptionsmenü“ (☞ S. 67).
↺ [Szenen durchblättern]	Der Bildschirm für das Durchblättern der Szenen wird angezeigt. Sie können die Miniaturbilder ¹ der Szenen bzw. Kapitel auf dem Bildschirm durchsuchen, um die gewünschte Szene auszuwählen. Informationen dazu finden Sie unter „Durchsuchen von Szenen (Szenen durchblättern)“ (☞ S. 62).

¹ Ein Miniaturbild ist ein verkleinertes Bild einer Szene aus einem Video.

Videolistenbildschirm

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Videolistenbildschirm.



Wiedergabesymbol

Symbol für neues Element

Symbole für Videos

Im Videofeld werden die folgenden Symbole angezeigt.

Symbol	Beschreibung
(Symbol für neues Element)	Zeigt an, dass das Video noch nie wiedergegeben wurde.
(Wiedergabesymbol)	Zeigt an, dass das Video gerade wiedergegeben wird.

Funktionen auf dem Videolistenbildschirm

Funktion	Vorgehen
Auswählen eines Elements	Drücken Sie die Taste ► .
Bewegen des Cursors nach oben oder unten	Drücken Sie die Taste ▲/▼. • Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt, um schneller nach oben oder unten zu blättern.
Anzeigen des vorherigen/nächsten Bildschirms der Liste	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Zurückschalten zum Listenbildschirm der nächsthöheren Ebene	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

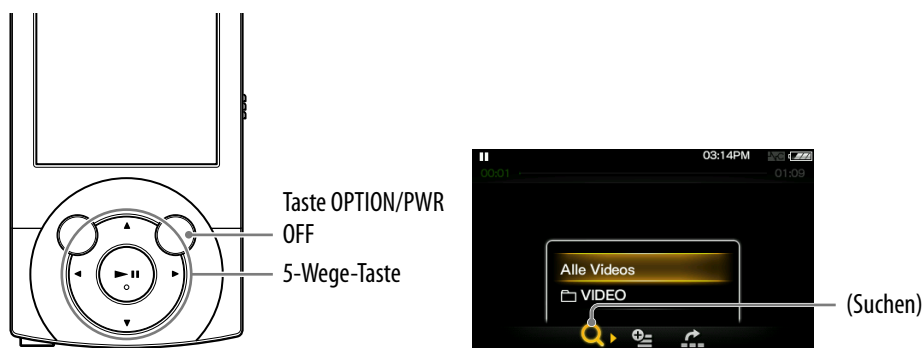
Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
(Suchen) ^{*1}	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Videos zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den entsprechenden Listenbildschirm aufzurufen. Informationen dazu finden Sie unter „Suchen nach Videos“ (S. 62).
(Optionsmenü) ^{*1}	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Videooptionsmenü finden Sie unter „Das Videooptionsmenü“ (S. 67).
[Zu Wiedergabebildsch.]	Hiermit rufen Sie wieder den Videowiedergabebildschirm auf.

^{*1} Diese Symbole werden je nach Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt.

Suchen nach Videos

Wenn Sie auf dem Videowiedergabebildschirm oder auf dem Listenbildschirm **Q** (Suchen) auswählen, wird das Suchmenü angezeigt. Sie können das gewünschte Suchverfahren im Suchmenü auswählen, um in der Videoliste nach den gewünschten Videos zu suchen.



1 Drücken Sie auf dem Videowiedergabebildschirm oder auf dem Listenbildschirm die Taste OPTION/PWR OFF.

2 Wählen Sie **Q (Suchen) ➔ das gewünschte Suchverfahren ➔ das gewünschte Video.**

Der Videowiedergabebildschirm erscheint und die Videowiedergabe beginnt.

- Wählen Sie die folgenden Optionen aus, bis eine Videoliste angezeigt wird.

Suchverfahren

Verfahren	Beschreibung
[Alle Videos]	Wählen Sie ein Video aus der Videoliste.
[VIDEO]	Wählen Sie einen Ordner ➔ ein Video.

Durchsuchen von Szenen (Szenen durchblättern)

Sie können Miniaturbilder^{*1} anzeigen, um eine Szene oder ein Kapitel für die Wiedergabe auszuwählen.

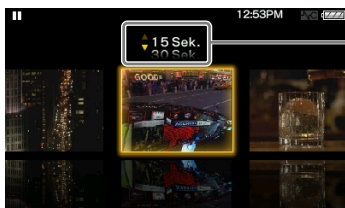
^{*1} Ein Miniaturbild ist ein verkleinertes Bild einer Szene aus einem Video.

- 1 Drücken Sie auf dem Videowiedergabebildschirm die Taste **OPTION/PWR OFF**.

- 2 Wählen Sie  [Szenen durchblättern].

Der Bildschirm für das Durchblättern der Szenen erscheint.

- 3 Drücken Sie zum Durchblättern der Szenen die Taste **◀/▶**.



Eingestelltes Szenenintervall

Sie können festlegen, in welchem Intervall Szenen als Miniaturbilder angezeigt werden.

Sie können das Intervall auf [15 Sek.], [30 Sek.], [1 Minute], [2 Minuten] oder [5 Minuten] einstellen. Wählen Sie mit der Taste **▲/▼** das gewünschte Intervall aus.

- 4 Wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste **▶II**.

Der Videowiedergabebildschirm wird wieder angezeigt und die Wiedergabe beginnt ab dem Anfang der ausgewählten Szene.

Tipp

- Die Miniaturbilder können lediglich als Anhaltspunkt dienen (bei den Miniaturbildern kann es zu Abweichungen gegenüber dem eingestellten Intervall kommen).

So beenden Sie das Durchsuchen

Drücken Sie die Taste **BACK/HOME**.

Videowiedergabe über ein Fernsehgerät

Sie können den Player an ein Fernsehgerät anschließen und Bild und Ton über das Fernsehgerät ausgeben lassen. So können Sie Videos auf einem großen Bildschirm anzeigen.

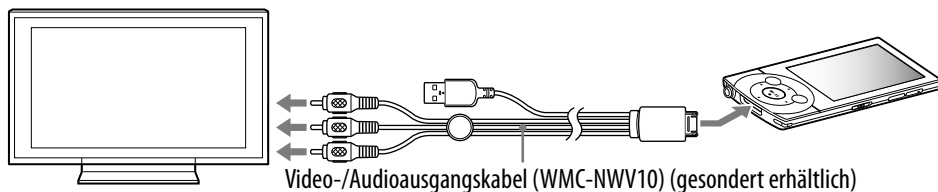
Ausgeben von Videos an ein Fernsehgerät [TV-Ausgang (Video)]

Hinweis

- Stellen Sie die Option [TV-Ausgang - Größe] je nach Fernsehgerät ein, bevor Sie Videos an das Fernsehgerät ausgeben (☞ S. 65).

1 Schließen Sie den Player mit dem gesondert erhältlichen Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10) an ein Fernsehgerät an.

- Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Video-/Audioausgangskabel.
- Je nach Land/Region ist das Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10) möglicherweise nicht erhältlich.



2 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Videoeinstellungen] ➔ [TV-Ausgang (Video)] ➔ [Ein].

Modus

Modus	Beschreibung
[Ein]	Videosignale werden an das Fernsehgerät ausgegeben, an das der Player angeschlossen ist.
[Aus]	Videos werden auf dem Bildschirm des Players angezeigt. (Standardeinstellung)

Hinweis

- Die äußeren Ränder des Videobilds sind auf dem Fernsehschirm möglicherweise nicht zu sehen.
- Auf dem Fernsehschirm wird nur das Videobild angezeigt. Informationen wie Meldungen des Players usw. werden auf dem Bildschirm des Players angezeigt.
- Video-Podcasts können nicht über ein Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Wenn der Player Videosignale an ein Fernsehgerät ausgibt, verwenden Sie die 5-Wege-Taste wie im normalen Format (Hochformat) (☞ S. 60).
- Solange Videosignale an ein Fernsehgerät ausgegeben werden, können Sie das Optionsmenü nicht aufrufen. Stoppen Sie die Videowiedergabe und schalten Sie mit der Taste BACK/HOME zum Listenbildschirm zurück, bevor Sie das Optionsmenü aufrufen.
- Wenn [TV-Ausgang (Video)] auf [Ein] gesetzt ist, können urheberrechtlich geschützte Videos möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Setzen Sie die Option auf [Aus], um solche Videos auf dem Bildschirm des Players wiederzugeben.
- Bei manchen Videos ist die Wiedergabelautstärke im Vergleich zum Fernsehprogramm möglicherweise recht niedrig. Wenn die Lautstärke zu niedrig ist, erhöhen Sie sie am Fernsehgerät. Vergessen Sie nicht, die Lautstärke zu senken, bevor Sie wieder zum Fernsehprogramm umschalten.

Auswählen des Seitenverhältnisses des Fernsehgeräts [TV-Ausgang - Größe]

Wählen Sie je nach dem angeschlossenen Fernsehgerät [16:9] oder [4:3].

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Videoeinstellungen] → [TV-Ausgang - Größe] → die für das Fernsehgerät geeignete Einstellung.

Modus	Beschreibung
[16:9]	Die Größe des Videobilds wird an das Breitbildformat (16:9) angepasst.
[4:3]	Die Größe des Videobilds wird an das normale Bildformat (4:3) angepasst. (Standardeinstellung)

Umschalten des Farbfernsehsystems [NTSC/PAL umschalten]

Sie können das Videoausgangssignal des Players auswählen. Wählen Sie bei Bedarf das Signalformat, das für das angeschlossene Fernsehgerät am besten geeignet ist.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Videoeinstellungen] → [NTSC/PAL umschalten] → den gewünschten Modus.

Modus	Beschreibung
[NTSC]	Das Videosignal wird im NTSC-Format ausgegeben.
[PAL]	Das Videosignal wird im PAL-Format ausgegeben.

Löschen von Videos

Sie können Videos vom Player löschen.

Löschen des gerade abgespielten Videos

- 1 Drücken Sie auf dem Wiedergabebildschirm des Videos die Taste OPTION/PWR OFF, um das Optionsmenü aufzurufen.**
- 2 Wählen Sie [Video löschen] → [Ja].**
Das Video wird gelöscht.

Auswählen zu löschender Videos in einer Liste

- 1 Drücken Sie auf dem Videolistenbildschirm die Taste OPTION/PWR OFF, um das Optionsmenü aufzurufen.**
- 2 Wählen Sie [Video löschen] → das zu löschende Video → [Ja].**
Das Video wird gelöscht.

Tipp

- Während Sie ein zu löschendes Video auswählen, können Sie mit der Taste BACK/HOME den Löschvorgang abbrechen und zum vorherigen Listenbildschirm zurückschalten.

Das Videooptionsmenü

Drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF in der Videoliste oder auf dem Videowiedergabebildschirm, um das Videooptionsmenü aufzurufen. Informationen zur Verwendung des Optionsmenüs finden Sie auf  S. 16. Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt davon ab, auf welchem Bildschirm Sie das Menü aufrufen. Informationen zu den Einstellungen und zur Verwendung finden Sie auf den Referenzseiten.

Optionen auf dem Videolistenbildschirm

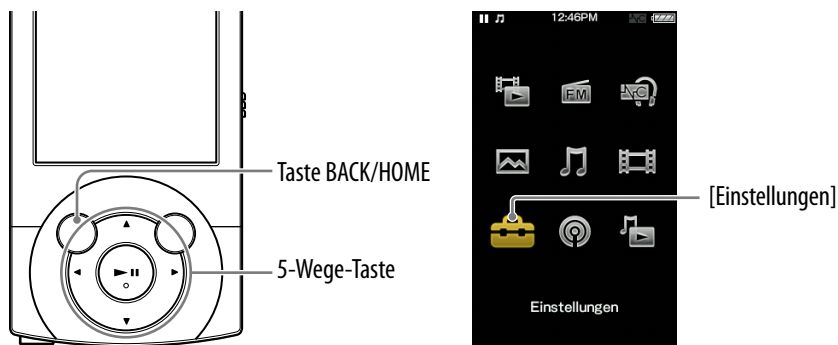
Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Reihenfolge in Videoliste]	Hiermit können Sie die Videoliste nach Datum oder Titel sortieren ( S. 71).
[TV-Ausgang]	Hiermit können Sie Videos an ein Fernsehgerät ausgeben ( S. 64).
[NTSC/PAL umschalten]	Hiermit stellen Sie das Farbfernsehsystem ein ( S. 65).
[TV-Ausgang - Größe]	Hiermit stellen Sie das Format des Fernsehschirms ein ( S. 65).
[Video löschen]	Hiermit können Sie Videos löschen ( S. 66).

Optionen auf dem Videowiedergabebildschirm

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Zoom-Einstellungen]	Hiermit stellen Sie die Zoom-Funktion ein ( S. 68).
[Helligkeit]	Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein ( S. 104).
[HOLD-Anzeige]	Hiermit stellen Sie ein, ob sich der Videobildschirm ausschaltet, solange die HOLD-Funktion des Players aktiviert ist ( S. 71).
[Ausführliche Infos]	Hiermit lassen Sie Dateinformationen anzeigen, wie z. B. Dateigröße, Auflösung, Video-/ Audiokomprimierungsformat, Dateiname usw.
[Video löschen]	Hiermit können Sie Videos vom Player löschen ( S. 66).

Ändern der Videoeinstellungen

Zum Ändern der Videoeinstellungen wählen Sie [Einstellungen] im Menü „Hauptseite“ und dann [Videoeinstellungen].



Einstellen der Zoom-Funktion [Zoom-Einstellungen]

Sie können das gerade abgespielte Video vergrößern. Bei der Ausgabe des Videos an ein Fernsehgerät wird es je nach der Einstellung für [TV-Ausgang - Größe] vergrößert (S. 64, 65).

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Videoeinstellungen] ➔ [Zoom-Einstellungen] ➔ den gewünschten Zoom-Modus.

Fortsetzung ↓

Modus	Beschreibung
[Auto]	Die Größe des Videobilds wird an den Anzeigebereich angepasst, wobei das ursprüngliche Seitenverhältnis erhalten bleibt (Standardeinstellung). Wenn ein 16:9-Videobild (Breitbildformat) auf einem 4:3-Fernsehgerät angezeigt wird, erscheinen oben und unten am Bildschirm schwarze Balken. Wenn ein 4:3-Videobild auf einem Breitbildfernsehgerät angezeigt wird, erscheinen links und rechts am Bildschirm schwarze Balken. Player  16:9-Quelle  4:3-Quelle 4:3-Fernsehgerät  16:9-Quelle  4:3-Quelle Breitbildfernsehgerät  16:9-Quelle  4:3-Quelle

Modus	Beschreibung
[Voll]	Die Größe des Videobilds wird so geändert, dass es den verfügbaren Anzeigebereich füllt, wobei das Seitenverhältnis erhalten bleibt. Wenn ein 16:9-Videobild (Breitbildformat) auf einem 4:3-Fernsehgerät angezeigt wird, wird das Bild links und rechts so abgeschnitten, dass es auf den Bildschirm passt. Wenn ein 4:3-Videobild auf einem Breitbildfernsehgerät angezeigt wird, wird das Bild oben und unten so abgeschnitten, dass es auf den Bildschirm passt. Player  16:9-Quelle  4:3-Quelle 4:3-Fernsehgerät  16:9-Quelle  4:3-Quelle Breitbildfernsehgerät  16:9-Quelle  4:3-Quelle Die gepunktete Linie stellt die Originalgröße des Videobilds dar.
[Aus]	Die Größe des Videobilds wird nicht verändert und es wird mit der Originalauflösung angezeigt. Ist die Videoauflösung zu hoch, wird das Videobild links, rechts, oben und unten abgeschnitten. Ist die Videoauflösung zu niedrig, werden links, rechts, oben und unten schwarze Balken auf dem Bildschirm angezeigt.

Wiedergabe nur des Videotons [HOLD-Anzeige]

Sie können einstellen, dass sich der Videobildschirm ausschaltet, wenn am Player die HOLD-Funktion aktiviert wird, so dass nur noch der Ton zum Video zu hören ist.

Mit der Einstellung [Nein] für diese Option können Sie Akkustrom sparen, wodurch sich die Akkubetriebsdauer verlängert.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Videoeinstellungen] ➔ [HOLD-Anzeige] ➔ den gewünschten Modus für die HOLD-Anzeige.

Modus	Beschreibung
[Ja]	Wenn am Player die HOLD-Funktion aktiviert ist, sind die Tasten deaktiviert, aber Videos werden normal wiedergegeben. (Standardeinstellung)
[Nein]	Wenn am Player die HOLD-Funktion aktiviert ist, sind die Tasten deaktiviert und der Bildschirm schaltet sich aus, so dass nur noch der Ton des gerade abgespielten Videos zu hören ist.

Sortieren der Videoliste [Reihenfolge in Videoliste]

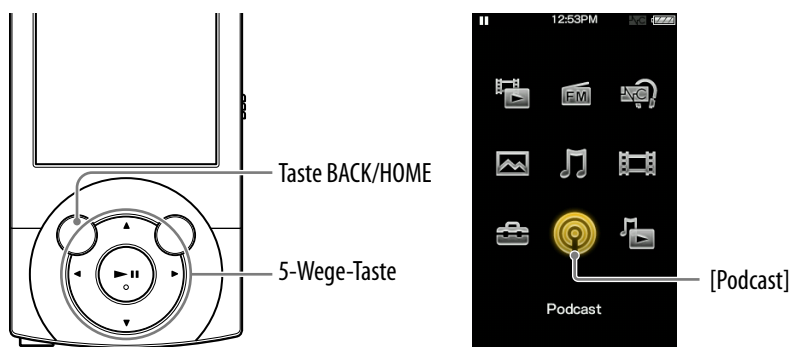
Hiermit können Sie die Videoliste nach Datum oder Titel sortieren.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Videoeinstellungen] ➔ [Reihenfolge in Videoliste] ➔ den gewünschten Modus für die Sortierung der Videoliste.

Modus	Beschreibung
[Datum/Uhrzeit (ältest.)]	Die Videoliste wird in aufsteigender Reihenfolge nach Übertragungs-/Aufzeichnungsdatum sortiert.
[Datum/Uhrzeit (neuest.)]	Die Videoliste wird in absteigender Reihenfolge nach Übertragungs-/Aufzeichnungsdatum sortiert. (Standardeinstellung)
[Titel (A>Z)]	Die Videoliste wird in aufsteigender Reihenfolge nach Titel sortiert.
[Titel (Z>A)]	Die Videoliste wird in absteigender Reihenfolge nach Titel sortiert.

Wiedergabe eines Podcasts [Podcast]

Wenn Sie einen Podcast wiedergeben wollen, wählen Sie ☯ [Podcast] im Menü „Hauptseite“, um den Bildschirm [Podcast-Liste] aufzurufen.



Was ist ein Podcast?

Ein „Podcast“ ist ein im Internet veröffentlichtes Paket aus Audio- oder Videodateien. Die Dateien werden Episoden genannt und können mithilfe von RSS automatisch heruntergeladen und anschließend wiedergegeben werden. Viele Nachrichten-Websites, Unternehmen oder Privatpersonen veröffentlichen Podcasts mithilfe von RSS. Sie können Podcasts über Ihren Computer abonnieren. Sobald neue Episoden eines Podcasts veröffentlicht werden, können Sie sie auf den Computer herunterladen. Nach dem Herunterladen können Sie sie mit dem Windows Explorer oder Content Transfer auf den Player übertragen und auf dem Player wiedergeben.

Wiedergabe eines Podcasts

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option ☯ [Podcast] ➔ den gewünschten Podcast ➔ die gewünschte Episode.**

Der Podcast-Wiedergabebildschirm erscheint.

Hinweis

- Podcast-Episoden können nicht fortlaufend wiedergegeben werden.

Tipp

- Wenn [Lernmodus für Sprache] auf [Ein] gesetzt ist, können Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung auf dem Audiowiedergabebildschirm für Podcasts verwenden (☞ S. 56). Die Einstellung für [DPC (Geschw.steuerung)] wirkt sich auch auf die Wiedergabegeschwindigkeit von Audio-Podcasts aus (☞ S. 58).

Podcast-Wiedergabebildschirm

Audiowiedergabebildschirm



Funktionen auf dem Audiowiedergabebildschirm

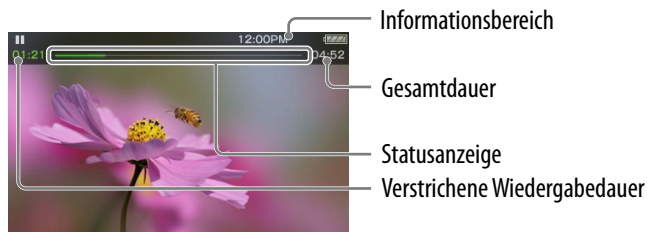
Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Wiedergabe (▶)/Pause (⏸) ^{*1}	Drücken Sie die Taste ▶/⏸.
Vorspulen (⏭)/Zurückspulen (⏮)	Halten Sie die Taste ◀/▶ gedrückt.
Ansteuern des Anfangs der Episode ^{*2}	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Zurückschalten zum Listenbildschirm	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

^{*1} Wenn im Pausenmodus eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wird, wechselt der Player automatisch in den Standbymodus.

^{*2} Mit den Tasten ◀/▶ können Sie lediglich den Anfang der Episode ansteuern. Wenn Sie eine andere Episode wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste BACK/HOME, um die Episodenliste anzuzeigen und die gewünschte Episode auszuwählen.

Fortsetzung ↓

Videowiedergabebildschirm



Funktionen auf dem Videowiedergabebildschirm

Bei der Wiedergabe eines Videos im Querformat auf dem Player sind die Funktionen der Tasten ▲/▼ und ◀/▶ vertauscht.

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Wiedergabe (▶)/Pause (⏸) ^{*1}	Drücken Sie die Taste ▶⏸.
Vorspulen (▶▶)/Zurückspulen (◀◀) ^{*2*3}	Halten Sie die Taste ◀/▶ gedrückt. ^{*4}
Vorspulen (▶▶)/Zurückspulen (◀◀) im Pausenmodus ^{*5}	Halten Sie die Taste ◀/▶ im Pausenmodus gedrückt.
Zurückschalten zur vorherigen Szene ^{*6} (◀◀◀)/Weiterschalten zur nächsten Szene (▶▶▶)	Drücken Sie die Taste ▲ (zurück)/▼ (weiter).
Kurzes Zurückspulen/kurzes Vorspulen	Drücken Sie die Taste ◀/▶ im Pausenmodus.
Zurückschalten zum Listenbildschirm	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

^{*1} Wenn im Pausenmodus eine bestimmte Zeit lang keine Funktion ausgeführt wird, wechselt der Player automatisch in den Standbymodus.

^{*2} Wenn Sie schnell bis zum Ende der Episode vorspulen, wird die Wiedergabe unterbrochen. Wenn Sie während der Wiedergabe schnell zum Anfang der Episode zurückspulen, beginnt automatisch erneut die Wiedergabe. Wenn Sie im Pausenmodus schnell zum Anfang der Episode zurückspulen, bleibt der Player im Pausenmodus.

^{*3} Diese Tasten funktionieren je nach Episode möglicherweise nicht wie oben beschrieben.

^{*4} Die Geschwindigkeit beim Vorspulen ändert sich in 3 Stufen, wenn Sie mehrmals die Taste ▶ (▶▶ 1 (×10), ▶▶ 2 (×30), ▶▶ 3 (×100)) drücken. Die Geschwindigkeit beim Zurückspulen ändert sich ebenfalls in 3 Stufen, wenn Sie mehrmals die Taste ◀ (◀◀ 1 (×10), ◀◀ 2 (×30), ◀◀ 3 (×100)) drücken. Lassen Sie die Taste ◀/▶ los, um die Funktion zu beenden und die normale Wiedergabe fortzusetzen.

^{*5} Die Geschwindigkeit beim Vor- und Zurückspulen im Pausenmodus variiert je nach der Länge des Videos.

^{*6} Wenn das Video nur ein Kapitel enthält, verschiebt sich die Wiedergabeposition um je 5 Minuten.

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

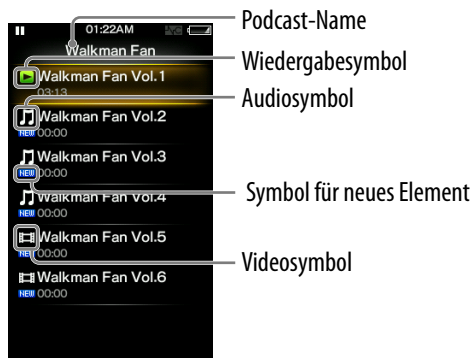
Symbol	Beschreibung
⚙ (Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Podcast-Optionsmenü finden Sie unter „Das Podcast-Optionsmenü“ (🔗 S. 79).
🔄 [Szenen durchblättern] ^{*1}	Der Bildschirm für das Durchblättern der Szenen wird angezeigt. Sie können die Miniaturbilder ^{*2} der Szenen bzw. Kapitel auf dem Bildschirm durchsuchen, um die gewünschte Szene auszuwählen. Informationen dazu finden Sie unter „Durchsuchen von Szenen (Szenen durchblättern)“ (🔗 S. 62).

^{*1} Das Symbol für das Durchblättern der Szenen erscheint nur auf dem Videowiedergabebildschirm.

^{*2} Ein Miniaturbild ist ein verkleinertes Bild einer Szene aus einem Video.

Episodenlistenbildschirm

Die Episoden werden auf dem Episodenlistenbildschirm in der Reihenfolge der Namen angezeigt.



Symbole für Episoden

Im Episodenfeld werden die folgenden Symbole angezeigt.

Symbol	Beschreibung
(Audiosymbol)	Zeigt an, dass es sich bei der Episode um eine Audio-Episode handelt.
(Videosymbol)	Zeigt an, dass es sich bei der Episode um eine Video-Episode handelt.
(Symbol für neues Element)	Zeigt an, dass die Episode noch nie wiedergegeben wurde.
(Wiedergabesymbol)	Zeigt an, dass die Episode gerade wiedergegeben wird.

Funktionen auf dem Episodenlistenbildschirm

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Auswählen eines Elements	Drücken Sie die Taste ► .
Bewegen des Cursors nach oben oder unten	Drücken Sie die Taste ▲/▼ . • Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt, um schneller nach oben oder unten zu blättern.
Anzeigen des vorherigen/nächsten Bildschirms der Liste	Drücken Sie die Taste ◀/▶ .
Zurückschalten zum Bildschirm [Podcast-Liste]	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
(Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Podcast-Optionsmenü finden Sie unter „Das Podcast-Optionsmenü“ (S. 79).
[Zu Wiedergabebildsch.]	Hiermit rufen Sie wieder den Podcast-Wiedergabebildschirm auf.

Podcast-Listenbildschirm

Die Podcasts werden auf dem Bildschirm [Podcast-Liste] in der Reihenfolge der Namen angezeigt.



Funktionen auf dem Bildschirm [Podcast-Liste]

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Auswählen eines Elements	Drücken Sie die Taste ► .
Bewegen des Cursors nach oben oder unten	Drücken Sie die Taste ▲/▼. • Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt, um schneller nach oben oder unten zu blättern.
Anzeigen des vorherigen/nächsten Bildschirms der Liste	Drücken Sie die Taste ◀/▶.

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
⊕ (Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Podcast-Optionsmenü finden Sie unter „Das Podcast-Optionsmenü“ (☞ S. 79).
▶ [Zu Wiedergabebildsch.]	Hiermit rufen Sie wieder den Podcast-Wiedergabebildschirm auf.

Löschen von Podcasts

Sie können eine Episode, einen Podcast oder alle übertragenen Podcasts löschen.

Löschen der gerade wiedergegebenen Episode

- 1 Drücken Sie auf dem Wiedergabebildschirm der Episode, die gelöscht werden soll, die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **[Diese Episode löschen]** ➔ **[Ja]**.

Löschen einer Episode in der Episodenliste

- 1 Drücken Sie in der Episodenliste die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **[Episode löschen]** ➔ die zu löschende Episode ➔ **[Ja]**.

Löschen eines Podcasts

Mit den folgenden Schritten können Sie alle Episoden eines Podcasts und den Podcast selbst löschen.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm **[Podcast-Liste]** die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **[Podcast löschen]** ➔ den zu löschenden Podcast ➔ **[Ja]**.

oder

- 1 Drücken Sie in der Episodenliste des Podcasts, der gelöscht werden soll, die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie **[Diesen Podcast löschen]** ➔ **[Ja]**.

Löschen aller Podcasts

Mit den folgenden Schritten können Sie alle Episoden und Podcasts löschen.

- 1 Drücken Sie auf dem Bildschirm [Podcast-Liste] die Taste **OPTION/PWR OFF**, um das Optionsmenü aufzurufen.
- 2 Wählen Sie [Alle Podcasts löschen] ➔ [Ja].

Das Podcast-Optionsmenü

Drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF auf dem Podcast-Wiedergabebildschirm oder auf dem Listenbildschirm, um das Podcast-Optionsmenü aufzurufen. Informationen zur Verwendung des Optionsmenüs finden Sie auf S. 16.

Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt davon ab, auf welchem Bildschirm Sie das Menü aufrufen. Informationen zu den Einstellungen und zur Verwendung finden Sie auf den Referenzseiten.

Optionen auf dem Podcast-Wiedergabebildschirm

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Lernmodus für Sprache] (nur Audio)	Hiermit können Sie die Funktion [Schnelle Wiederhol.] und die A-B-Wiederholung ausführen (S. 56).
[DPC(Geschwindigk. str.)] (nur Audio)	Hiermit stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit von Songs ein (S. 58).
[Equalizer] (nur Audio)	Hiermit stellen Sie die Tonqualität ein (S. 51).
[VPT(Surround)] (nur Audio)	Hiermit können Sie die Einstellung für [VPT(Surround)] ändern (S. 53).
[Zoom-Einstellungen] (nur Video)	Hiermit stellen Sie die Zoom-Funktion ein (S. 68).
[Helligkeit] (nur Video)	Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein (S. 104).
[HOLD-Anzeige] (nur Video)	Hiermit stellen Sie ein, ob sich der Videobildschirm ausschaltet, wenn die HOLD-Funktion des Players aktiviert ist (S. 71).
[Ausführliche Infos]	Hiermit lassen Sie detaillierte Informationen zu einer Episode anzeigen.
[Diese Episode löschen]	Hiermit können Sie die Episode löschen (S. 77).

Fortsetzung ↓

Optionen auf dem Episodenlistenbildschirm

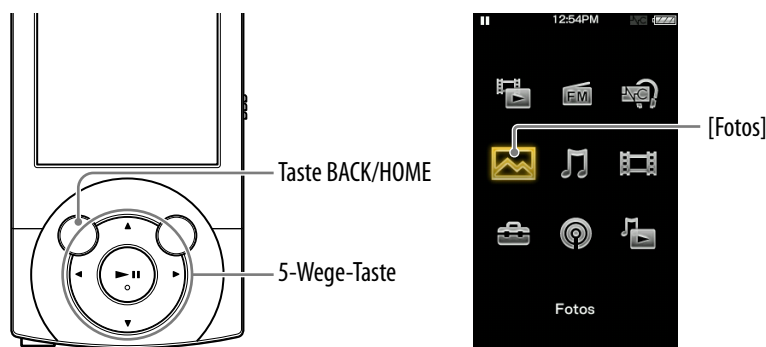
Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Episode löschen]	Der Bildschirm zum Löschen von Episoden wird angezeigt, auf dem Sie eine Episode auswählen und löschen können ( S. 77).
[Diesen Podcast löschen]	Hiermit können Sie den Podcast löschen ( S. 77).

Optionen auf dem Bildschirm [Podcast-Liste]

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Podcast löschen]	Der Bildschirm [Podcast löschen] wird angezeigt, auf dem Sie einen Podcast auswählen und löschen können ( S. 77).
[Alle Podcasts löschen]	Hiermit löschen Sie alle Podcasts und Episoden ( S. 78).

Anzeigen von Fotos [Fotos]

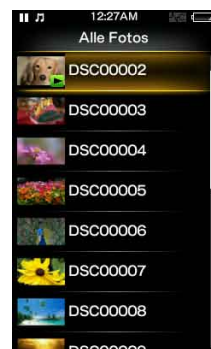
Wenn Sie Fotos anzeigen wollen, wählen Sie [Fotos] im Menü „Hauptseite“, um den Bildschirm [Fotos] aufzurufen.



1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Fotos] → den gewünschten Ordner → das gewünschte Foto.

Der Fotoanzeigebildschirm erscheint.

- Drücken Sie die Taste ◀/▶, um das vorherige bzw. nächste Foto anzuzeigen.
- Informationen zur Verwendung des Fotoanzeigebildschirms finden Sie unter „Fotoanzeigebildschirm“ (🔗 S. 82).



Tipp

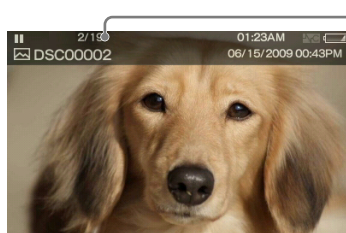
- Die Wiedergabe von Songs wird fortgesetzt, während Sie in Fotoordnerlisten bzw. in Fotolisten nach Fotos suchen oder der Fotoanzeigebildschirm angezeigt wird.
- Sie können auf den Player übertragene Fotos in Ordnern organisieren. Wählen Sie den Player (als [WALKMAN] bezeichnet) im Windows Explorer aus und erstellen Sie per Ziehen und Ablegen direkt unter dem Ordner [DCIM], [PICTURE] oder [PICTURES] einen neuen Ordner. Informationen zur Datenhierarchie finden Sie auf 🔗 S. 33.
- Fotodateien werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Die Dateien unter den Ordnern [PICTURE], [PICTURES] und [DCIM] werden im Ordner [PICTURE], [PICTURES] bzw. [DCIM] angezeigt.

Hinweis

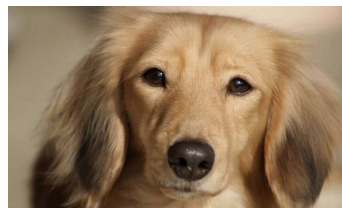
- Falls das Foto zu groß oder die Fotodatei beschädigt ist, erscheint und das Foto kann nicht angezeigt werden.

Fotoanzeigebildschirm

Wenn ein Foto auf dem Bildschirm erscheint, werden Informationen wie der Name der Fotodatei einige Sekunden lang angezeigt.



Informationsbereich



Funktionen auf dem Fotoanzeigebildschirm

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Anzeigen des vorherigen/nächsten Fotos	Drücken Sie die Taste ◀ (zurück)/▶ (weiter).
Fortlaufendes Weiter- bzw. Zurückschalten zum nächsten/ vorherigen Foto	Halten Sie die Taste ◀ (zurück)/▶ (weiter) gedrückt.
Zurückschalten zum Listenbildschirm	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
(Suchen)	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Fotos zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den Listenbildschirm aufzurufen.
(Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Fotooptionsmenü finden Sie unter „Das Fotooptionsmenü“ (S. 85).

Fotolistenbildschirm

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele für Fotolistenbildschirme.



Symbol für Fotos

Im Fotofeld wird das folgende Symbol angezeigt.

Symbol	Beschreibung
 (Wiedergabesymbol)	Zeigt an, dass das Foto zurzeit angezeigt wird.

Funktionen auf dem Fotolistenbildschirm

Funktion (Bildschirmanzeige)	Vorgehen
Auswählen eines Elements	Drücken Sie die Taste ► .
Bewegen des Cursors nach oben oder unten	Drücken Sie die Taste ▲/▼. • Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt, um schneller nach oben oder unten zu blättern.
Anzeigen des vorherigen/nächsten Bildschirms der Liste ([Miniaturbild + Titel])	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Bewegen des Cursors nach rechts oder links ([Nur Miniaturbild])	Drücken Sie die Taste ◀/▶.
Zurückschalten zum Listenscreen der nächsthöheren Ebene	Drücken Sie die Taste BACK/HOME.

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigte Symbole

Symbol	Beschreibung
 (Suchen) ^{*1}	Das Suchmenü wird angezeigt. Um nach Fotos zu suchen, wählen Sie das gewünschte Suchverfahren aus, um den Listenscreen aufzurufen.
 (Optionsmenü) ^{*1}	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum Fotooptionsmenü finden Sie unter „Das Fotooptionsmenü“ (☞ S. 85).
 [Zu Wiedergabebildsch.]	Hiermit rufen Sie wieder den Fotoanzeigebildschirm auf.

^{*1} Diese Symbole werden je nach Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt.

Löschen von Fotos

Verwenden Sie zum Löschen von Fotos vom Player die zum Übertragen der Fotos verwendete Software oder den Windows Explorer. Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfe zur Software.

Hinweis

- Mit dem Player selbst können Fotos nicht gelöscht werden; Sie müssen ihn dazu an einen Computer anschließen.

Das Fotooptionsmenü

Drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF in der Fotoordnerliste, einer Fotoliste oder auf dem Fotoanzeigebildschirm, um das Fotooptionsmenü aufzurufen. Informationen zur Verwendung des Optionsmenüs finden Sie auf S. 16.

Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt davon ab, auf welchem Bildschirm Sie das Menü aufrufen. Informationen zu den Einstellungen und zur Verwendung finden Sie auf den Referenzseiten.

Optionen auf dem Fotoordner-/Fotolistenbildschirm

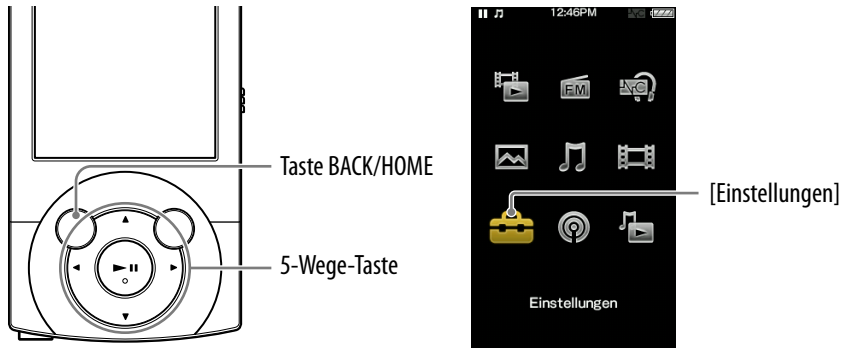
Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Fotolisten-Anzeigeform.]	Hiermit können Sie das Anzeigeformat für die Fotoliste einstellen (S. 86).

Optionen auf dem Fotoanzeigebildschirm

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Helligkeit]	Hiermit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein (S. 104).
[Ausführliche Infos]	Hiermit lassen Sie Dateiinformationen anzeigen, wie z. B. Dateigröße, Auflösung, Dateiname usw.
[Als Hintergrund festl.]	Hiermit legen Sie das gerade angezeigte Foto als Hintergrund fest (S. 105).

Ändern der Fotoeinstellungen

Zum Ändern der Fotoeinstellungen wählen Sie  [Einstellungen] im Menü „Hauptseite“ und dann [Foto-Einstellungen].



Einstellen des Anzeigeformats für die Fotoliste [Fotolisten-Anzeigeform.]

Der Player bietet 2 Anzeigeformate. Als Anzeigeformat für die Fotoliste können Sie [Miniaturbild + Titel]^{*1} oder [Nur Miniaturbild] auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Foto-Einstellungen] ➔ [Fotolisten-Anzeigeform.] ➔ den gewünschten Modus für das Fotolistenformat.

Modus	Beschreibung
[Miniaturbild + Titel]	In der Fotoliste werden die Fototitel und die Miniaturbilder angezeigt.
[Nur Miniaturbild]	In der Fotoliste werden nur Miniaturbilder angezeigt. (Standardeinstellung)

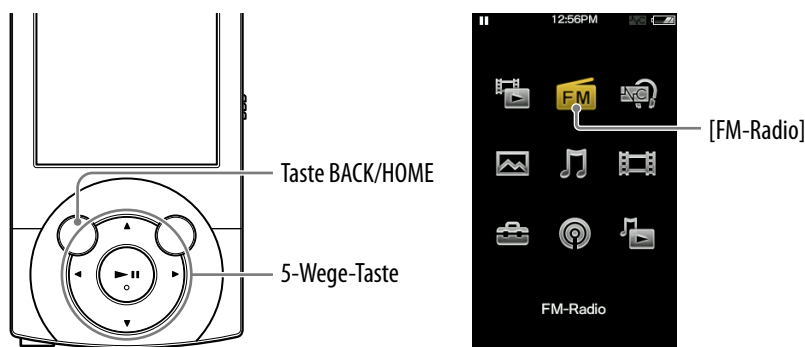
^{*1} Bei einem Miniaturbild handelt es sich um ein verkleinertes Bild eines Fotos.

Hinweis

- Je nach Dateiformat werden möglicherweise keine Miniaturbilder angezeigt.

UKW-Radioempfang [FM-Radio]

Wenn Sie UKW-Radiosendungen hören wollen, wählen Sie  [FM-Radio] im Menü „Hauptseite“, um den Bildschirm [FM-Radio] aufzurufen.



Hinweis

- Da das Kopfhörerkabel als Antenne dient, breiten Sie es möglichst weit aus.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [FM-Radio].

Der Bildschirm [FM-Radio] erscheint.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲/▼ die gewünschte Frequenz oder mit der Taste ◀/▶ die gewünschte Speichernummer.

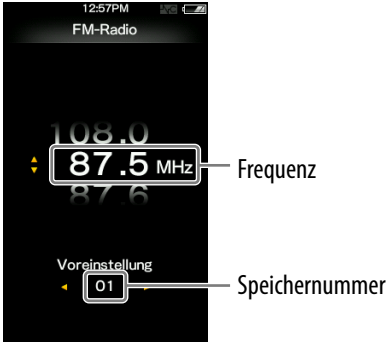
Der UKW-Radiosender mit der ausgewählten Frequenz oder Speichernummer wird eingestellt.

- Informationen zur Verwendung des UKW-Radiobildschirms finden Sie unter „UKW-Radiobildschirm“ ( S. 88).

Hinweis

- Sie können keine Speichernummer auswählen, wenn kein Radiosender gespeichert wurde. Speichern Sie empfangbare Radiosender zunächst mit der Funktion [Auto-Speicherung] ( S. 89) oder manuell ( S. 90).

UKW-Radiobildschirm



Hinweis

- Je nach Land/Region, in dem/der Sie den Player gekauft haben, kann die Bildschirmanzeige variieren.

Funktionen auf dem Bildschirm [FM-Radio]

Funktion	Vorgehen
Auswählen der vorherigen/nächsten Frequenz	Drücken Sie die Taste ▲/▼.
Auswählen des vorherigen/nächsten empfangbaren Radiosenders ^{*1}	Halten Sie die Taste ▲/▼ gedrückt.
Auswählen der vorherigen/nächsten Speichernummer ^{*2}	Drücken Sie die Taste ◀/▶.

^{*1} Wenn die Empfindlichkeit zu hoch ist, ändern Sie [Suchempfindlichkeit] (☞ S. 92) in [Niedrig].

^{*2} Sie können keine Speichernummer auswählen, wenn kein Radiosender gespeichert wurde. Speichern Sie empfangbare Radiosender zunächst mit der Funktion [Auto-Speicherung] (☞ S. 89).

Beim Drücken der Taste OPTION/PWR OFF angezeigtes Symbol

Symbol	Beschreibung
⊕ (Optionsmenü)	Das Optionsmenü wird angezeigt. Informationen zum UKW-Radiooptionsmenü finden Sie unter „Das UKW-Radiooptionsmenü“ (☞ S. 91).

Automatisches Speichern von Radiosendern [Auto-Speicherung]

Sie können bis zu 30 in Ihrer Region empfangbare Sender automatisch speichern, indem Sie [Auto-Speicherung] wählen. Wenn Sie das UKW-Radio zum ersten Mal verwenden oder in eine neue Region ziehen, sollten Sie empfangbare Radiosender durch Auswählen von [Auto-Speicherung] speichern.

1 Drücken Sie auf dem Bildschirm [FM-Radio] die Taste OPTION/PWR OFF.

Das Optionsmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie [Auto-Speicherung] ➔ [Ja].

Die empfangbaren Radiosender werden in der Reihenfolge der Frequenzen gespeichert, beginnend mit der niedrigsten Frequenz.

[Auto-Speicherung abgeschlossen.] wird angezeigt, wenn das Speichern abgeschlossen ist, und anschließend wird der erste gespeicherte Radiosender eingestellt.

- Wählen Sie [Nein], wenn die automatische Senderspeicherung abgebrochen werden soll.



Tipp

- Wenn die Empfindlichkeit hoch ist und der Player deshalb viele unerwünschte Radiosender empfängt, ändern Sie [Suchempfindlichkeit] (S. 92) in [Niedrig].

Hinweis

- Wenn Sie die Funktion [Auto-Speicherung] ausführen, werden bereits gespeicherte Radiosender gelöscht.

Manuelles Speichern von Radiosendern [Als Standard speichern]

Radiosender, die mit [Auto-Speicherung] nicht erkannt werden (☞ S. 89), können Sie manuell speichern.

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm [FM-Radio] die gewünschte Frequenz.**
- 2 Rufen Sie mit der Taste OPTION/PWR OFF das Optionsmenü auf.**

- 3 Wählen Sie [Als Standard speichern].**

Die in Schritt **1** ausgewählte Frequenz wird gespeichert und die zugewiesene Speichernummer wird unterhalb der Frequenz angezeigt.



Tipp

- Sie können bis zu 30 Radiosender speichern.

Hinweis

- Die Speichernummern werden nach Frequenz sortiert zugewiesen, beginnend bei der niedrigsten Frequenz.

Löschen von gespeicherten Sendern

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm [FM-Radio] die Speichernummer aus, die gelöscht werden soll.**
- 2 Rufen Sie mit der Taste OPTION/PWR OFF das Optionsmenü auf.**
- 3 Wählen Sie [Aus Speicher löschen].**

Der gespeicherte Radiosender wird gelöscht.

Das UKW-Radiooptionsmenü

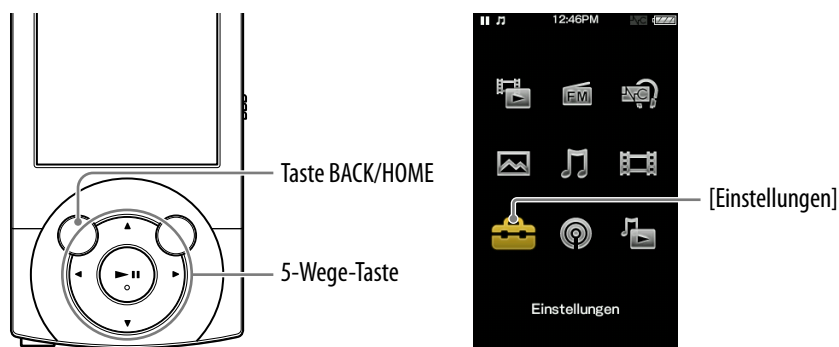
Drücken Sie die Taste OPTION/PWR OFF auf dem Bildschirm [FM-Radio], um das UKW-Radiooptionsmenü aufzurufen. Informationen zur Verwendung des Optionsmenüs finden Sie auf  S. 16.

Welche Optionen im Optionsmenü angezeigt werden, hängt davon ab, auf welchem Bildschirm Sie das Menü aufrufen. Informationen zu den Einstellungen und zur Verwendung finden Sie auf den Referenzseiten.

Optionen	Beschreibung/Referenzseite
[Als Standard speichern]	Hiermit speichern Sie den derzeit eingestellten Radiosender ( S. 90).
[Aus Speicher löschen]	Hiermit löschen Sie einen gespeicherten Radiosender ( S. 90).
[Auto-Speicherung]	Hiermit können Sie Radiosender automatisch speichern ( S. 89).
[Suchempfindlichkeit]	Hiermit stellen Sie die Empfindlichkeit des Radioempfangs ein ( S. 92).
[Mono/Auto]	Hiermit wechseln Sie zwischen Mono- und Stereoempfang ( S. 92).

Ändern der UKW-Radioeinstellungen

Zum Ändern der UKW-Radioeinstellungen wählen Sie  [Einstellungen] im Menü „Hauptseite“ und dann [FM-Radio-Einstell.en].



Einstellen des Empfangs [Suchempfindlichkeit]

Wenn Sie mit der Funktion [Auto-Speicherung] ( S. 89) oder der Taste ▲/▼ Sender auswählen, werden bei zu hoher Empfindlichkeit möglicherweise viele nicht erwünschte UKW-Radiosender empfangen. Stellen Sie in diesem Fall für den Empfang [Niedrig] ein. [Hoch] ist standardmäßig eingestellt.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [FM-Radio-Einstell.en] ➔ [Suchempfindlichkeit] ➔ [Niedrig].

- Wenn Sie die Empfangsempfindlichkeit auf die Standardeinstellung zurücksetzen wollen, wählen Sie [Hoch].

Einstellen von Mono-/Stereoempfang [Mono/Auto]

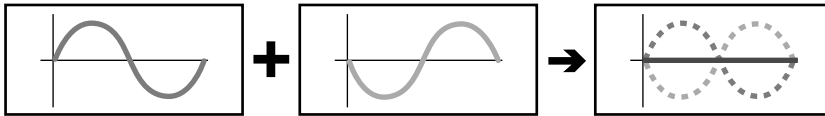
Wenn beim UKW-Empfang Störgeräusch auftritt, wählen Sie [Mono], um zum Monoempfang zu wechseln. Wenn Sie [Auto] einstellen, wird der Stereo-/Monoempfang automatisch je nach den Empfangsbedingungen ausgewählt. [Auto] ist standardmäßig eingestellt.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [FM-Radio-Einstell.en] ➔ [Mono/Auto] ➔ [Mono].

- Wenn Sie die automatische Einstellung wieder aktivieren wollen, wählen Sie [Auto].

Informationen zu Noise Canceling

Das interne, in die Kopfhörer integrierte Mikrofon nimmt Umgebungsgeräusche auf. Im Player wird ein gegenphasiges Geräusch erzeugt, um die Umgebungsgeräusche zu verringern. Durch die Noise Canceling-Funktion können unerwünschte Umgebungsgeräusche reduziert werden, vor allem in Fahrzeugen wie Flugzeugen, Zügen, Bussen usw., wodurch Sie bei niedriger Lautstärke Musik hören können.



1 Die Wellenform der Umgebungsgeräusche (ursprüngliche Geräusche).

Das interne, in die Kopfhörer integrierte Mikrofon nimmt Umgebungsgeräusche auf. Anschließend analysiert der Noise Canceling-Schaltkreis die Wellenform der Geräusche.

2 Die gegenphasige Wellenform zur Reduzierung der Geräusche.

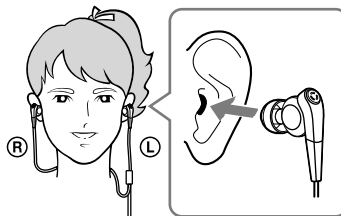
Der Player erzeugt eine gegenphasige Wellenform, um die Geräusche auszugleichen.

3 Beide Wellenformen kombiniert. Die beiden Wellenformen heben sich gegenseitig auf.

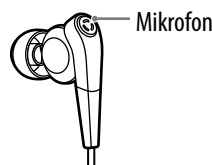
Die ursprüngliche und die gegenphasige Wellenform heben sich gegenseitig auf und Umgebungsgeräusche werden reduziert.

Hinweis

- Werden die mitgelieferten Kopfhörer nicht ordnungsgemäß verwendet, ist die Noise Canceling-Funktion möglicherweise weniger wirksam. Achten Sie darauf, dass die Ohrpolster die richtige Größe für Ihre Ohren haben und richtig im Ohr sitzen, denn nur so kann die Funktion optimal genutzt werden.



- Bei aufgesetzten Kopfhörern sind möglicherweise Reibungsgeräusche zu hören. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Noise Canceling-Funktion verringert Umgebungsgeräusche hauptsächlich in niedrigen Frequenzbereichen und hat weniger Einfluss auf Umgebungsgeräusche in hohen Frequenzbereichen, wie z. B. Stimmen oder Klingeln. Bei bestimmten Geräuschen zeigt die Funktion gar keine Wirkung.
- Decken Sie das Mikrofon der Kopfhörer nicht ab, da die Noise Canceling-Funktion sonst möglicherweise nicht funktioniert.



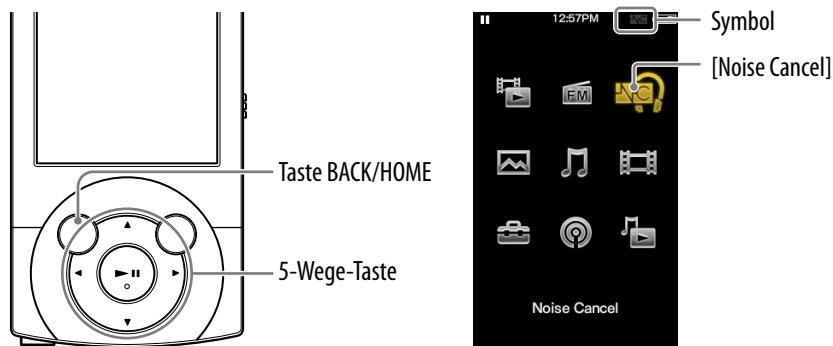


- Sie hören möglicherweise ein leises Rauschen, wenn die Noise Canceling-Funktion aktiviert ist. Dies ist das betriebsbedingte Rauschen der Noise Canceling-Funktion und keine Fehlfunktion.
- Bestimmte Geräusche werden weniger wirksam unterdrückt und in einer ruhigen Umgebung haben Sie möglicherweise den Eindruck, dass die Noise Canceling-Funktion nicht funktioniert oder dass Geräusche lauter zu hören sind. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Noise Canceling-Funktion.
- Mobiltelefone führen möglicherweise zu Störgeräuschen. Halten Sie in diesem Fall den Player von Mobiltelefonen fern.
- Nehmen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie sie an die Kopfhörerbuchse des Players anschließen oder von ihr trennen. Falls die Kopfhörer während der Wiedergabe oder bei aktiver Noise Canceling-Funktion an den Player angeschlossen oder von ihm getrennt werden, entstehen möglicherweise Störgeräusche. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Beim Ein- bzw. Ausschalten der Noise Canceling-Funktion ist ein Umschaltgeräusch zu hören. Dieses Geräusch wird vom Schalter des Noise Canceling-Schaltkreises erzeugt und stellt keine Fehlfunktion dar.

Wiedergabe mit der Noise Canceling-Funktion

[Noise Cancel]

Das interne Mikrofon der Kopfhörer nimmt Umgebungsgeräusche auf und der Player erzeugt ein Tonsignal mit gegenphasiger Wellenform, das die Geräusche reduziert.



Hinweis

- Wenn anstelle der mitgelieferten Kopfhörer andere Kopfhörer benutzt werden, funktioniert die Noise Canceling-Funktion nicht, auch wenn [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] gesetzt ist.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Noise Cancel] ➔ [Noise Cancel: Ein/Aus] ➔ [Ein].

erscheint im Informationsbereich.

- [Ein] ist standardmäßig eingestellt.

Tipp

- Bei aktivierter Noise Canceling-Funktion wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn anstelle der mitgelieferten Kopfhörer andere Kopfhörer benutzt werden, funktioniert die Noise Canceling-Funktion nicht, auch wenn [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] gesetzt ist. In diesem Fall erscheint im Informationsbereich.
- Die Wirkung der Noise Canceling-Funktion kann eingestellt werden. Informationen dazu siehe S. 100.

Wiedergabe von externen Audioquellen

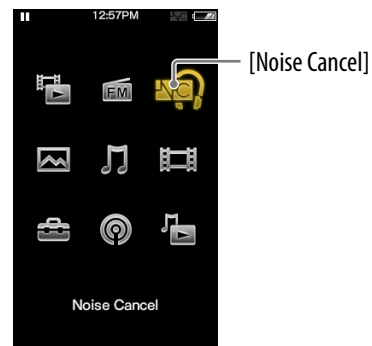
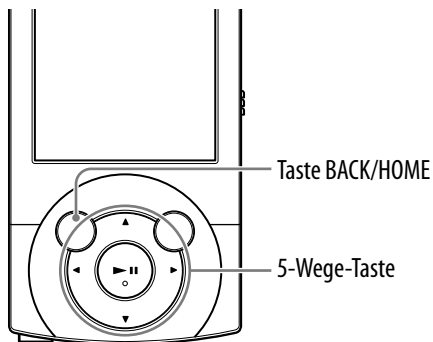
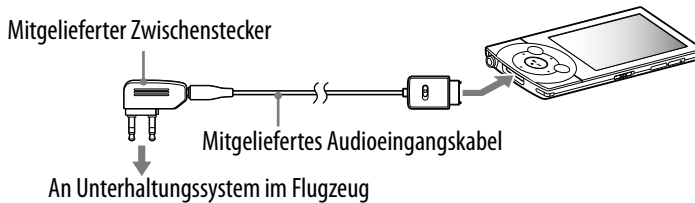
[Ext. Eingabemodus]

Sie können die Noise Canceling-Funktion aktivieren, wenn Sie externe Audioquellen verwenden, wie z. B. Audiogeräte in Flugzeugen.

Verwendung mit externen Audiogeräten



Verwendung mit Unterhaltungssystemen in Flugzeugen



- 1 Schließen Sie die mitgelieferten Kopfhörer an den Player an und wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Noise Cancel] ➔ [Noise Cancel: Ein/Aus] ➔ [Ein].

- 2 Schließen Sie das Audiogerät mit dem mitgelieferten Audioeingangskabel an den Player an.

- 3 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Noise Cancel] ➔ [GU-Modi].

Bei der Wiedergabe vom Audiogerät werden die Umgebungsgeräusche reduziert.



Tipp

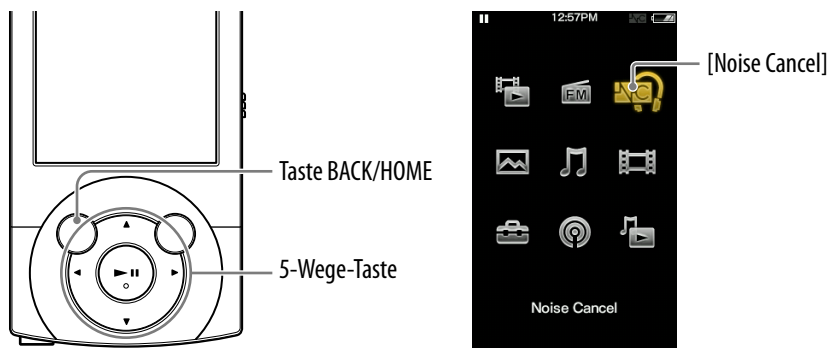
- Sie können mit der Taste ►|| zwischen [Ext. Eingabemodus] und [Modus Geräuscharm] (🔊 S. 98) wechseln.
- Wenn Sie das mitgelieferte Audioeingangskabel lösen, wechselt die Noise Canceling-Funktion automatisch in den [Modus Geräuscharm] (🔊 S. 98).

Hinweis

- An bestimmte Unterhaltungssysteme in Flugzeugen kann der Player möglicherweise nicht angeschlossen werden.
- Schließen Sie das mitgelieferte Audioeingangskabel an die Kopfhörerbuchse des Audiogeräts an. Schließen Sie es nicht an die Buchse LINE OUT an.

Reduzieren von Umgebungsgeräuschen ohne Musikwiedergabe [Modus Geräuscharm]

Sie können die Noise Canceling-Funktion nutzen, um Umgebungsgeräusche zu reduzieren.



- 1** Schließen Sie die mitgelieferten Kopfhörer an den Player an und wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Noise Cancel] ➔ [Noise Cancel: Ein/Aus] ➔ [Ein].
- 2** Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Noise Cancel] ➔ [GU-Modi].

Tipp

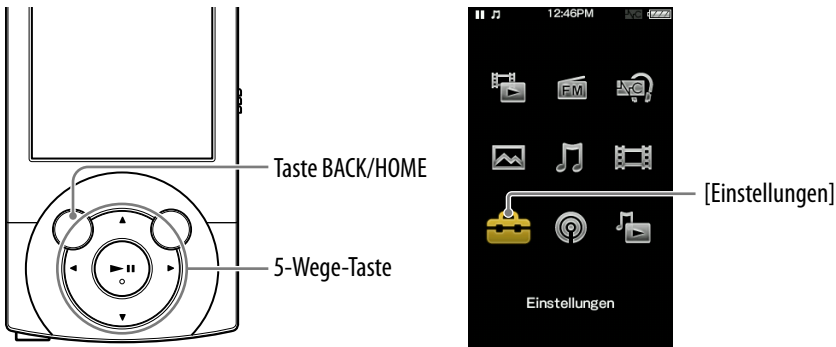
- Wenn der Player ein Audioeingangssignal über das mitgelieferte Audioeingangskabel empfängt, das an den WM-PORT angeschlossen ist, wechselt der Player in den Modus [Ext. Eingabemodus] (S. 96). Sie können mit der Taste zwischen [Ext. Eingabemodus] und [Modus Geräuscharm] wechseln. Wenn Sie im [Ext. Eingabemodus] das mitgelieferte Audioeingangskabel lösen, wechselt die Noise Canceling-Funktion automatisch in den [Modus Geräuscharm].

Hinweis

- Die Noise Canceling-Funktion verringert Umgebungsgeräusche hauptsächlich in niedrigen Frequenzbereichen und hat weniger Einfluss auf Umgebungsgeräusche in hohen Frequenzbereichen, wie z. B. Stimmen oder Klingeln. Bei bestimmten Geräuschen zeigt die Funktion gar keine Wirkung.

Ändern der Noise Canceling-Einstellungen

Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] und dann [GU-Einstellungen], um die Noise Canceling-Einstellungen zu ändern.



Auswählen der GU-Umgebung [Umgebung auswählen]

Sie können den digitalen Filter auswählen, der zum Reduzieren der Umgebungsgeräusche am jeweiligen Ort am besten geeignet ist.

- 1
- Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [GU-Einstellungen] ➔ [Umgebung auswählen] ➔ den gewünschten Modus.**

Modus	Beschreibung
[Bus/Zug]	Am besten geeignet zum Reduzieren von Geräuschen in Bussen oder Zügen.
[Flugzeug]	Am besten geeignet zum Reduzieren von Geräuschen in Flugzeugen.
[Büro]	Am besten geeignet zum Reduzieren von Geräuschen im Büro.

Tipp

- Sie können den Filter auch auf dem Bildschirm [GU-Modi] auswählen, indem Sie [Umgebung auswählen] im Optionsmenü auswählen.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] gesetzt ist.

Einstellen der Wirkung der Noise Canceling-Funktion [Noise Cancel-Stufe festl.]

Der Player ist so eingestellt, dass die Wirkung der Noise Canceling-Funktion möglichst hoch ist (☞ S. 93). Möglicherweise können Sie je nach der jeweiligen Ohrform oder der Umgebung die Wirkung verstärken, indem Sie die Empfindlichkeit des in die Kopfhörer integrierten Mikrofons erhöhen (bzw. verringern). Stellen Sie die Empfindlichkeit des Mikrofons mithilfe der Noise Canceling-Stufe ein. Ändern Sie die Einstellung dieser Funktion, wenn die Wirkung der Noise Canceling-Funktion unzureichend ist.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [GU-Einstellungen] → [Noise Cancel-Stufe festl.].

2 Wählen Sie mit der Taste ◀/▶ die gewünschte Stufe aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ▶||.

- Die Einstellung kann in 31 Schritten geändert werden. Unter normalen Umgebungsbedingungen wird mit der mittleren Position des Schiebereglers die maximale Wirkung erzielt. Schieben Sie den Schieberegler nach links oder rechts, um den gewünschten Wert einzustellen.

Tipp

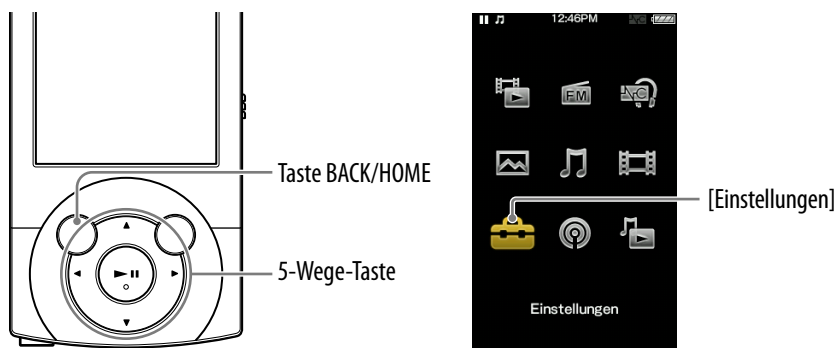
- Sie können die Einstellung auch auf dem Bildschirm [GU-Modi] ändern, indem Sie [Noise Cancel-Stufe festl.] im Optionsmenü auswählen.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur aktiv, wenn [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] gesetzt ist.
- Unter normalen Umgebungsbedingungen wird mit der Standardeinstellung (mittlere Position des Schiebereglers) die maximale Wirkung erzielt. Die Wirkung der Noise Canceling-Funktion lässt sich nicht immer durch Erhöhen der Mikrofonempfindlichkeit verstärken.

Ändern der allgemeinen Einstellungen

Zum Ändern der allgemeinen Einstellungen des Players wählen Sie [Einstellungen] im Menü „Hauptseite“ und dann [Allgemeine Einstellungen].



Anzeigen der Informationen zum Player [Geräteinfo]

Informationen wie Modellname, Firmwareversion usw. können angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Geräteinfo].

Option	Beschreibung
[Modell:]	Hiermit zeigen Sie den Modellnamen des Players an.
[Version:]	Hiermit zeigen Sie Versionsinformationen zur Firmware des Players an.
[Freier/Gesamter Speicher:]	Hiermit zeigen Sie den verfügbaren freien Speicherplatz/die Gesamtspeicherkapazität des Players an.
[Songs insgesamt:]	Hiermit zeigen Sie die Gesamtzahl der auf dem Player gespeicherten Songs (einschließlich Audio-Podcasts) an.
[Videos insgesamt:]	Hiermit zeigen Sie die Gesamtzahl der auf dem Player gespeicherten Videos (einschließlich Video-Podcasts) an.
[Fotos gesamt:]	Hiermit zeigen Sie die Gesamtzahl der auf dem Player gespeicherten Fotos an.
[WM-PORT:]	Hiermit zeigen Sie Versionsinformationen für den WM-PORT an.



Begrenzen der Lautstärke [AVLS(Lautstärkelimit)]

Aktivieren Sie [AVLS(Lautstärkelimit)] (Automatisches Lautstärkebegrenzungssystem), um die maximale Lautstärke zu begrenzen, so dass Sie andere Personen nicht belästigen und selbst nicht zu stark abgelenkt werden. Mit [AVLS(Lautstärkelimit)] können Sie in einer angenehmen Lautstärke Musik hören.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [AVLS(Lautstärkelimit)] ➔ den gewünschten Modus.

Modus	Beschreibung
[Ein]	Die Lautstärke wird auf einen moderaten Pegel begrenzt.
[Aus]	Die Wiedergabe erfolgt mit der Originallautstärke. (Standardeinstellung)

Ausschalten des Signaltons [Signalton]

Sie können die Signaltöne des Players ausschalten.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Signalton] ➔ den gewünschten Modus.

Modus	Beschreibung
[Ein]	Die Signaltöne werden ausgegeben. (Standardeinstellung)
[Aus]	Die Signaltöne werden nicht ausgegeben.

**Einstellen der Dauer bis zum Ausschalten des Bildschirms [Ausschalttimer]**

Wenn am Player eine Zeit lang keine Funktion ausgeführt wird, schaltet sich der Bildschirm aus. Sie können einstellen, nach welcher Zeit sich der Bildschirm ausschaltet.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Ausschalttimer] → den gewünschten Modus.**

Modus	Beschreibung
[15 Sekunden]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 15 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird.
[30 Sekunden]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 30 Sekunden lang keine Funktion ausgeführt wird. (Standardeinstellung)
[1 Minute]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 1 Minute lang keine Funktion ausgeführt wird.
[3 Minuten]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 3 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wird.
[5 Minuten]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 5 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wird.
[30 Minuten]	Der Bildschirm schaltet sich aus, wenn 30 Minuten lang keine Funktion ausgeführt wird.

Hinweis

- In den folgenden Situationen schaltet sich der Bildschirm des Players nicht aus.
 - Während der Videowiedergabe, wenn [TV-Ausgang (Video)] auf [Aus] gesetzt ist.
 - Während der Wiedergabe eines Video-Podcasts.
 - Während der Suche nach einem empfangbaren UKW-Radiosender und bei Verwendung der Funktion [Auto-Speicherung] des UKW-Radios.
 - Während der Datenübertragung über eine USB-Verbindung.
 - Beim Löschen eines Videos, einer Podcast-Episode usw.



Einstellen der Helligkeit des Bildschirms [Helligkeit]

Für die Displayhelligkeit stehen 5 Stufen zur Auswahl.

1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Helligkeit].

2 Wählen Sie mit der Taste ◀/▶ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste ▶||.

Sie können eine von 5 Stufen auswählen. Je höher die Stufe, desto heller ist der Bildschirm. [3] ist standardmäßig eingestellt.

Hinweis

- Drücken Sie unbedingt zur Bestätigung die Taste ▶||, nachdem Sie einen Wert ausgewählt haben. Wenn Sie die Taste BACK/HOME drücken, bevor Sie den eingestellten Wert bestätigt haben, wird die Einstellung verworfen.

Tipp

- Wird die Helligkeit des Bildschirms auf eine niedrigere Stufe eingestellt, hält der Akku länger (☞ S. 111).
- Solange der Player über das USB-Kabel angeschlossen ist, ist die Helligkeit des Bildschirms unabhängig von der Einstellung möglicherweise auf eine niedrigere Stufe eingestellt.



Einstellen des Hintergrunds [Hintergrundeinstellungen]

Sie können den Hintergrund für den Bildschirm einstellen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Hintergrundeinstellungen] ➔ den gewünschten Hintergrund.

Modus	Beschreibung
[Kein Hintergrund]	Der Standardhintergrund wird angezeigt.
[Hintergr. des Ben.]	Ein als Hintergrund festgelegtes Foto wird angezeigt. (Siehe die Anweisungen unten.)
[Hint.gr. d. Ben. (dk)]	Ein als Hintergrund festgelegtes Foto wird angezeigt. (Siehe die Anweisungen unten.) Bei dieser Option wird die Helligkeit des Fotos verringert, so dass Menüoptionen und Symbole gut zu sehen sind.

So legen Sie das gewünschte Foto als Hintergrund fest

Bevor Sie mit [Hintergr. des Ben.] oder [Hint.gr. d. Ben. (dk)] ein Foto als Hintergrund einstellen können, müssen Sie ein Foto auf dem Player als Hintergrund festlegen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Fotos] ➔ das gewünschte Suchverfahren ➔ das gewünschte Foto.
- 2 Rufen Sie mit der Taste OPTION/PWR OFF das Optionsmenü auf.
- 3 Wählen Sie [Als Hintergrund festl.].

**Einstellen von Datum und Uhrzeit [Einstellung Date-Time]**

Sie können Datum und Uhrzeit einstellen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Uhrzeiteinstellungen] → [Einstellung Date-Time].**
- 2 Drücken Sie die Taste ◀/▶, um die Jahresangabe auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ▲/▼, um den Wert zu ändern.**
- 3 Ändern Sie wie in Schritt 2 erläutert die Einstellungen für Monat, Tag, Stunde und Minuten und drücken Sie dann zum Bestätigen die Taste ►||.**

 Tipp

- Für das Datumsformat stehen die Optionen [JJJJ/MM/TT], [MM/TT/JJJJ] und [TT/MM/JJJJ] zur Verfügung. Außerdem können Sie für die Uhrzeit das Format [12 Stunden] oder [24 Stunden] wählen. Informationen dazu finden Sie unter „Einstellen des Datumsformats [Anzeigeformat Datum]“ (🔗 S. 107) bzw. „Einstellen des Uhrzeitformats [Anzeigeformat Zeit]“ (🔗 S. 107).

Hinweis

- Ist der Akku leer, wenn der Player beispielsweise lange nicht verwendet wurde, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit möglicherweise zurückgesetzt und anstelle des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit wird „-“ angezeigt.
- Die Uhr kann monatlich bis zu 60 Sekunden vor- oder nachgehen. Stellen Sie die Uhr in diesem Fall erneut ein.

**Einstellen des Datumsformats [Anzeigeformat Datum]**

Sie können als Format für die Anzeige des Datums (☞ S. 106) die Option [JJJJ/MM/TT], [MM/TT/JJJJ] oder [TT/MM/JJJJ] auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Uhrzeiteinstellungen] ➔ [Anzeigeformat Datum] ➔ den gewünschten Modus für das Format.

Modus	Beschreibung
[JJJJ/MM/TT]	Das Datum wird im Format Jahr/Monat/Tag angezeigt.
[MM/TT/JJJJ]	Das Datum wird im Format Monat/Tag/Jahr angezeigt.
[TT/MM/JJJJ]	Das Datum wird im Format Tag/Monat/Jahr angezeigt.

Einstellen des Uhrzeitformats [Anzeigeformat Zeit]

Sie können als Format für die Anzeige der Uhrzeit (☞ S. 106) die Option [12 Stunden] oder [24 Stunden] auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Uhrzeiteinstellungen] ➔ [Anzeigeformat Zeit] ➔ den gewünschten Modus für das Format.

Modus	Beschreibung
[12 Stunden]	Die aktuelle Uhrzeit wird im 12-Stunden-Format angezeigt.
[24 Stunden]	Die aktuelle Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.



Begrenzen der Akkuladekapazität [Batteriepflege]

Im Modus [Batteriepflege] wird das Aufladen des Akkus beendet, sobald die Akkuladung 90 % beträgt. In diesem Modus wird der Akku weniger stark geladen, wodurch der Akku geschont wird und sich die Akkulebensdauer verlängert.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Batteriepflege] → den gewünschten Modus.

Modus	Beschreibung
[Ein]	Der Modus [Batteriepflege] wird verwendet.
[Aus]	Der normale Lademodus wird verwendet. (Standardeinstellung)

Hinweis

- Wenn [Batteriepflege] auf [Ein] gesetzt ist, ist die Ladekapazität auf 90 % begrenzt. Die Betriebsdauer des Akkus zwischen dem Aufladen verkürzt sich dadurch um etwa 10 %.

Zurücksetzen des Players auf die Werkseinstellungen [Einst. zurücksetz]

Der Player kann auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Durch das Zurücksetzen des Players werden Daten wie Musik-, Video- und Fotodaten nicht gelöscht.

Hinweis

- Wenn Sie diese Funktion während der Wiedergabe auswählen, wird vor dem Zurücksetzen die Wiedergabe unterbrochen.
- Die Standardeinstellung von [Equalizer] unterscheidet sich bei Playern, die in Lateinamerika verkauft werden, von der werkseitigen Einstellung.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option [Einstellungen] → [Allgemeine Einstellungen] → [Zurücksetzen/Format.] → [Einst. zurücksetz] → [Ja].

[Werkseinstellungen wurden wiederhergestellt.] wird angezeigt.

- Zum Abbrechen des Vorgangs wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm [Nein].



Formatieren des Speichers [Formatierung]

Sie können den integrierten Flash-Speicher des Players formatieren.

Hinweis

- Beim Formatieren des Speichers werden alle Daten (Songs, Videos, Fotos usw. einschließlich der werkseitig installierten Beispieldaten, des mitgelieferten Softwareinstallationsprogramms und des Bedienungshandbuchs) gelöscht. Überprüfen Sie vor dem Formatieren die Daten im Speicher und exportieren Sie gegebenenfalls wichtige Daten auf die Festplatte des Computers.
- Initialisieren (formatieren) Sie den integrierten Flash-Speicher auf keinen Fall mit dem Windows Explorer. Wenn Sie ihn mit dem Windows Explorer formatiert haben, müssen Sie ihn mit dem Player erneut formatieren.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Zurücksetzen/Format.] ➔ [Formatierung].**

[Alle Daten und Songs werden gelöscht. Fortfahren?] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie [Ja].**

[Alle Daten werden gelöscht. Fortfahren?] wird angezeigt.

- Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie [Nein].

- 3 Wählen Sie [Ja].**

Nach dem Abschluss der Initialisierung wird [Speicher formatiert.] angezeigt.

- Um den Vorgang abubrechen, wählen Sie [Nein].

Einstellen des USB-Verbindungsmodus [USB-Verbindungsmodus]

Wenn Sie den Player mit dem USB-Kabel an einen Computer anschließen, kann es bei manchen Computern vorkommen, dass keine USB-Verbindung mit dem Player hergestellt wird, so dass [Verbinden] nicht am Player angezeigt wird. In diesem Fall können Sie vor dem Anschließen des Players den Standbybildschirm für die USB-Verbindung anzeigen, da sich dann die USB-Verbindung zuverlässiger herstellen lässt.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [USB-Verbindungsmodus].**

[Verwenden Sie diese Option, wenn keine USB-Verbindung möglich. Diesen Modus verwenden?] wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie [Ja].**

Der Player wechselt in den Standbymodus für die USB-Verbindung und der Standbybildschirm für die USB-Verbindung wird angezeigt. Nachdem Sie den Player mit dem USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, wird [Verbinden] angezeigt.

**Auswählen der Display-Sprache [Sprache (Language)]**

Sie können für die Menüs und Meldungen aus mehreren Sprachen auswählen.

- 1 Wählen Sie im Menü „Hauptseite“ die Option  [Einstellungen] ➔ [Sprache (Language)] ➔ die gewünschte Sprache.**

Sprache	Die Meldungen und Menüs werden in folgender Sprache angezeigt
[Deutsch]	Deutsch
[English]	Englisch
[Español]	Spanisch
[Français]	Französisch
[Italiano]	Italienisch
[Português]	Portugiesisch
[Русский]	Russisch
[日本語] ^{*1}	Japanisch
[한국어]	Koreanisch
[简体中文]	Chinesisch (vereinfacht)
[繁體中文]	Chinesisch (traditionell)

^{*1} Die japanische Sprachversion steht je nach Verkaufsregion des Players u. U. nicht zur Verfügung.

Hinweise zur Akkubetriebsdauer

Durch Anpassen der Einstellungen im Hinblick auf eine sinnvolle Stromversorgung können Sie Strom sparen und den Player zwischen dem Aufladen länger verwenden. Wenn Sie die folgenden Tipps beachten, erzielen Sie eine längere Akkubetriebsdauer.

Manuelles Ausschalten des Players

Wenn Sie die Taste OPTION/PWR OFF gedrückt halten, wechselt der Player in den Standbymodus und der Bildschirm wird ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Befindet sich der Player länger als etwa einen Tag im Standbymodus, schaltet er sich automatisch aus.

Einstellungen für längere Akkubetriebsdauer

Sie können Akkustrom sparen, indem Sie die Standardeinstellungen in die unter „Einstellung für längere Akkubetriebsdauer“ angegebenen Werte ändern. Einzelheiten zur Akkubetriebsdauer mit den Einstellungen für längere Akkubetriebsdauer finden Sie unter „Akkubetriebsdauer (bei ununterbrochener Wiedergabe)“ (☞ S. 162).

	Einstellung	Standardeinstellung	Grundlegende Einstellung für Messung der Akkubetriebsdauer (Einstellung für längere Akkubetriebsdauer)
Noise Canceling	[Noise Cancel: Ein/Aus] (☞ S. 95)	[Ein]	[Aus]
Allgemeine Einstellungen	[Ausschalttimer] (☞ S. 103)	[30 Sekunden]	[30 Sekunden]
	[Helligkeit] (☞ S. 104)	[3]	[3]
	[Batteriepfege] (☞ S. 108)	[Aus]	[Aus]
Musik-einstellungen	[Equalizer] (☞ S. 51)	[Soundeffekte Aus] ¹	[Soundeffekte Aus]
	[VPT(Surround)] (☞ S. 53)	[Soundeffekte Aus]	[Soundeffekte Aus]
	[DSEE(Klangverstärk.)] (☞ S. 54)	[Aus]	[Aus]
	[Clear Stereo] (☞ S. 54)	[Aus]	[Aus]
	[Dynamic Normalizer] (☞ S. 55)	[Aus]	[Aus]
	[DPC (Geschw.steuerung)] (☞ S. 58)	[Aus]	[Aus]
	[TV-Ausgang (Musik)] (☞ S. 45)	[Aus]	[Aus]
Videoeinstellungen	[TV-Ausgang (Video)] (☞ S. 64)	[Aus]	[Aus]

¹ Bei Playern, die in Lateinamerika verkauft werden, ist die Standardeinstellung [Benutzerdefiniert 1] und CLEAR BASS ist auf den Pegel +3 eingestellt.

Anpassen des Datenformats und der Bitrate

Das Format und die Bitrate der wiedergegebenen Songs, Videos und Fotos können sich auf die pro Akkuladung zur Verfügung stehende Wiedergabedauer auswirken. Informationen zur Ladedauer und Betriebsdauer finden Sie auf ☞ S. 161, 162.

Worum handelt es sich bei Format und Bitrate?

Was bedeutet Audioformat?

Das Audioformat bezieht sich auf das Verfahren, mit dem Audiodaten aus dem Internet bzw. von Audio-CDs auf einen Computer importiert und als Audiodatei gespeichert werden.

Gängige Formate sind beispielsweise MP3 und WMA.

MP3: Bei MP3 (MPEG-1 Audio Layer3) handelt es sich um eine verbreitete Audiokomprimierungstechnologie, die von der MPEG-Arbeitsgruppe der internationalen Normierungsorganisation ISO (International Organization for Standardization) entwickelt wurde.

MP3 kann Audiodateien auf ca. 1/10 der Größe von Standard-CD-Audiodateien komprimieren.

WMA: WMA (Windows Media Audio) ist eine gängige, von der Microsoft Corporation entwickelte Audiokomprimierungstechnologie. Mit dem WMA-Format wird bei kleineren Dateien die gleiche Klangqualität wie beim MP3-Format erzielt.

AAC: Bei AAC (Advanced Audio Coding) handelt es sich um eine verbreitete Audiokomprimierungstechnologie, die von der MPEG-Arbeitsgruppe der internationalen Normierungsorganisation ISO (International Organization for Standardization) entwickelt wurde. Mit dem AAC-Format wird bei kleineren Dateien die gleiche Klangqualität wie beim MP3-Format erzielt.

Linear PCM: Linear PCM ist ein Audioaufzeichnungsformat ohne digitale Komprimierung. Wenn Sie mit diesem Format aufzeichnen, können Sie dieselbe Qualität erzielen wie bei CD-Musik.

Was bedeutet Urheberrechtsschutz?

Manche Musik- oder Videodateien usw., die Sie auf einer Download-Website für Musik o. Ä. erwerben, sind mit einer Technologie zur Zugriffskontrolle, z. B. einer Verschlüsselung, geschützt, um die Nutzung und Duplizierung des Materials in Übereinstimmung mit Urheberrechtsschutzgesetzen einschränken zu können.

Was bedeutet Bitrate?

Der Begriff „Bitrate“ bezieht sich auf die Datenmenge, die zum Speichern einer Sekunde an Audiodaten erforderlich ist, und wird in KBit/s (Kilobit pro Sekunde) angegeben, wie z. B. 64 KBit/s. Höhere Bitraten bieten in der Regel eine bessere Klangqualität, benötigen aber mehr Speicherplatz bei gleicher Titellänge.

Wie hängen Bitrate, Klangqualität und Speicherplatz zusammen?

Höhere Bitraten bieten in der Regel eine bessere Klangqualität, benötigen aber mehr Speicherplatz bei gleicher Titellänge. Somit können weniger Songs auf dem Player gespeichert werden.

Bei niedrigeren Bitraten wird weniger Speicherplatz benötigt, aber die Klangqualität ist geringer.

Hinweis

- Wenn Sie einen CD-Song mit niedriger Bitrate auf einen Computer importieren, können Sie die Klangqualität des Songs nicht verbessern, indem Sie beim Übertragen des Songs vom Computer auf den Player eine hohe Bitrate auswählen.

Was bedeutet Videoformat?

Das Videoformat bezieht sich auf das Verfahren, mit dem Video- und Audiodaten auf einen Computer importiert und als Videodatei gespeichert werden.

Gängige Formate sind beispielsweise MPEG-4 und AVC.

MPEG-4: MPEG-4 steht für Moving Picture Experts Group phase 4 und wurde von der MPEG-Arbeitsgruppe der ISO (International Organization for Standardization) entwickelt. Das Komprimierungsformat gilt für Video- und Audiodaten.

AVC: AVC steht für Advanced Video Coding und wurde von der MPEG-Arbeitsgruppe der ISO (International Organization for Standardization) entwickelt. Mithilfe von AVC können besonders klare Bilder bei einer niedrigeren Bitrate erzeugt werden. Für AVC-Dateien gibt es vier Profile, u. a. „AVC Baseline Profile“. Das AVC-Format basiert auf dem MPEG-4 AVC-Standard der ISO (International Organization for Standardization). Da AVC als MPEG-4 Part 10 Advanced Video Coding standardisiert ist, wird es als MPEG-4 AVC/H.264 oder H.264/AVC bezeichnet.

WMV: WMV (Windows Media Video) ist ein von der Microsoft Corporation entwickeltes Videokomprimierungsformat. Es wurde auf Grundlage von MPEG-4 entwickelt, erreicht eine hohe Komprimierungsrate und unterstützt den Kopierschutz mittels DRM.

Was bedeutet Fotoformat?

Das Fotoformat bezieht sich auf das Verfahren, mit dem Bilder auf einen Computer importiert und als Bilddateien gespeichert werden. JPEG ist ein Beispiel für ein gängiges Format.

JPEG: JPEG (Joint Photographic Experts Group) ist ein gängiges Bildkomprimierungsformat, das von der JPEG entwickelt wurde. JPEG kann Bilddateien auf 1/10 bis 1/100 der Größe von Originalbilddateien komprimieren.



Tipp

- Informationen zu unterstützten Dateiformaten und Bitraten finden Sie auf  S. 158.

Speichern von Daten

Daten vom Computer können im integrierten Flash-Speicher des Players gespeichert werden. Übertragen Sie dazu die Daten vom Computer mithilfe von Windows Explorer oder anderer zur Übertragung geeigneter Software. Wenn der Player an einen Computer angeschlossen ist, wird der integrierte Flash-Speicher im Windows Explorer als [WALKMAN] angezeigt.

Hinweis

- Verwenden Sie für den Zugriff auf den integrierten Flash-Speicher des Players nicht gleichzeitig die mitgelieferte Software und den Windows Explorer.
- Lösen Sie bei der Datenübertragung nicht das mitgelieferte USB-Kabel, solange [Nicht trennen.] angezeigt wird. Andernfalls könnten die Daten beschädigt werden.
- Formatieren Sie den integrierten Flash-Speicher nicht mit dem Windows Explorer. Wenn der integrierte Flash-Speicher formatiert werden soll, formatieren Sie ihn mit dem Player (☞ S. 109).
- Benennen Sie die Ordner [MUSIC], [MP_ROOT], [MPE_ROOT], [VIDEO], [DCIM], [PICTURE], [PICTURES] und [PODCASTS] nicht um. Benennen Sie auch die Dateien und Ordner unter diesen Ordnern nicht um. Andernfalls werden sie auf dem Player nicht angezeigt.

Aktualisieren der Firmware des Players

Sie können die Firmware des Players aktualisieren. Durch die Installation der neuesten Firmware auf dem Player fügen Sie dem Player neue Funktionen hinzu. Informationen zur aktuellen Firmware und Installation der Firmware erhalten Sie auf der Supportwebsite (🔗 S. 139).

- 1 Laden Sie das Aktualisierungsprogramm von der Website auf Ihren Computer herunter.**
- 2 Schließen Sie den Player an den Computer an und starten Sie dann das Aktualisierungsprogramm.**
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Firmware des Players zu aktualisieren.**

Die Aktualisierung der Firmware ist damit abgeschlossen.

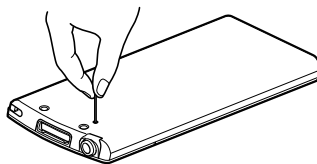
Tipp

- Versionsinformationen zur Firmware des Players können Sie anzeigen, indem Sie  [Einstellungen] ➔ [Allgemeine Einstellungen] ➔ [Geräteinfo] im Menü „Hauptseite“ wählen (🔗 S. 101).

Fehlerbehebung

Führen Sie die folgenden Schritte zur Fehlerbehebung aus, wenn der Player nicht wie gewünscht funktioniert.

- 1 Schlagen Sie die Symptome des Problems in den folgenden Tabellen nach und führen Sie zur Fehlerbehebung die angegebenen Maßnahmen aus.**
- 2 Schließen Sie zum Aufladen des Akkus den Player an den Computer an.** Einige Probleme können u. U. durch Aufladen des Akkus behoben werden.
- 3 Drücken Sie die RESET-Taste mit einem dünnen spitzen Gegenstand.** Wenn Sie die RESET-Taste während des Betriebs des Players drücken, gehen gespeicherte Daten und Einstellungen des Players möglicherweise verloren.



- 4 Schlagen Sie Informationen zu einem Problem in der Hilfe zur jeweiligen Software nach.**
- 5 Sie können auch auf einer der Supportwebsites nach Informationen zu Ihrem Problem suchen (☞ S. 139).**
- 6 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler, wenn der Fehler mit den oben aufgeführten Maßnahmen nicht behoben werden kann.**

Betrieb

Es ist kein Ton zu hören.

- Die Lautstärke wurde vollständig heruntergedreht.
→ Stellen Sie die Lautstärke höher ein (☞ S. 6).
- Der Kopfhörerstecker ist nicht richtig angeschlossen.
→ Wenn die Kopfhörer nicht ordnungsgemäß angeschlossen sind, ist die Tonqualität von den Kopfhörern beeinträchtigt. Stecken Sie den Kopfhörerstecker so ein, dass er mit einem Klicken einrastet (☞ S. 6).
- Der Kopfhörerstecker ist verschmutzt.
→ Reinigen Sie den Kopfhörerstecker mit einem trockenen, weichen Tuch.

Daten lassen sich nicht wiedergeben.

- Der Akku ist leer.
→ Laden Sie den Akku vollständig auf (☞ S. 19).
→ Funktioniert der Player auch nach dem Laden des Akkus nicht, drücken Sie zum Zurücksetzen des Players die RESET-Taste (☞ S. 116).
- [TV-Ausgang (Video)] ist auf [Ein] gesetzt.
→ Setzen Sie die Option auf [Aus] (☞ S. 64).
- Die Datenhierarchieebenen entsprechen nach dem Übertragen per Ziehen und Ablegen im Windows Explorer nicht denen des Players.
→ Stellen Sie die Daten per Ziehen und Ablegen an den richtigen Ort (☞ S. 31, 36).
- Die übertragenen Dateien weisen ein nicht abspielbares Format auf.
→ Informationen zu den abspielbaren Formaten finden Sie in „Unterstützte Dateiformate“ unter „Technische Daten“ (☞ S. 158). Einige Dateien können je nach den Dateispezifikationen möglicherweise nicht wiedergegeben werden.
- Sie haben MP4-Audiodateien per Ziehen und Ablegen in einen Videoordner gestellt.
→ Stellen Sie die Dateien per Ziehen und Ablegen in den Ordner [MUSIC].
- Der beschränkte Wiedergabezeitraum des Songs ist aufgrund der Abonnementbedingungen o. Ä. abgelaufen.
→ Songs mit abgelaufenem Wiedergabezeitraum können nicht wiedergegeben werden. Aktualisieren Sie sie mithilfe der zur Übertragung verwendeten Software.

Songs oder Fotos können mit dem Player nicht gelöscht werden.

- Es ist nicht möglich, Songs oder Fotos mit dem Player zu löschen.
→ Verwenden Sie zum Löschen von Daten die zum Übertragen verwendete Software oder den Windows Explorer.

Fortsetzung ↓

Die übertragenen Daten werden nicht in der Liste angezeigt.

- Videos und Fotos in einem nicht unterstützten Format werden vom Player möglicherweise nicht erkannt und nicht in der entsprechenden Liste angezeigt (☞ S. 158).
- Wenn Sie eine Videodatei, die von einem Computer auf den Player übertragen wurde, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben, wird sie vom Player möglicherweise nicht erkannt und nicht in der Videoliste angezeigt.
- Daten wurden per Ziehen und Ablegen am falschen Speicherort abgelegt.
→ Stellen Sie die Daten per Ziehen und Ablegen an den richtigen Ort (☞ S. 31, 36).
- Der integrierte Flash-Speicher des Players wurde mit dem Windows Explorer formatiert.
→ Formatieren Sie den integrierten Flash-Speicher mit dem Player (☞ S. 109).
- Das mitgelieferte USB-Kabel wurde während der Datenübertragung vom Player getrennt.
→ Übertragen Sie verwendbare Dateien auf den Computer zurück und formatieren Sie den integrierten Flash-Speicher mit dem Player (☞ S. 109).

Wenn [Alle Songs] oder [Album] ausgewählt wird, werden alle Songs angezeigt. Wenn [Ordner] ausgewählt wird, werden jedoch nicht alle Songs angezeigt.

- Die Audiodateien befinden sich nicht in Unterordnern des Ordners [MUSIC].
→ Stellen Sie die Dateien per Ziehen und Ablegen in Unterordner des Ordners [MUSIC].

Nur Songs aus einem beschränkten Wiedergabebereich werden wiedergegeben, also z. B. nur die Songs aus einem Album.

- [Wiedergabebereich] (☞ S. 51) ist auf [Ausgew. Bereich] gesetzt.
→ Stellen Sie einen anderen Wiedergabebereich ein.

Störgeräusche treten auf.

- Sie haben die Noise Canceling-Funktion an einem ruhigen Ort eingeschaltet.
→ Störgeräusche werden an einem ruhigen Ort oder je nach Geräuschkulisse deutlicher wahrgenommen. Deaktivieren Sie die Noise Canceling-Funktion (☞ S. 95). Außerdem sind die mitgelieferten Kopfhörer auf eine relative hohe Empfindlichkeit ausgelegt, damit die Noise Canceling-Funktion an lauten Orten, wie z. B. im Freien oder im Zug, besonders wirksam ist. Daher ist auch bei deaktivierter Noise Canceling-Funktion an ruhigen Orten möglicherweise weißes Rauschen zu hören.
- In der Nähe des Players wird ein Gerät verwendet, das Funksignale ausstrahlt (z. B. ein Mobiltelefon).
→ Halten Sie Geräte wie Mobiltelefone während des Betriebs vom Player fern.
- Von CDs usw. importierte Musikdaten sind beschädigt.
→ Löschen Sie die Daten und wiederholen Sie dann den Import und die Übertragung. Schließen Sie zur Vermeidung von Datenschäden beim Importieren von Daten auf den Computer alle anderen Anwendungen.
- Die übertragenen Dateien weisen ein nicht abspielbares Format auf. Informationen dazu finden Sie in „Unterstützte Dateiformate“ unter „Technische Daten“ (☞ S. 158).
→ Einige Songs können je nach den Dateispezifikationen möglicherweise nicht wiedergegeben werden.

Die Noise Canceling-Funktion zeigt keine Wirkung.

- Die Noise Canceling-Funktion ist deaktiviert.
 - ➔ Setzen Sie [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] (☞ S. 95).
- Sie verwenden andere als die mitgelieferten Kopfhörer.
 - ➔ Verwenden Sie die mitgelieferten Kopfhörer.
- Die mitgelieferten Kopfhörer werden nicht richtig verwendet.
 - ➔ Wählen Sie Ohrpolster einer anderen Größe oder korrigieren Sie die Position der Ohrpolster, so dass diese gut sitzen und fest anliegen (☞ S. 8). Wenn Sie die Ohrpolster austauschen, bringen Sie sie durch Drehen fest an den Kopfhörern an, damit sie sich nicht lösen und im Ohr stecken bleiben.
- Die Mikrofonempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.
 - ➔ Der Player ist werkseitig so eingestellt, dass die Wirkung der Noise Canceling-Funktion möglichst hoch ist. Sie können die Wirkung jedoch möglicherweise verstärken, indem Sie die Empfindlichkeit des in die mitgelieferten Kopfhörer integrierten Mikrofons erhöhen bzw. verringern. Ändern Sie die Einstellung der Noise Canceling-Funktion (☞ S. 100).
- Der Player wird an einem ruhigen Ort verwendet.
 - ➔ Die Noise Canceling-Funktion zeigt an einem ruhigen Ort oder je nach Geräuschkulisse möglicherweise keine Wirkung.
- Der ausgewählte digitale Filter ist nicht dazu geeignet, die Umgebungsgeräusche am jeweiligen Ort zu reduzieren.
 - ➔ Wählen Sie für [Umgebung auswählen] die Einstellung, die für den jeweiligen Ort am besten geeignet ist (☞ S. 99).

[VPT(Surround)] oder [Clear Stereo] zeigt keine Wirkung.

- Wenn Ton über die gesondert erhältliche Station an externe Lautsprecher ausgegeben wird, zeigen [VPT(Surround)] und [Clear Stereo] möglicherweise keine Wirkung, da diese Funktionen des Players ausschließlich auf kompatible Kopfhörer ausgelegt sind. Dies ist keine Fehlfunktion.

Der Player funktioniert nicht. (Er reagiert auf keine Tasten.)

- Der HOLD-Schalter steht in der Position HOLD.
 - ➔ Stellen Sie den HOLD-Schalter in die entgegengesetzte Position (☞ S. 7).
- Im Player hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen.
 - ➔ Warten Sie einige Stunden, bis der Player getrocknet ist.
- Die Akkurestladung ist niedrig oder nicht ausreichend.
 - ➔ Laden Sie den Akku, indem Sie den Player an den eingeschalteten Computer anschließen (☞ S. 19).
 - ➔ Drücken Sie die RESET-Taste, um den Player zurückzusetzen, wenn sich das Problem nicht durch das Laden des Akkus beheben lässt (☞ S. 116).
- Während [Verbinden] oder [Verbinden m. USB (MTP)] angezeigt wird, können Sie den Player nicht bedienen.
 - ➔ Trennen Sie die USB-Verbindung und bedienen Sie dann den Player.

Die Wiedergabe wird nicht gestoppt.

- Bei diesem Player besteht kein Unterschied zwischen Stoppen und Unterbrechen (Pause). Wenn Sie die Taste ►|| drücken, wird || angezeigt und die Wiedergabe wird unterbrochen/gestoppt.

Die Lautstärke ist zu leise.

- [AVLS(Lautstärkelimit)] ist aktiviert.
 - ➔ Deaktivieren Sie [AVLS(Lautstärkelimit)] (☞ S. 102).

Über den rechten Kopfhörerkanal ist kein Ton zu hören.**Oder der Ton des rechten Kopfhörerkanals wird über beide Kanäle ausgegeben.**

- Der Kopfhörerstecker wurde nicht vollständig in die Buchse eingesteckt.
 - Wenn die Kopfhörer nicht ordnungsgemäß angeschlossen sind, wird der Ton nicht richtig ausgegeben. Stecken Sie den Kopfhörerstecker so in die Buchse ein, dass er mit einem Klicken einrastet (☞ S. 6).

Die Wiedergabe stoppt plötzlich.

- Die Akkurestladung ist nicht ausreichend.
 - Laden Sie den Akku, indem Sie den Player an den eingeschalteten Computer anschließen (☞ S. 19).
- Es werden Song- oder Videodateien abgespielt, die nicht wiedergegeben werden können.
 - Lassen Sie eine andere Song- bzw. Videodatei wiedergeben.

Miniaturbilder (wie z. B. Covergrafiken) werden nicht angezeigt.

- Songs in einem vom Player unterstützten Dateiformat weisen keine Covergrafikinformationen auf.
Miniaturbilder werden nur angezeigt, wenn Songs Covergrafikinformationen aufweisen und ihr Dateiformat vom Player unterstützt wird.
 - Übertragen Sie die Dateien mit Windows Media Player 11 oder einer anderen Datenübertragungssoftware erneut.
- Der Name des Miniaturbilds stimmt nicht mit dem Video überein oder das Video befindet sich nicht am richtigen Speicherort.
 - Stellen Sie eine JPEG-Datei mit demselben Namen wie das Video in den Unterordner des Ordners [VIDEO].
- Wenn Fotos keine Miniaturbilder haben, die dem Exif-Dateiformat entsprechen, können die Miniaturbilder nicht angezeigt werden.

Der Player hat sich aus- und anschließend wieder eingeschaltet.

- Bei einer Fehlfunktion schaltet sich der Player aus und automatisch wieder ein.

Der Player funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- Der Computer wurde bei angeschlossenem Player gestartet oder neu gestartet.
 - Setzen Sie den Player durch Drücken der RESET-Taste des Players zurück. Trennen Sie die Verbindung zum Player, wenn Sie den Computer starten oder neu starten.

Display

„□“ erscheint anstelle eines Titels.

- Der Titel enthält Zeichen, die auf dem Player nicht angezeigt werden können.

[Unbekannt] wird anstelle eines Album- oder Interpretennamens usw. angezeigt.

- Es sind keine Informationen wie ein Album- oder Interpretename usw. in den Daten enthalten.

Zeichen werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.

- Die falsche Sprache wurde ausgewählt.
→ Wählen Sie unter [Sprache (Language)] (☞ S. 21, 110) die richtige Sprache aus und übertragen Sie die Daten dann erneut auf den Player.

Der Bildschirm wird bei der Anzeige eines Fotos dunkel.

- Am Player wurde in der unter [Ausschalttimer] (☞ S. 103) eingestellten Zeitspanne keine Funktion ausgeführt.
→ Drücken Sie eine beliebige Taste.

Das Display schaltet sich aus.

- Am Player wurde in der unter [Ausschalttimer] (☞ S. 103) eingestellten Zeitspanne keine Funktion ausgeführt.
→ Drücken Sie eine beliebige Taste.
- [HOLD-Anzeige] ist auf [Nein] gesetzt.
→ Setzen Sie [HOLD-Anzeige] auf [Ja] (☞ S. 71).

Das Symbol (Fernsehausgang) blinkt im Informationsbereich des Musikwiedergabebildschirms.

- Das Video-/Audioausgangskabel ist nicht angeschlossen.
→ Schließen Sie das Kabel richtig an.

Stromversorgung

Die Betriebsdauer des Akkus ist sehr kurz.

- Die Umgebungstemperatur liegt unter 5 °C.
→ Unter diesen Bedingungen verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Der Akku wurde nicht lange genug geladen.
→ Laden Sie den Akku auf, bis  angezeigt wird.
- Durch Anpassen der Einstellungen im Hinblick auf eine sinnvolle Stromversorgung können Sie Strom sparen und den Player zwischen dem Aufladen länger verwenden (☞ S. 111).
- Sie haben den Player längere Zeit nicht verwendet.
→ Die Leistung des Akkus wird durch häufiges Laden und Entladen erhöht.
- Beträgt die Betriebsdauer des Akkus auch nach dem vollständigen Laden nur noch die Hälfte der ursprünglichen Betriebsdauer, muss der Akku ausgetauscht werden.
→ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Der Akku des Players kann nicht geladen werden.

- Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß an den USB-Anschluss am Computer angeschlossen.
→ Lösen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
→ Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird nicht bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C geladen. Der Akku kann nicht geladen werden, wenn das Symbol  angezeigt wird.
→ Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.
- Der Computer ist nicht eingeschaltet.
→ Schalten Sie den Computer ein.
- Der Computer ist in den Energiespar- oder Ruhezustand gewechselt.
→ Reaktivieren Sie den Computer aus dem Energiespar- oder Ruhezustand.
- Ein USB-Hub wird verwendet.
→ Das Anschließen des Players über einen USB-Hub ist u. U. nicht möglich. Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.
- Das auf dem Computer installierte Betriebssystem wird vom Player nicht unterstützt.
→ Schließen Sie den Player zum Laden an einen Computer mit einem Betriebssystem an, das vom Player unterstützt wird.
- Wenn das Problem weiterhin vorliegt, nachdem Sie die oben beschriebenen Abhilfemaßnahmen ausgeführt haben, drücken Sie die RESET-Taste am Player und schließen ihn dann mit dem mitgelieferten USB-Kabel wieder an den Computer an.

Der Player schaltet sich automatisch aus.

- Der Player schaltet sich automatisch aus, um Strom zu sparen.
→ Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Player einzuschalten.

Das Laden nimmt sehr wenig Zeit in Anspruch.

- Wenn der Akku beim Starten des Ladevorgangs fast vollständig aufgeladen ist, erfordert die Aufladung nur wenig Zeit.

Verbindung mit einem Computer

Die Software lässt sich nicht installieren.

- Auf dem Computer ist ein Betriebssystem installiert, das vom Player nicht unterstützt wird.
 - Überprüfen Sie das Betriebssystem des Computers (☞ S. 164).
- Andere Software wird unter Windows ausgeführt.
 - Wenn andere Software ausgeführt wird, kann dies bei der Installation stören. Beenden Sie insbesondere Sicherheitssoftware, da diese den Computer unter Umständen stark belastet.
- Auf der Festplatte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden.
 - Überprüfen Sie den für die Installation der Anwendung erforderlichen Speicherplatz und löschen Sie nicht benötigte Dateien.
- Ihr Konto verfügt nicht über Administratorrechte oder Sie sind nicht als Computeradministrator angemeldet.
 - Melden Sie sich zur Installation der Software unter einem Konto mit Administratorrechten oder als Computeradministrator an.
- Der Installationsbildschirm verdeckt ein Meldungsdialogfeld des Systems.
 - Halten Sie die [Alt]-Taste gedrückt und drücken Sie mehrmals die [Tab]-Taste, bis das Meldungsdialogfeld zu sehen ist. Gehen Sie dann wie in der Meldung erläutert vor.

Die Statusanzeige auf dem Installationsbildschirm verändert sich nicht. Oder die Zugriffsanzeige der Festplatte leuchtet mehrere Minuten lang nicht.

- Die Installation wird normal ausgeführt und Sie müssen nur noch warten, bis sie abgeschlossen ist. Je nach Computer kann die Installation 30 Minuten und länger dauern.

[Verbinden] oder [Verbinden m. USB (MTP)] wird nicht angezeigt, wenn der Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird (der Computer erkennt den Player nicht).

- Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß an den USB-Anschluss am Computer angeschlossen.
 - Lösen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
 - Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel.
- Ein USB-Hub wird verwendet.
 - Das Anschließen des Players über einen USB-Hub ist u. U. nicht möglich. Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt an den Computer an.
- Möglicherweise liegt ein Problem mit dem USB-Anschluss des Computers vor.
 - Schließen Sie den Player an einen anderen USB-Anschluss des Computers an.
- Wenn Sie den Player zum ersten Mal verwenden oder die Akkuladung niedrig ist, kann es nach dem Anschließen des Players an den Computer ca. 30 Sekunden dauern, bis die Meldung angezeigt wird. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Eventuell erfolgt gerade eine Softwareauthentifizierung und dies kann einige Zeit dauern. Warten Sie ein bisschen.
- Die installierte Software ist beschädigt.
 - Installieren Sie die Software mithilfe des Installationsprogramms erneut. Die importierten Daten bleiben dabei unverändert.
- Wenn Sie vor dem Anschließen des Players an den Computer am Player den Standbymodus für die USB-Verbindung einstellen, lässt sich die Verbindung zwischen dem Player und dem Computer unter Umständen zuverlässiger herstellen.
 - Wählen Sie [Ja] unter [USB-Verbindungsmodus] (☞ S. 109). Der Player wechselt in den Standbymodus für die USB-Verbindung und der Standbybildschirm für die USB-Verbindung wird angezeigt.

- Auf dem Computer wird eine andere Software als die zum Übertragen verwendete ausgeführt.
 - Lösen Sie das USB-Kabel, warten Sie einige Minuten und schließen Sie es erneut an. Wenn das Problem weiterhin vorliegt, lösen Sie das USB-Kabel, starten den Computer neu und schließen das USB-Kabel erneut an.
- [Verbinden] bzw. [Verbinden m. USB (MTP)] wird u. U. je nach Softwareumgebung auf dem Computer nicht auf dem Player angezeigt.
 - Aktivieren Sie Windows Media Player oder den Windows Explorer.
- Wenn das Problem weiterhin vorliegt, nachdem Sie die oben beschriebenen Abhilfemaßnahmen ausgeführt haben, drücken Sie die RESET-Taste am Player und schließen ihn dann mit dem mitgelieferten USB-Kabel wieder an den Computer an.

Es können keine Daten vom Computer auf den Player übertragen werden.

- Die Übertragung wird u. U. aufgrund von Störrauschen wie z. B. statischer Elektrizität unterbrochen. Dadurch sollen Dateninformationen geschützt werden.
 - Trennen Sie die Verbindung zum Player und schließen Sie ihn erneut an.
- Wenn Sie Dateien per Ziehen und Ablegen mit einem Computer übertragen, auf dem Windows Media Player 11 nicht installiert ist, können Sie möglicherweise nur eine begrenzte Anzahl von Dateien (AAC, Videodateien usw.) per Ziehen und Ablegen übertragen.
 - Installieren Sie Windows Media Player 11 von der Download-Website für Windows Media Player und übertragen Sie die Dateien erneut per Ziehen und Ablegen. Überprüfen Sie vor der Installation von Windows Media Player 11 auf dem Computer, ob die Software oder der Dienst mit Windows Media Player 11 kompatibel ist. Informationen zur Verwendung von oder zu Support für Windows Media Player finden Sie auf der folgenden Website:
<http://support.microsoft.com/>
- Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß an den USB-Anschluss am Computer angeschlossen.
 - Lösen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es erneut an.
- Im integrierten Flash-Speicher ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden.
 - Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Speicherplatz freizugeben.
- Songs mit einer zeitlichen Wiedergabeeinschränkung oder mit begrenzter Wiedergabehäufigkeit können aufgrund der von den Urheberrechtsinhabern festgelegten Einschränkungen möglicherweise nicht übertragen werden. Einzelheiten zu den Einstellungen der einzelnen Audiodateien erhalten Sie beim Anbieter.
- Auf dem Player sind nicht nutzbare Daten vorhanden.
 - Übertragen Sie verwendbare Dateien auf den Computer zurück und formatieren Sie den integrierten Flash-Speicher mit dem Player (☞ S. 109).
- Sie verwenden zum Übertragen von Daten auf den Player möglicherweise eine Software, die nicht unterstützt wird.
 - Installieren Sie die unterstützte Software und verwenden Sie diese zum Übertragen von Daten.

Fortsetzung ↓

- Die Daten sind möglicherweise beschädigt.
 - ➔ Löschen Sie die Daten, die nicht vom Computer übertragen werden können, und importieren Sie sie dann erneut auf den Computer. Schließen Sie zur Vermeidung von Datenschäden beim Importieren von Daten auf den Computer oder beim Übertragen von Daten auf den Player alle anderen Anwendungen.
- Sie versuchen möglicherweise, eine Datei in einem nicht abspielbaren Format zu übertragen.
 - ➔ Informationen zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie in „Unterstützte Dateiformate“ unter „Technische Daten“ (☞ S. 158). Je nach Dateispezifikation lassen sich Dateien möglicherweise nicht übertragen.
- Das Übertragungslimit von Dateien und Ordnern wurde überschritten. Informationen zur maximalen Anzahl an Songs, Videos, Fotos, Podcast-Episoden und Podcasts, die auf den Player übertragen werden können, finden Sie in „Unterstützte Dateiformate“ unter „Technische Daten“ (☞ S. 158).
 - ➔ Löschen Sie nicht benötigte Daten.
- Sie versuchen, Dateien mit der Erweiterung .m4a, .mp4, .3gp oder .m4v mit einem Computer zu übertragen, auf dem Windows Media Player 10 installiert ist.
 - ➔ Installieren Sie Windows Media Player 11 von der Download-Website für Windows Media Player.
- Wenden Sie sich an den Hersteller, wenn Sie die Daten mithilfe einer geeigneten Software übertragen, dieser Vorgang aber fehlschlägt.

Die Übertragung dauert zu lange.

- Sie übertragen eine große Datei.
 - ➔ Das Übertragen einer großen Datei kann sehr lange dauern.

Auf den Player kann nur eine geringe Menge von Daten übertragen werden.

- Im integrierten Flash-Speicher ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden.
 - ➔ Löschen Sie nicht benötigte Daten, um Speicherplatz freizugeben.
- Auf dem Player sind Daten gespeichert, die nicht wiedergegeben werden können.
 - ➔ Wenn andere Daten als Song-, Video- oder Fotodaten auf dem Player gespeichert werden, können weniger Daten übertragen werden. Übertragen Sie Daten, die nicht auf dem Player wiedergegeben werden können, zurück auf den Computer, um Speicherplatz freizugeben.

Ein Song auf dem Player kann nicht auf den Computer zurückgespielt werden.

- Sie versuchen möglicherweise, einen Song auf einen anderen als den zum Übertragen des Songs auf den Player verwendeten Computer zurückzuspielen.
 - ➔ Wenn Sie mithilfe von Software einen Song von einem Computer auf den Player übertragen haben, können Sie ihn nicht auf einen anderen Computer zurückspielen. Spielen Sie den Song auf den Computer zurück, von dem Sie den Song ursprünglich auf den Player übertragen haben. Wenn sich der Song nicht auf den Computer zurückspielen lässt und Sie ihn löschen möchten, verwenden Sie geeignete Software, um den Song auszuwählen und zu löschen.
- Sie haben den Song möglicherweise von dem Computer gelöscht, mit dem Sie den Song auf den Player übertragen haben.
 - ➔ Wenn Sie den Song von dem Computer gelöscht haben, mit dem Sie den Song auf den Player übertragen haben, können Sie den Song nicht auf den Computer zurückspielen.

Der Player wird während der Verbindung mit dem Computer instabil.

- Ein USB-Hub oder ein USB-Verlängerungskabel wird verwendet.
 - ➔ Das Anschließen des Players über einen USB-Hub oder ein Verlängerungskabel ist u. U. nicht möglich. Schließen Sie den Player mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt an den Computer an.

Ordner können nicht umbenannt oder gelöscht werden.

- Die Ordner [MUSIC], [MP_ROOT], [MPE_ROOT], [VIDEO], [DCIM], [PICTURE], [PICTURES] und [PODCASTS] können nicht gelöscht oder umbenannt werden.

UKW-Radio

Der UKW-Empfang ist schlecht.

- Der Sender ist nicht richtig eingestellt.
 - Stellen Sie den Sender mit der Taste ▲/▼ manuell ein (☞ S. 88).

Der Empfang und die Tonqualität sind schlecht.

- Das Sendesignal ist schwach.
 - Gehen Sie zum UKW-Empfang näher an ein Fenster heran. In Gebäuden und Fahrzeugen ist das Signal möglicherweise nicht stark genug.
- Das Kopfhörerkabel wurde nicht vollständig ausgebreitet.
 - Das Kopfhörerkabel fungiert als Antenne. Breiten Sie das Kopfhörerkabel so weit wie möglich aus.
- Beim Monoempfang ist das Störrauschen möglicherweise geringer.
 - Setzen Sie die Option [Mono/Auto] auf [Mono] (☞ S. 92).

Der UKW-Empfang wird durch Störrauschen beeinträchtigt.

- In der Nähe des Players wird ein Gerät verwendet, das Funksignale ausstrahlt (z. B. ein Mobiltelefon).
 - Halten Sie Geräte wie Mobiltelefone während des Betriebs vom Player fern.

UKW-Radiosendungen können nicht empfangen werden.

- Die Kopfhörer sind nicht angeschlossen.
 - Das Kopfhörerkabel fungiert als Antenne. Wenn ein gesondert erhältliches Peripheriegerät an die WM-PORT-Buchse angeschlossen ist, so dass die Kopfhörer nicht angeschlossen werden können, ist der Empfang von UKW-Radiosendungen nicht möglich.

Podcast

Eine Episode kann nicht wiedergegeben werden.

- Der Player unterstützt das Dateiformat der Episode nicht.
→ Überprüfen Sie, welche Dateiformate mit dem Player wiedergegeben werden können (🔧 S. 158).

Fernsehausgang

Der Musikbildschirm oder ein Video wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt.

- Stellen Sie [NTSC/PAL umschalten] je nach dem angeschlossenen Fernsehgerät ein (🔧 S. 46, 65).
- [TV-Ausgang (Musik)] oder [TV-Ausgang (Video)] ist nicht auf [Ein] gesetzt.
→ Setzen Sie [TV-Ausgang (Musik)] (🔧 S. 45) oder [TV-Ausgang (Video)] (🔧 S. 64) auf [Ein].
- Sie haben den Player nicht über das gesondert erhältliche Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10) an das Fernsehgerät angeschlossen.
→ Verwenden Sie das gesondert erhältliche Video-/Audioausgangskabel (WMC-NWV10), um den Player an das Fernsehgerät anzuschließen. Informationen dazu finden Sie in der Anleitung zum Video-/Audioausgangskabel.
- Am Fernsehgerät ist nicht der Eingang eingestellt, an dem die Bildsignale über das Video-/Audioausgangskabel eingespeist werden.
→ Achten Sie darauf, am Fernsehgerät den Eingang einzustellen, an dem die Bildsignale über das Video-/Audioausgangskabel eingespeist werden.

Das Videobild auf dem Fernsehschirm ist nicht normal (z. B. werden überflüssige schwarze Balken angezeigt oder das Bild wird unnatürlich gedehnt).

- Die Option [Zoom-Einstellungen] des Players ist falsch eingestellt.
→ Ändern Sie die Einstellung für [Zoom-Einstellungen] am Player (🔧 S. 68).
- Die Einstellung für die Option [TV-Ausgang - Größe] des Players entspricht nicht dem verwendeten Fernsehgerät.
→ Ändern Sie die Einstellung für [TV-Ausgang - Größe] gemäß dem Bildschirmformat des Fernsehgeräts (🔧 S. 65).
- Am Fernsehgerät ist der falsche Breitbildmodus eingestellt.
→ Stellen Sie am Fernsehgerät einen anderen Breitbildmodus ein.

Sonstiges

Beim Betrieb des Players wird kein Signalton ausgegeben.

- [Signalton] ist auf [Aus] gesetzt.
→ Setzen Sie [Signalton] auf [Ein] (🔧 S. 102).
- Wenn der Player an die gesondert erhältliche Station oder ein anderes Gerät angeschlossen ist, wird kein Signalton ausgegeben.

Der Player wird warm.

- Der Player kann sich beim Aufladen des Akkus erwärmen. Diese Erwärmung hält nach dem Ladevorgang noch kurz an. Auch bei der Übertragung einer großen Datenmenge kann sich der Player erwärmen. Dies ist ganz normal und kein Grund zur Sorge. Lassen Sie den Player eine Zeit lang abkühlen.

Das Datum und die Uhrzeit wurden zurückgesetzt.

- Wenn Sie den Player eine Zeit lang nicht verwenden und der Akku leer ist, werden das Datum und die Uhrzeit möglicherweise zurückgesetzt. Dies ist keine Fehlfunktion. Laden Sie den Akku, bis **FULL** auf dem Bildschirm angezeigt wird (☞ S. 19), und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit neu ein (☞ S. 22, 106).

Beim Anschließen oder Lösen der Kopfhörer treten Störgeräusche auf.

- Nehmen Sie die Kopfhörer ab, bevor Sie sie anschließen oder lösen. Wenn Sie die Kopfhörer anschließen oder lösen, während ein Song wiedergegeben oder die Noise Canceling-Funktion verwendet wird, sind über die Kopfhörer möglicherweise Störgeräusche zu hören. Dies ist keine Fehlfunktion.

Meldungen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, wenn eine Meldung im Display angezeigt wird.

[Wiedergabe nicht möglich, Dateiformat wird nicht unterstützt.]

- Sie versuchen, eine Datei wiederzugeben, die auf dem Player nicht wiedergegeben werden kann.
 - Die Wiedergabe von Songs in einem nicht unterstützten Dateiformat ist nicht möglich (🔗 S. 158).

[Wiedergabe nicht möglich; Lizenz ist abgelaufen.]

- Der Wiedergabezeitraum des Songs ist abgelaufen.
 - Aktualisieren Sie die Lizenzinformationen der Songs mithilfe der zur Übertragung verwendeten Software.

[Löschen fehlgeschlagen.]

- Sie möchten ein Video löschen, aber es lässt sich mit dem Player nicht löschen.
 - Löschen Sie das Video mit Content Transfer oder mit dem Windows Explorer.

[Nicht trennen.]

- Der Player ist zur Datenübertragung mit einem Computer oder anderen externen Geräten verbunden.
 - Dies ist keine Fehlermeldung. Lösen Sie das USB-Kabel erst nach Abschluss der Übertragung.

[Die Firmware wurde nicht aktualisiert.]

- Die Aktualisierung der Firmware wurde nicht abgeschlossen.
 - Befolgen Sie die auf dem Computer angezeigten Anweisungen und versuchen Sie erneut, die Firmware zu aktualisieren.

[BATTERIE SCHWACH. Bitte aufladen.]

- Die Kapazität des Akkus im Player nimmt ab.
 - Laden Sie den Akku auf (🔗 S. 19).

[Geräuschunterdr. nicht verfügbar. Ausführen nicht möglich.]

- [GU-Modi] steht nicht zur Verfügung, weil die Voraussetzungen für die Verwendung der Funktion nicht erfüllt sind.
 - Achten Sie darauf, dass [Noise Cancel: Ein/Aus] auf [Ein] gesetzt ist (🔗 S. 95) und dass die mitgelieferten Kopfhörer verwendet werden.

Fortsetzung ↓

[Nicht genügend freier Speicherplatz. Dateien löschen, um Speicherplatz freizugeben.]

- Die verfügbare Kapazität des Players reicht nicht aus.
 - Schließen Sie den Player mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Computer an und löschen Sie nicht benötigte Daten mithilfe der zur Übertragung verwendeten Software oder mit dem Windows Explorer vom Player.

[Foto konnte nicht als Hintergrund festgelegt werden.]

- Das ausgewählte Foto kann nicht als Hintergrund festgelegt werden.
 - Achten Sie darauf, dass die Fotodatei nicht beschädigt und nicht zu groß ist.

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen gelten nur für Geräte, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Richtlinien gelten

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Dies gilt für folgendes Zubehör: Kopfhörer

Fortsetzung ↓

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.

Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Fortsetzung ↓

Sicherheit

- Schließen Sie die Anschlüsse des Players nicht mit anderen Metallgegenständen kurz.
- Berühren Sie den Akku nicht mit bloßen Händen, wenn Batterieflüssigkeit austritt. Da Batterieflüssigkeit im Player zurückbleiben kann, sollten Sie sich im Fall eines undichten Akkus an Ihren Sony-Händler wenden. Sollte die Flüssigkeit in die Augen gelangen, dürfen Sie auf keinen Fall reiben. Dies kann zum Erblinden führen. Spülen Sie die Augen mit sauberem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.
Wenn die Flüssigkeit in Berührung mit Haut oder Kleidung gerät, muss sie sofort abgewaschen werden. Andernfalls kann es zu Verätzungen oder Verletzungen kommen. Suchen Sie im Fall einer Verätzung oder Verletzung durch Batterieflüssigkeit einen Arzt auf.
- Schütten Sie kein Wasser in den Player und führen Sie keine Fremdkörper in den Player ein. Andernfalls besteht die Gefahr von Feuer oder einem elektrischen Schlag.
Schalten Sie den Player in einem solchen Fall sofort aus, trennen Sie das USB-Kabel vom Player und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder das Sony Service Center.
- Halten Sie den Player von offenen Flammen fern.
- Der Player darf nicht auseinander genommen oder umgebaut werden. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Wenden Sie sich für den Austausch von Akkus, interne Inspektionen oder Reparaturen an Ihren Sony-Händler oder das Sony Service Center.

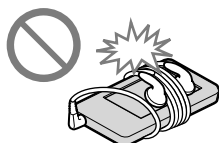
Fortsetzung ↓

Installation

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Player und setzen Sie den Player keinen starken Stößen oder Schlägen aus. Andernfalls kann es zu Funktionsstörungen oder einer Beschädigung kommen.
- Verwenden Sie den Player auf keinen Fall an Orten, an denen er extremen Licht- oder Temperaturverhältnissen, Feuchtigkeit oder Erschütterungen ausgesetzt ist. Andernfalls kann der Player verfärbt, verformt oder beschädigt werden.
- Setzen Sie den Player auf keinen Fall hohen Temperaturen aus, wie sie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto oder in direktem Sonnenlicht auftreten können.
- Lassen Sie den Player nicht an Orten, an denen er starker Staubentwicklung ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Player nicht auf instabilen oder schrägen Flächen ab.
- Wenn der Player den Radio- oder Fernsehempfang stört, muss er ausgeschaltet und aus der Nähe des Radios oder Fernsehgeräts entfernt werden.
- Befolgen Sie bei Verwendung dieses Players stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Verformungen des Gehäuses oder Fehlfunktionen des Geräts zu vermeiden.
 - Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit dem Player in der Hosentasche hinsetzen.



- Stellen Sie sicher, dass Sie den Player nicht mit dem Kopf-/Ohrhörer Kabel um das Gerät gewickelt in eine Tasche stecken, die Stößen o. Ä. ausgesetzt wird.



- Schützen Sie den Player vor Kontakt mit Wasser. Der Player ist nicht wasserfest. Befolgen Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.
 - Achten Sie darauf, dass der Player nicht in ein Waschbecken oder einen anderen mit Wasser gefüllten Behälter fällt.
 - Verwenden Sie den Player nicht an feuchten Orten oder bei schlechten Witterungsbedingungen wie Regen oder Schnee.
 - Der Player darf nicht nass werden.
Wenn Sie den Player mit nassen Händen berühren oder auf feuchtem Stoff (z. B. einem Handtuch) ablegen, kann er nass werden. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.



- Ziehen Sie am Kopfhörerstecker, wenn Sie das Kopfhörerkabel aus dem Player ziehen möchten. Wenn Sie am Kopfhörerkabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden.

Hinweis zur statischen Elektrizität

In besonders trockener Umgebung spüren Sie möglicherweise ein leichtes Kribbeln auf den Ohren. Dies ist auf statische Elektrizität zurückzuführen, die sich im Körper gebildet hat. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Players.

Der Effekt lässt sich minimieren, indem Sie Kleidungsstücke aus natürlichen Materialien tragen.

Wärmestau

Wenn der Player über längere Zeit verwendet wird, kann es im Player während des Ladevorgangs zu einem Wärmestau kommen.

Kopfhörer**Verkehrssicherheit**

Verwenden Sie den Player in Situationen, in denen ein uneingeschränktes Hörvermögen erforderlich ist, nicht mit Kopfhörern.

Vermeidung von Gehörschäden

Stellen Sie die Lautstärke der Kopfhörer nicht zu hoch ein. Ohrenärzte warnen vor dauerhaften, lauten Geräuschen. Verringern Sie die Lautstärke oder schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie Ohrgeräusche wahrnehmen.

Stellen Sie die Lautstärke insbesondere bei Verwendung der Kopfhörer nicht auf einmal auf eine hohe Lautstärke ein. Erhöhen Sie die Lautstärke nach und nach, damit Ihr Gehör keinen Schaden nimmt.

Rücksichtnahme

Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein. Auf diese Weise können nicht nur Sie selbst noch hören, was um Sie herum vorgeht, sondern Sie beweisen auch Rücksicht gegenüber anderen.

Warnung

Verwenden Sie die Kopfhörer nicht bei Blitzschlag in der Umgebung. Sollten Sie allergisch auf die mitgelieferten Kopfhörer reagieren, müssen Sie die Verwendung umgehend einstellen und sich an einen Arzt wenden.

Fortsetzung ↓

Verwendung

- Achten Sie darauf, nicht an Gegenständen hängen zu bleiben, wenn Sie einen Riemen (separat erhältlich) verwenden. Schlenkern Sie den Player nicht am Riemen. Sie könnten andere Personen treffen.
- Verwenden Sie den Player entsprechend den Ansagen vom Flugpersonal während des Starts oder der Landung nicht in einem Flugzeug.
- Im Player kann sich u. U. vorübergehend Feuchtigkeit bilden, wenn der Player aus einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen in eine Umgebung mit hohen Temperaturen gebracht wird oder in einem Raum verwendet wird, in dem vor kurzem die Heizung eingeschaltet wurde. Bei der Kondensation schlägt sich Feuchtigkeit aus der Luft auf Oberflächen, wie z. B. auf Metallplatten, nieder und kondensiert zu Flüssigkeit. Wenn sich Kondensationsfeuchtigkeit im Player bildet, lassen Sie ihn ausgeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Wenn Sie den Player trotz Kondensationsfeuchtigkeit verwenden, tritt möglicherweise eine Fehlfunktion auf.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf das Display

Das OLED-Display (Organic Light Emitting Diode)

- Üben Sie keine Kraft auf die Oberfläche des OLED-Displays aus. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des OLED-Displays kommen.

Das Display

Die Oberfläche des Displays besteht bei diesem Player aus Glas.

Achten Sie beim Umgang mit dem Player darauf, dass er nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird, denn sonst kann das Display brechen. Wenn das Glas gebrochen ist oder Stücke herausgesprungen sind, verwenden Sie den Player nicht weiter und berühren Sie nicht die beschädigten Teile, denn Sie könnten sich sonst verletzen.

Auf der Oberfläche des Displays befindet sich eine Folie, die das Glas vor dem Zersplittern schützt. Entfernen Sie sie nicht.

OLED (Organic Light Emitting Diode)

Wenn ein Standbild längere Zeit oder dasselbe Bild immer wieder angezeigt wird, kann das Bild dauerhaft einbrennen. Lassen Sie zum Schutz des Displays keine Bilder anzeigen, bei denen die Gefahr des Einbrennens besteht, und beachten Sie bei der Verwendung des Players stets die Vorsichtsmaßnahmen.

Einbrennen von Bildern

Das bei OLED-Bildschirmen verwendete Material ermöglicht ein scharfes Bild, aufgrund der Eigenschaften des Materials besteht jedoch generell die Gefahr, dass Bilder einbrennen. Wenn ein Standbild lange Zeit an derselben Stelle oder dasselbe Bild immer wieder angezeigt wird, brennt das Bild ein und lässt sich nicht mehr entfernen.

Bilder, die leicht einbrennen

- Bilder im Breitbildformat mit schwarzen Balken oben und unten (Letterbox-Bilder)
- Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3
- Fotos und Standbilder, die lange Zeit auf dem Display angezeigt werden

So verhindern Sie das Einbrennen von Bildern

- Lassen Sie Bilder bildschirmfüllend anzeigen.
Setzen Sie die Option [Zoom-Einstellungen] auf [Auto] oder [Voll] (☞ S. 68).

Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse des Players mit einem weichen Tuch, z. B. einem Brillenputztuch.
- Wenn das Gehäuse des Players stark verschmutzt ist, kann es mit einem weichen, leicht mit Wasser oder einer milden Reinigungslösung angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin. Diese könnten das Gehäuse angreifen.
- Lassen Sie durch die Öffnung neben dem Anschluss kein Wasser in den Player gelangen.
- Reinigen Sie den Kopfhörerstecker regelmäßig.

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler, falls Sie Fragen zum Player oder Probleme haben sollten.

Fortsetzung ↓

Software

- Die Software und das mitgelieferte Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Ohne die Zustimmung des Urheberrechtsinhabers dürfen sie weder ganz noch auszugsweise reproduziert werden. Auch ein Verleih ist untersagt.
- SONY übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für jedweden finanziellen Schaden oder Gewinnverluste, Forderungen von Dritten eingeschlossen, die sich aus der Verwendung der im Lieferumfang dieses Players enthaltenen Software ergeben.
- Die im Lieferumfang dieses Players enthaltene Software kann nur für die Geräte verwendet werden, die auf die Verwendung dieser Software ausgelegt sind.
- Beachten Sie, dass sich die Spezifikationen der Software ohne Vorankündigung ändern können, da wir stets bemüht sind, die Qualität unserer Software zu verbessern.
- Der Betrieb dieses Players mit anderer als der mitgelieferten Software ist durch die Garantie nicht abgedeckt.
- Die Möglichkeit, Sprachen in der mitgelieferten Software anzuzeigen, hängt von dem auf dem PC installierten Betriebssystem ab. Vergewissern Sie sich, dass das installierte Betriebssystem mit der gewünschten Sprache kompatibel ist.
 - Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass sich alle Sprachen korrekt in der mitgelieferten Software anzeigen lassen.
 - Benutzerdefinierte Zeichen und einige Sonderzeichen werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Die Erklärungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass Sie mit den grundlegenden Funktionen von Windows vertraut sind. Hinweise zur Verwendung Ihres Computers und des Betriebssystems finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Hinweis für Benutzer

- Aufgenommene Songs dürfen ausschließlich für private Zwecke genutzt werden. Sollen Songs anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn Daten aufgrund eines Fehlers im Computer oder Player beschädigt bzw. nicht vollständig aufgenommen/heruntergeladen werden.
- Je nach der Art des Textes und der verwendeten Zeichen kann der auf dem Player angezeigte Text möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Die Kapazität des angeschlossenen Players.
 - Der Player funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom Player unterstützt werden.

Infos zu Beispieldaten^{*1}

Auf dem Player sind Beispieldaten vorinstalliert.

Wenn Beispieldaten gelöscht werden, können sie nicht wiederhergestellt werden. Ersatzdaten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

^{*1} In einigen Ländern/Regionen sind einige Beispieldaten nicht installiert.

- Aufgenommene Songs dürfen ausschließlich für private Zwecke genutzt werden. Sollen Songs anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn Daten aufgrund eines Fehlers im Computer oder Player beschädigt bzw. nicht vollständig aufgenommen/heruntergeladen werden.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des auf dem Player angezeigten Texts kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Die Kapazität des angeschlossenen Players ist eingeschränkt.
 - Der Player funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom Player unterstützt werden.

Supportwebsite

Bei Fragen zu oder Problemen mit diesem Produkt oder wenn Sie Informationen zu Artikeln benötigen, die mit diesem Produkt kompatibel sind, besuchen Sie folgende Websites.

Für Kunden in den USA: <http://www.sony.com/walkmansupport>

Für Kunden in Kanada: <http://www.sony.ca/ElectronicsSupport/>

Für Kunden in Europa: <http://support.sony-europe.com/DNA>

Für Kunden in Lateinamerika: <http://www.sony-latin.com/index.crp>

Für Kunden in anderen Ländern/Regionen: <http://www.sony-asia.com/support>

Für Kunden, die Überseemodelle gekauft haben:

<http://www.sony.co.jp/overseas/support/>

Hinweis zu Lizenzen und Marken

- ATRAC ist eine Marke der Sony Corporation.
- „WALKMAN“ und das „WALKMAN“-Logo sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- **CLEAR BASS** ist eine Marke der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Adobe, Adobe Reader und Adobe Flash Player sind Marken oder eingetragene Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Die Audiocodierungstechnologie MPEG Layer-3 und Patente, die von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert sind.
- IBM und PC/AT sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.
- Apple, Macintosh und iTunes sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Pentium ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation.
- Diese Software basiert teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group.
- THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NON-COMMERCIAL USE OF A CONSUMER FOR
 - (i) ENCODING VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE MPEG-4 VISUAL STANDARD (“MPEG-4 VIDEO”) AND/OR
 - (ii) DECODING MPEG-4 VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED BY MPEG LA TO PROVIDE MPEG-4 VIDEO.
 NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION INCLUDING THAT RELATING TO PROMOTIONAL, INTERNAL AND COMMERCIAL USES AND LICENSING MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, LLC. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpeg-la.com)

Fortsetzung ↓

- THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NON-COMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO
 - (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR
 - (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://MPEGLA.COM](http://MPEGLA.COM)
- THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE VC-1 PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NON-COMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO
 - (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE VC-1 STANDARD (“VC-1 VIDEO”) AND/OR
 - (ii) DECODE VC-1 VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE VC-1 VIDEO.
 NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)
- Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer. In diesem Handbuch werden die Zeichen TM und [®] nicht angeführt.

Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

Inhaltsanbieter verwenden die in diesem Gerät enthaltene Technologie zur Verwaltung digitaler Rechte für Windows Media („WM-DRM“, Windows Media Digital Rights Management), um die Integrität des Inhalts („Sicherer Inhalt“) zu gewährleisten, so dass sich keine Person das geistige Eigentum, einschließlich Urheberrecht, an diesen Inhalten widerrechtlich aneignen kann.

Bei diesem Gerät wird WM-DRM-Software zum Wiedergeben sicherer Inhalte verwendet („WM-DRM-Software“). Bei Gefährdung der Sicherheit der WM-DRM-Software dieses Geräts können Eigentümer sicherer Inhalte („Eigentümer sicherer Inhalte“) fordern, dass Microsoft das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen und/oder Wiedergeben von sicherem Inhalt aufhebt. Trotz der Aufhebung kann mithilfe der WM-DRM-Software ungeschützter Inhalt wiedergegeben werden. Eine Liste widerrufener WM-DRM-Software wird jedes Mal an Ihr Gerät gesendet, wenn Sie eine Lizenz für sicheren Inhalt aus dem Internet oder von einem PC herunterladen. Microsoft lädt möglicherweise im Auftrag von Eigentümern sicherer Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz Sperrlisten auf Ihr Gerät herunter.

Information on Expat

Copyright ©1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd and Clark Cooper.
Copyright ©2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the “Software”), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS”, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Information on ncurses

Copyright (c) 1998-2004,2006 Free Software Foundation, Inc.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the “Software”), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, distribute with modifications, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS”, WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE ABOVE COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name(s) of the above copyright holders shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization.

Information on netkit-ftp

Copyright (c) 1985, 1989 Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.

4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Information on strace

Copyright (c) 1991, 1992 Paul Kranenburg <pk@cs.few.eur.nl>

Copyright (c) 1993 Branko Lankester <branko@hacktic.nl>

Copyright (c) 1993 Ulrich Pegelow <pegelow@moorea.uni-muenster.de>

Copyright (c) 1995, 1996 Michael Elizabeth Chastain <mec@duracef.shout.net>

Copyright (c) 1993, 1994, 1995, 1996 Rick Sladkey <jrs@world.std.com>

Copyright (c) 1998-2001 Wichert Akkerman <wakkerma@deephackmode.org>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT,

INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Wichtige Informationen zur Software

Dieses Produkt enthält Software, deren Verwendung durch die Sony Corporation (im Folgenden Sony) direkt oder indirekt von einem Dritten genehmigt wurde. Lesen Sie bitte unbedingt die folgenden wichtigen Informationen zu der Software.

Informationen zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Dieses Produkt enthält Software (siehe die folgende „Liste der mitgelieferten Software“), die der folgenden GNU General Public License (im Folgenden als GPL bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als LGPL bezeichnet) unterliegt. Die Benutzer haben das Recht, den Quellcode der Software abzurufen, zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der beiliegenden GPL/LGPL. Sony stellt den Quellcode auf der folgenden Website zur Verfügung. Rufen Sie den Quellcode bitte gegebenenfalls von der folgenden Website ab.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Richten Sie bitte keine direkten Anfragen bezüglich des Inhalts des Quellcodes an uns.

Liste der mitgelieferten Software

busybox	dosfstools	mdadm	sysvinit
udev	u-boot	linux-kernel	procps
e2fsprogs	alsa-lib	alsa-utils	gcc
glibc	lrzsz	coreutils	net-tools
nfs-utils			

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library. To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the “Lesser” General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to

gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a “work based on the library” and a “work that uses the library”. The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called “this License”). Each licensee is addressed as “you”.

A “library” means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The “Library”, below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A “work based on the Library” means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term “modification”).

“Source code” for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) The modified work must itself be a software library.
- b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable “work that uses the Library”, as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.

d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.

e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the “work that uses the Library” must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.

b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the library's name and an idea of what it does.>

Copyright (C) <year> <name of author>

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library 'Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1990

Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special

exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and “any later version”, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS” WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the “copyright” line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and an idea of what it does.>

Copyright (C) <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 59 Temple Place - Suite 330, Boston, MA 02111-1307, USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author

Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details

type 'show w'. This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type 'show c' for details.

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items-- whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a “copyright disclaimer” for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

Technische Daten

Unterstützte Dateiformate

Musik (einschließlich Podcasts ^{*1})		
Audioformate (Codec)	MP3	Format der Mediendatei: MP3 (MPEG-1 Layer3)-Dateiformat Dateierweiterung: .mp3 Bitrate: 32 bis 320 KBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR)) Abtastfrequenz ^{*2} : 32, 44,1, 48 kHz
	WMA	Format der Mediendatei: ASF-Dateiformat Dateierweiterung: .wma Bitrate: 32 bis 192 KBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR)) Abtastfrequenz ^{*2} : 44,1 kHz * Kompatibel mit WM-DRM 10
	AAC-LC ^{*3}	Format der Mediendatei: MP4-Dateiformat Dateierweiterung: .mp4, .m4a, .3gp Bitrate: 16 bis 320 KBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR)) ^{*4} Abtastfrequenz ^{*2} : 8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1, 48 kHz
	Linear PCM	Format der Mediendatei: Wave-Riff-Dateiformat Dateierweiterung: .wav Bitrate: 1.411 KBit/s Abtastfrequenz ^{*2} : 44,1 kHz
Video (einschließlich Podcasts ^{*1})		
Videoformate (Codec)		Bildfrequenz: max. 30 Bilder/s Auflösung: max. 720 × 480 ^{*5}
	AVC (H.264/AVC)	Format der Mediendatei: MP4-Dateiformat, „Memory Stick“- Videoformat Dateierweiterung: .mp4, .m4v Profil: Baseline Profile Stufe: 1,2, 1,3, 2, 2,1, 2,2, 3 Bitrate: max. 10 MBit/s
	MPEG-4	Format der Mediendatei: MP4-Dateiformat, „Memory Stick“- Videoformat Dateierweiterung: .mp4, .m4v Profil: Simple Profile Bitrate: max. 6 MBit/s
	Windows Media Video 9 ^{*6}	Format der Mediendatei: ASF-Dateiformat Dateierweiterung: .wmv Profil: VC1 Simple Profile, Main Profile Bitrate: max. 6 MBit/s
Audioformate (Codec)	AAC-LC (für AVC, MPEG-4)	Kanalzahl: max. 2 Kanäle Abtastfrequenz ^{*2} : 24, 32, 44,1, 48 kHz Bitrate: max. 288 KBit/s pro Kanal
	WMA (für Windows Media Video 9)	Bitrate: 32 bis 192 KBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR)) Abtastfrequenz ^{*2} : 44,1 kHz * Kompatibel mit WM-DRM 10
Dateigröße		max. 2 GB
Anzahl der Dateien		max. 2.000

Foto ^{*7}		
Fotoformat (Codec)	JPEG	Format der Mediendatei: Kompatibel mit DCF 2.0-/Exif 2.21-Dateiformat Dateierweiterung: .jpg Profil: Baseline Profile Anzahl der Pixel: max. 4.096 × 4.096 Pixel (16.000.000 Pixel)
Anzahl der Dateien	max. 20.000	

^{*1} Es können maximal 10.000 Podcasts aufgenommen werden.
^{*2} Die Abtastfrequenz entspricht möglicherweise nicht allen Codierern.
^{*3} Urheberrechtlich geschützte AAC-LC-Dateien können nicht wiedergegeben werden.
^{*4} Nicht standardmäßige Bitraten oder nicht garantierte Bitraten sind je nach Abtastfrequenz möglich.
^{*5} Diese Zahlen geben die maximale Auflösung abspielbarer Videos an, nicht die Display-Auflösung des Players. Die Auflösung des Displays beträgt 400 × 240.
^{*6} Manche WMV-Dateien lassen sich nur wiedergeben, wenn sie mit Windows Media Player 11 übertragen wurden.
^{*7} Manche Fotodateien können je nach Dateiformat nicht wiedergegeben werden.

Maximal aufnehmbare Anzahl von Songs und Dauer (ca.)

Die ungefähren Angaben basieren auf übertragenen oder aufgezeichneten 4-minütigen Songs (keine Videos und Fotos) im MP3-Format. Bei anderen abspielbaren Audiodateiformaten kann die Anzahl der Songs anders sein als beim MP3-Format.

NWZ-A844			NWZ-A845	
Bitrate	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
48 KBit/s	4.950	330 Std. 00 Min.	10.000	666 Std. 40 Min.
64 KBit/s	3.650	243 Std. 20 Min.	7.450	496 Std. 40 Min.
128 KBit/s	1.800	120 Std. 00 Min.	3.700	246 Std. 40 Min.
256 KBit/s	925	61 Std. 40 Min.	1.850	123 Std. 20 Min.
320 KBit/s	740	49 Std. 20 Min.	1.500	100 Std. 00 Min.

NWZ-A846			NWZ-A847	
Bitrate	Anzahl	Dauer	Anzahl	Dauer
48 KBit/s	20.000	1.333 Std. 20 Min.	41.000	2.733 Std. 20 Min.
64 KBit/s	15.000	1.000 Std. 00 Min.	30.500	2.033 Std. 20 Min.
128 KBit/s	7.500	500 Std. 00 Min.	15.000	1.000 Std. 00 Min.
256 KBit/s	3.750	250 Std. 00 Min.	7.650	510 Std. 00 Min.
320 KBit/s	3.000	200 Std. 00 Min.	6.150	410 Std. 00 Min.

Maximale Aufnahmedauer bei Videos (ca.)

Die ungefähren Angaben für die Aufnahmedauer sind geschätzt und gelten für den Fall, dass nur Videos übertragen werden. Die Dauer variiert u. U. je nach den Betriebsbedingungen des Players.

	NWZ-A844	NWZ-A845	NWZ-A846	NWZ-A847
Bitrate	Dauer	Dauer	Dauer	Dauer
Videoformat: 384 KBit/s Audioformat: 128 KBit/s	29 Std. 20 Min.	59 Std. 40 Min.	120 Std. 20 Min.	244 Std. 00 Min.
Videoformat: 768 KBit/s Audioformat: 128 KBit/s	16 Std. 40 Min.	34 Std. 00 Min.	68 Std. 40 Min.	139 Std. 20 Min.

Maximal aufnehmbare Anzahl von Fotos, die übertragen werden können (ca.)

max. 20.000

Die aufnehmbare Anzahl von Fotos ist je nach den Dateigrößen u. U. geringer.

Kapazität (für den Benutzer verfügbare Kapazität)*¹

NWZ-A844: 8 GB (ca. 6,99 GB = 7.513.243.648 Byte)

NWZ-A845: 16 GB (ca. 14,1 GB = 15.224.668.160 Byte)

NWZ-A846: 32 GB (ca. 28,5 GB = 30.699.978.752 Byte)

NWZ-A847: 64 GB (ca. 58,0 GB = 62.290.034.688 Byte)

¹ Die verfügbare Speicherkapazität des Players variiert möglicherweise.

Ein Teil des Speichers wird für Datenverwaltungsfunktionen verwendet.

Digitaler Verstärker

Digitaler „S-Master“-Verstärker

Ausgabe (Kopfhörer)

Frequenzgang

20 bis 20.000 Hz (bei der Wiedergabe von Datendateien, Einzelsignalmessung)

Noise Canceling-Funktion

Digitale Noise Canceling-Funktion

Umgebungseinstellung: Bus/Zug, Flugzeug, Büro

Noise Canceling-Modi: normaler Modus, Modus Geräuscharm, externer Eingabemodus

Gesamte Geräuschunterdrückungsrate*¹

ca. 17 dB*²

¹ Gemäß Sony-Messstandard.

² Entspricht einer Schallenergieverringerng von etwa 98,0 % im Vergleich zur Nichtverwendung von Kopfhörern. ([Umgebung auswählen]: [Flugzeug])

UKW-Radio

UKW-Frequenzbereich

87,5 bis 108,0 MHz

Zwischenfrequenz (UKW)

128 kHz

Antenne

Kopfhörerkabel

Schnittstelle

Kopfhörer: Stereominibuchse

WM-PORT (Mehrfachanschluss): 22 Pins

Hi-Speed USB (USB 2.0-kompatibel)

Betriebstemperatur

5 °C bis 35 °C

Stromversorgung

- Eingebauter Lithium-Ionen-Akku
- USB-Stromversorgung (per Computer über das mitgelieferte USB-Kabel)

Ladedauer

USB-basiertes Laden

ca. 3 Stunden (vollständige Aufladung), ca. 1,5 Stunden (ca. 80 %)

Fortsetzung ↓

Akkubetriebsdauer (bei ununterbrochener Wiedergabe)

Die tatsächliche Akkubetriebsdauer kann je nach den Einstellungen variieren. Die unten angegebenen geschätzten Stundenangaben zur Akkubetriebsdauer gelten bei normalen Gebrauchsbedingungen und den Einstellungen unter „Grundlegende Einstellung für Messung der Akkubetriebsdauer (Einstellung für längere Akkubetriebsdauer)“ (siehe folgende Tabelle). Beachten Sie, dass immer eine geringe Menge Strom verbraucht wird, auch wenn der Player längere Zeit ausgeschaltet ist. Die Akkubetriebsdauer variiert je nach Lautstärkeinstellung, Betriebsbedingungen und Umgebungstemperatur.

Musik

MP3-Wiedergabe mit 128 KBit/s	ca. 29 Stunden
WMA-Wiedergabe mit 128 KBit/s	ca. 29 Stunden
AAC-LC-Wiedergabe mit 128 KBit/s	ca. 29 Stunden
Linear PCM-Wiedergabe mit 1.411 KBit/s	ca. 31 Stunden

Video

MPEG-4-Wiedergabe mit 384 KBit/s	ca. 9 Stunden
AVC Baseline-Wiedergabe mit 384 KBit/s	ca. 8 Stunden
WMV-Wiedergabe mit 384 KBit/s	ca. 8 Stunden

Beim UKW-Empfang

ca. 14 Stunden

	Einstellung	Standardeinstellung	Grundlegende Einstellung für Messung der Akkubetriebsdauer (Einstellung für längere Akkubetriebsdauer)
Noise Canceling	[Noise Cancel: Ein/Aus] ^{*1} (☞ S. 95)	[Ein]	[Aus]
Allgemeine Einstellungen	[Ausschalttimer] (☞ S. 103)	[30 Sekunden]	[30 Sekunden]
	[Helligkeit] ^{*2} (☞ S. 104)	[3]	[3]
	[Batteriepflege] ^{*3} (☞ S. 108)	[Aus]	[Aus]
Musikeinstellungen	[Equalizer] ^{*4} (☞ S. 51)	[Soundeffekte Aus] ^{*8}	[Soundeffekte Aus]
	[VPT(Surround)] ^{*4} (☞ S. 53)	[Soundeffekte Aus]	[Soundeffekte Aus]
	[DSEE(Klangverstärk.)] ^{*4} (☞ S. 54)	[Aus]	[Aus]
	[Clear Stereo] ^{*4} (☞ S. 54)	[Aus]	[Aus]
	[Dynamic Normalizer] ^{*4} (☞ S. 55)	[Aus]	[Aus]
	[DPC (Geschw.steuerung)] ^{*5} (☞ S. 58)	[Aus]	[Aus]
	[TV-Ausgang (Musik)] ^{*6} (☞ S. 45)	[Aus]	[Aus]
Videoeinstellungen	[TV-Ausgang (Video)] ^{*7} (☞ S. 64)	[Aus]	[Aus]

^{*1} Bei der Einstellung [Ein] ist die Akkubetriebsdauer ca. 25 % kürzer als bei der Einstellung [Aus].

^{*2} Bei der Einstellung [5] ist die Akkubetriebsdauer ca. 30 % kürzer als bei der Einstellung [3].

^{*3} Bei der Einstellung [Ein] ist die Akkubetriebsdauer ca. 10 % kürzer als bei der Einstellung [Aus].

- ^{*4} Wenn Sie für [Equalizer] eine andere Einstellung als [Soundeffekte Aus], für [VPT(Surround)] eine andere Einstellung als [Soundeffekte Aus], für [DSEE(Klangverstärk.)] die Einstellung [Ein], für [Clear Stereo] die Einstellung [Ein] und für [Dynamic Normalizer] die Einstellung [Ein] wählen, ist die Akkubetriebsdauer ca. 40 % kürzer als bei der Einstellung [Soundeffekte Aus] bzw. [Aus].
- ^{*5} Bei der Einstellung [x2.0] ist die Akkubetriebsdauer ca. 65 % kürzer als bei der Einstellung [Aus].
- ^{*6} Wenn sie die Einstellung [Ein] wählen und der Bildschirm des Players auf einem Fernsehschirm angezeigt wird, ist die Akkubetriebsdauer ca. 40 % kürzer als bei der Einstellung [Aus].
- ^{*7} Wenn sie die Einstellung [Ein] wählen und der Bildschirm des Players auf einem Fernsehschirm angezeigt wird, ist die Akkubetriebsdauer ca. 50 % kürzer als bei der Einstellung [Aus].
- ^{*8} Bei Playern, die in Lateinamerika verkauft werden, ist die Standardeinstellung [Benutzerdefiniert 1]. Mit der Einstellung [Benutzerdefiniert 1] ist die Akkubetriebsdauer bei der Musikwiedergabe um etwa 20 % kürzer als mit der Einstellung [Soundeffekte Aus].

Display

2,8 Zoll, OLED-Farbdisplay (Organic Light Emitting Diode),
WQVGA (400 × 240 Pixel), 262.144 Farben

Abmessungen (B/H/T, vorstehende Teile nicht eingeschlossen)

46,8 × 104,9 × 7,2 mm

Abmessungen (B/H/T)

47,4 × 104,9 × 7,7 mm

Gewicht

ca. 62 g

Mitgelieferte Teile

- Kopfhörer (1)
- Ohrpolster (Größe S, L) (1)
- USB-Kabel (1)
- Halterung (1)

Verwenden Sie die Halterung zum Einsetzen des Players in die gesondert erhältliche Station usw.

- Audioeingangskabel (1)
- Zwischenstecker fürs Flugzeug (Einzel-/Doppelstecker) (1)
- Kurzanleitung (1)
- Software (1)

Die Software ist im integrierten Flash-Speicher des Players gespeichert und umfasst die folgenden Elemente. Einzelheiten zum Installieren finden Sie in der „Kurzanleitung“.

- Content Transfer
- WALKMAN Guide
- Bedienungshandbuch usw.

Fortsetzung ↓

Systemanforderungen

- **Computer**
IBM PC/AT oder kompatibler Computer, auf dem eines der folgenden Windows-Betriebssysteme vorinstalliert ist^{*1}:
Windows XP Home Edition (Service Pack 2 oder höher)/Windows XP Professional (Service Pack 2 oder höher)/Windows Vista Home Basic (Service Pack 1 oder höher)/Windows Vista Home Premium (Service Pack 1 oder höher)/Windows Vista Business (Service Pack 1 oder höher)/Windows Vista Ultimate (Service Pack 1 oder höher) / Windows 7 Home Basic/Windows 7 Home Premium/Windows 7 Professional/Windows 7 Ultimate
Wird von 64-Bit-Versionen der Betriebssysteme Windows Vista und Windows 7 unterstützt.
Wird von keinen anderen Betriebssystemen als den oben genannten unterstützt.
^{*1} Außer den Betriebssystemversionen, die nicht von Microsoft unterstützt werden.
- **CPU:** Pentium III mit mindestens 450 MHz bei Windows XP, Pentium III mit mindestens 800 MHz bei Windows Vista, Pentium III mit mindestens 1 GHz bei Windows 7
- **RAM:** mindestens 256 MB bei Windows XP, mindestens 512 MB bei Windows Vista, mindestens 1 GB bei der 32-Bit-Version von Windows 7, mindestens 2 GB bei der 64-Bit-Version von Windows 7
- **Festplatte:** mindestens 400 MB verfügbarer Speicherplatz
- **Display:**
 - Bildschirmauflösung: mindestens 800 × 600 Pixel (Empfehlung: mindestens 1.024 × 768)
 - Farben: mindestens 8 Bit (Empfehlung: 16 Bit)
- **CD-ROM-Laufwerk** (mit Unterstützung für die Wiedergabe von digitalen Musik-CDs mit WDM)
- **Soundkarte**
- **USB-Anschluss** (Hi-Speed USB wird empfohlen)
- **Internet Explorer 7 oder höher** und **Windows Media Player 11 oder höher** sind erforderlich.
- **Zur Verwendung von Electronic Music Distribution (EMD) oder zum Aufrufen der Website** ist eine Breitband-Internetverbindung erforderlich.

Auch bei Einhaltung der obigen Systemanforderungen kann der einwandfreie Betrieb nicht für jeden Computer garantiert werden.

Nicht unterstützt von folgenden Umgebungen:

- Individuell zusammengestellte Computer oder selbst programmierte Betriebssysteme
- Eine Umgebung, die ein Upgrade des ursprünglich vom Hersteller bereitgestellten Betriebssystems darstellt
- Multi-Boot-Umgebung
- Multi-Monitor-Umgebung
- Macintosh

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Index

Symboly

5-Wege-Taste	6, 13
↺ (Wiederholen)	50
SHUF (Shuffle)	50
↺SHUF (Shuffle+Wied.)	50
↺1 (1 Song wiederholen)	50
⚡H (Heavy)	51
⚡P (Pop)	51
⚡J (Jazz)	51
⚡U (Speziell)	51
⚡1 (Benutzerdefiniert 1)	51
⚡2 (Benutzerdefiniert 2)	51
🎧S (Studio)	53
🎧L (Live)	53
🎧C (Club)	53
🎧A (Stadion)	53
🎧M (Matrix)	53
🎧K (Karaoke)	53
📁 (Ausgew. Bereich)	51
[16:9]	65
[4:3]	65

A

AAC	112
AAC-LC	158
A-B-Wiederholung	57
Adobe Reader	2
Akku	19, 111
Aktualisieren	115
Alben durchblättern	43
[Album]	43
[Album-Anzeigeformat]	55
Albumcover (Covergrafik)	43
[Alle Bereiche]	51
[Alle Podcasts löschen]	78
[Alle Songs]	43
[Anzeigeformat Datum]	107
[Anzeigeformat Zeit]	107
Audioformat	112, 158
Aufladen	19
[Ausführliche Infos]	49
[Ausgew. Bereich]	51
[Ausschalttimer]	103
[Auto-Speicherung]	89
AVC	113, 158
[AVLS(Lautstärkelimit)]	102

B

BACK/HOME, Taste	6
[Batteriepflge]	108
[Benutzerdefiniert 1]	51
[Benutzerdefiniert 2]	51
Bildschirm (Display)	6, 121
Bitrate	112

C

[Clear Stereo]	54
[Club]	53
Computer	164
Content Transfer	18
Covergrafik	43

D

Daten	114
Datum und Uhrzeit	22
[Diese Episode löschen]	77
[Diesen Podcast löschen]	77
Display	6, 10, 121
[DPC (Geschw.steuerung)]	58
[DSEE(Klangverstärk.)]	54
[Dynamic Normalizer]	55

E

Ein-/Ausschalten	6, 9, 19, 111, 122
[Einst. zurücksetz]	108
[Einstellungen]	10
Allgemein	101
Foto	86
Musik	50
Noise Canceling	99
UKW-Radio	92
Video	68
[Einstellung Date-Time]	22, 106
Episode	72
[Episode löschen]	77
Episodenliste	75
[Equalizer]	51
Explorer	31, 36, 114
[Ext. Eingabemodus]	96

F

Fehlerbehebung	116
Firmware	115
[FM-Radio]	10, 87
[Formatierung]	109
Fotoformat	113, 159
[Fotolisten-Anzeigeform.]	85, 86
[Fotos]	10, 81
[Fotos gesamt:]	101

G

[Geräteinfo]	101
[GU-Modi]	96, 98

H

Halterung	163
„Hauptseite“, Menü	10, 13
[Heavy]	51
[Helligkeit]	104
[Hintergrundeinstellungen]	105
[HOLD-Anzeige]	71
HOLD-Schalter	7

I

Informationen	101
Informationsbereich	12
Initialisieren (Formatieren)	109
[Interpret]	43
Intervall	63

J

[Jazz]	51
JPEG	113, 159

K

Kapazität	160
[Karaoke]	53
Kopfhörer	6, 8
Kopfhörerbuchse	6

L

Laden	19
Lautstärke	6
[Lernmodus für Sprache]	56
Linear PCM	112, 158
[Live]	53
Löschen	
Foto	84
Podcast	77
Song	47
Video	66

M

[Matrix]	53
Meldungen	129
Miniaturbild (Foto)	86
Miniaturbild (Video)	62
Mitgelieferte Teile	163
[Modell:]	101
[Modus Geräuscharm]	98
[Mono/Auto]	92
MP3	112, 158
MPEG-4	113, 158
[Musik]	10, 39
[Musikstil]	43

N

[Noise Cancel]	95
[Noise Cancel-Stufe festl.]	100
[NTSC]	46, 65
[NTSC/PAL umschalten]	46, 65

O

Ohrpolster	8
OPTION/PWR OFF, Taste	6
Optionsmenü	
.....	16, 48, 67, 79, 85, 91
[Ordner]	43
Öse für einen Riemen	7

P

[PAL]	46, 65
Player ein-/ausschalten	9
Podcast	72, 127
[Podcast]	72
[Podcast löschen]	77
Podcast-Liste	76
[Pop]	51

R

Radio	87
[Reihenfolge in Videoliste]	71
RESET-Taste	7
Restladung des Akkus	19
RSS	72

S

Schnelle Wiederholung	57
[Shuffle]	50
[Shuffle+Wied.]	50
[Signalton]	102
Software	18
[Songs insgesamt:]	101
Speichern von Computer-Daten	114
[Speziell]	51
[Sprache (Language)]	21, 110
[Stadion]	53
[Studio]	53
[Suchempfindlichkeit]	92
Suchen nach Songs	42
[Szenen durchblättern]	62

T

Tonqualität	51
[TV-Ausgang - Größe]	65
[TV-Ausgang (Musik)]	45
[TV-Ausgang (Video)]	64

U

Übertragen von Daten	23, 33
Uhrzeit einstellen	22, 106
[Uhrzeiteinstellungen]	22, 106
UKW-Radio	126
[Umgebung auswählen]	99
USB-Kabel	6, 27

V

[Veröffentl.datum]	43
Videoformat	113, 158
[Videos]	10, 59
[Videos insgesamt:]	101
VOL+/-, Taste	6
[VPT (Surround)]	53

W

[Wiedergabebereich]	51
Wiedergabebildschirm	40, 60, 73
[Wiedergabelisten]	43
[Wiedergabemodus]	50
[Wiederholen]	50
Windows Explorer	31, 36, 114
Windows Media Player	18
WM-PORT	6
WMA	18, 112, 158
WMV	18, 113, 158

Z

[Zoom-Einstellungen]	68
[Zu Wiedergabebildsch.]	16
Zurücksetzen des Players	116